

Herzlich willkommen!



Kaum zu glauben...

Unser neuestes Produkt ist eine ganz normale PDF-Datei.

Sie enthält sämtliche zugelassenen Pflanzenschutzmittel, dazu sämtliche Kulturen und sämtliche Schaderreger. Holen Sie sich die Datei auf Ihren PC oder Laptop herunter und mit wirklich nur unglaublichen drei Mausklicks haben Sie ein geeignetes Pflanzenschutzmittel für Ihr Problem gefunden! **Einfacher und schneller geht's wirklich nicht mehr!**

Sie haben soeben eine PDF-Datei geöffnet zum schnellen und komfortablen Suchen nach dem geeigneten Pflanzenschutzmittel, wenn Sie einen Schaderreger in einer bestimmten Kultur festgestellt haben. Ob Ackerbau, Forst, Gartenbau, Wein oder Obstbau, es sind wirklich immer nur 3 Klicks, und Sie haben die Lösung gefunden.

1. Klick: Kultur wählen

2. Klick: Schaderreger wählen

3. Klick... Mittel wählen...

...und fertig: ...und Anwendung anzeigen

Versuchen Sie es einfach mal. Zuerst eine Kultur auswählen, dann den gefundenen Schaderreger anklicken und bei den angezeigten Mittel klicken Sie dann auf das Mittel Ihrer Wahl. Sie sehen jetzt die Anwendungsbeschreibung. Am Kopf der Seite finden Sie die Zulassungsnummer des betreffenden Mittels als Link. Wenn Sie darauf klicken, werden Ihnen alle Eigenschaften des Pflanzenschutzmittels angezeigt.

Damit Sie alle Informationen in den Anwendungsbeschreibungen richtig verstehen und richtig umsetzen, sollten Sie die allgemeinen Erläuterungen dazu lesen. Diese finden Sie, wenn Sie links auf das Lesezeichen „Erläuterungen“ klicken.

Selbstverständlich liegen dieser Datei garantiert die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugrunde.

Hinweis: Bei der vorliegenden Datei handelt es sich um eine Demo-Datei. Die Daten sind veraltet. Die Daten dieser Datei sind nicht für die Praxis geeignet. Es soll nur die Handhabung des Suchvorgangs aufgezeigt werden. Eben eine Demodatei.

Software Lizenzvereinbarung und begrenzte Garantiegewährleistung

Der Saphir Verlag (kurz Verlag) ist durch bestehende Verträge mit der Biologischen Bundesanstalt in Braunschweig (kurz BBA) und das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (kurz BVL) berechtigt, Daten über zugelassene Pflanzenschutzmittel, Pflanzenschutzmittelwirkstoffe, Pflanzenstärkungsmittel und Zusatzstoffe, außerdem Auswertungssoftware und die zugehörigen Updates (kurz Software) zu vertreiben. Mit dem Erhalt einer CD-ROM und dem Öffnen des Siegels oder dem Herunterladen entsprechender Dateien aus dem Internet (z.B. Demoverversionen von Auswertungsprogrammen) erkennen Sie diesen Lizenzvertrag an. Der folgende Text gibt den Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Verlag wieder. Falls Sie mit diesem Vertrag oder mit Teilen des Vertrages nicht einverstanden sind, so müssen Sie das Siegel der CD-ROM-Tasche ungeöffnet lassen oder dürfen die heruntergeladene Datei nicht installieren. Mit dem Abschluss eines Kaufvertrages über diese Software tritt zwischen Ihnen und dem Verlag die Vereinbarung mit folgendem Inhalt in Kraft.

1. **Lizenzumfang:** Mit der Lizenzgebühr erwerben Sie das Nutzungsrecht für die Software. Für diese Lizenzgebühr gewährt Ihnen der Verlag das nicht exklusive Recht, diese Software auf nur so vielen Computern oder nur an so vielen Arbeitsplätzen zu verwenden, wie der Kaufvertrag/Lizenzvertrag erlaubt. Der Verlag behält sich alle weitergehenden Rechte vor, die nicht ausdrücklich gewährt werden.
2. **Eigentumsrecht an der Software:** Als Lizenznehmer erwerben Sie die CD-ROM bzw. andere Medien (Dateien), auf bzw. in denen die Software gespeichert ist. Die BBA/das BVL bzw. der Verlag bleiben Eigentümer der Daten/Software (BBA/BVL Daten, Verlag Software), die auf der CD-ROM bzw. in einer Datei und allen nachfolgenden Kopien davon gespeichert ist, gleich in welcher Form oder auf welchem Medium das Original oder die Kopien existieren. Die Lizenzgewährung bedeutet jedoch nicht, dass die Original-Software oder die Kopien davon verkauft werden.
3. **Kopierbeschränkungen:** Die Software und die evtl. dazugehörigen Drucksachen sind durch Copyright geschützt. Unberechtigtes Kopieren der Software sowie das Kopieren von dazugehörigen Drucksachen ist ausdrücklich verboten. Als Lizenznehmer sind Sie rechtlich verantwortlich für jede Verletzung des Copyright, die dadurch verursacht oder ermöglicht wurde, dass Sie selber den Lizenzvertrag oder Teile daraus nicht eingehalten haben. Gemäß diesen Einschränkungen ist eine einzige Kopie nur dann erlaubt, wenn diese ausschließlich für Backup-Zwecke verwendet wird.
4. **Nutzungsbeschränkung:** Als Lizenznehmer ist es Ihnen gestattet, die Software physikalisch von einem Computer auf einen anderen zu übertragen, solange die Software nur auf so vielen Computern zur jeweiligen Zeit benutzt wird, wie vereinbart. Es ist nicht gestattet, Kopien der Software oder der beigefügten Drucksachen an andere zu verteilen oder zu verkaufen. Es ist nicht gestattet, die Software zu modifizieren, zu adaptieren, zu dekompile, zu übersetzen, umzuarbeiten oder daraus abgeleitete Programme zu entwickeln. Dasselbe gilt auch für die Drucksachen. Der Verlag behält sich vor, durch geeignete Maßnahmen ausschließlich die vereinbarte Nutzung sicherzustellen und bei Verstößen Schadenersatzforderungen geltend zu machen.
5. **Nutzung von exportierten Daten:** Sollten Sie Daten aus der PDF-Datei kopieren, so dürfen die kopierten Daten nur für private oder interne Zwecke verwendet werden. Es ist untersagt, diese Daten in eigene oder fremde Software zu integrieren, Software zu entwickeln, die auf die exportierten Daten zugreift, diese Daten in eigene oder fremde Websites einzufügen oder in irgendeiner anderen Form im Internet zu veröffentlichen. Es ist weiterhin untersagt, die exportierten Daten in irgendeiner Form kommerziell zu nutzen und gegen Entgelt zu verteilen.
6. **Übertragungsbeschränkung:** Diese Software wird nur dem Lizenznehmer lizenziert und kann nicht auf Dritte übertragen werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag. In keinem Fall ist es gestattet, die Software zeitweilig oder permanent zu verleihen, zu verleasen oder auf andere Weise kommerziell zu übertragen.
7. **Gültigkeitsdauer:** Diese Lizenz erlischt automatisch und ohne ausdrückliche schriftliche Notiz vom Verlag, sofern einer der Bestandteile des Lizenzvertrages verletzt wurden.
8. **Update Information und Service-Leistungen:** Der Verlag kann von Zeit zu Zeit verbesserte Versionen dieser Software anbieten. In diesem Fall informiert er den Lizenznehmer direkt, in der Regel per E-Mail, vorausgesetzt, dass eine Bestellung und die E-Mail-Adresse des Anwenders beim Verlag vorliegen.
9. **Gewährleistungen:** Die Software werden verkauft „wie sie sind“ ohne jegliche Gewährleistung (ausdrücklich oder impliziert). Der Verlag lehnt jede Gewährleistung für die Brauchbarkeit der Software für einen speziellen Verwendungszweck ab. Darüber hinaus gibt der Verlag keine

Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Nutzung oder dem Nutzungsergebnis der Software und der beigelegten Drucksachen im Bezug auf Richtigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Aktualität oder anderes. Das Gebrauchsrisiko für die Software trägt der Lizenznehmer.

10. **Garantie:** Im Fall, dass physikalische Fehler am Medium, mit dem die Software ausgeliefert wird, auftreten sollten, ist der Verlag verpflichtet, das Medium umzutauschen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass das fehlerhafte Produkt an den Verlag zurückgeschickt bzw. die heruntergeladene Datei gelöscht wird. Darüber hinaus werden vom Verlag keine zusätzlichen Garantien oder Zusagen bezüglich Software oder Dokumentation, dessen Qualität, Umfang oder Brauchbarkeit für den Zweck des Lizenznehmers übernommen.
11. **Haftbeschränkungen:** Weder der Verlag noch andere Personen, die bei der Entwicklung, Produktion oder Lieferung dieses Produktes beteiligt waren, können für irgendwelche direkten oder indirekten, sich als Folge- oder zufällig ergebende Schäden haftbar gemacht werden (einschließlich Schadenersatz für entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung oder Informationsverlust). Dies gilt für alle Fälle des Gebrauchs, ebenfalls für den Fall, dass das Produkt unbrauchbar, durch Fehler im Rechnersystem der BBA/BVL oder infolge höherer Gewalt nicht lieferbar ist. Die Haftung des Verlags und Ihr alleiniger Ersatzanspruch beschränkt sich nur auf eine brauchbare CD-ROM bzw. neue Datei. Der Verlag entscheidet über einen Ersatz des Kaufpreises oder Ersatz. Sofern Schäden durch Missbrauch oder fehlerhaften Einsatz aufgetreten sind, ist der Verlag nicht verpflichtet, Ersatz zu liefern.
12. **Gerichtsstand:** Gerichtsstand für alle sich aus diesem Verlag ergebenden Rechtsstreitigkeiten ist Gifhorn.



Bundesamt für
Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit

Pflanzenschutzmittel-Auswertung und Pflanzenschutzmittel-Information in einer PDF-Datei

**Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und
Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel**



Kontaktadresse

Für inhaltliche Fragen:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienststelle Braunschweig
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Telefon: (0531) 299-3602
E-Mail: 200@bvl.bund.de

Für technische Fragen:

Saphir Verlag
Gutsstraße 15
38551 Ribbesbüttel
Telefon: (05374)6578
E-Mail: verlag@saphirverlag.de

Stand: Januar 2008

Pflanzenschutzmittel-Auswertung als PDF-Datei

Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Die Daten sind dem Programm PAPI entnommen. Die Darstellung der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen entspricht der Darstellung in PAPI. Es liegen die Originaldaten des BVL zu Grunde. Der Stand der Daten ist im Kopf der Seiten vermerkt.

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|-------|
| 1 Einleitung..... | 4 |
| 2 Struktur der Daten | 4 |
| 2.1 Daten zum Mittel..... | 4 |
| 2.2 Daten zu den Anwendungen | 6 |
| 3 Hierarchie der Kulturen..... | 10 |
| 4 Wasser- und Mittelaufwand | 15 |
| 4.1 Ackerbau | 15 |
| 4.2 Tabak..... | 15 |
| 4.3 Hopfen | 15 |
| 4.4 Gemüsebau | 16 |
| 4.5 Obstbau | 16 |
| 4.6 Zierpflanzenbau | 16 |
| 4.7 Weinbau | 17 |
| 4.8 Forst | 19 |
| 5 Praxisempfehlungen | 19 |
| 5.1 Anwendung von Herbiziden..... | 19 |
| 5.2 Anwendung von Wachstumsreglern..... | 20 |
| 5.3 Wirkstoffwechsel..... | 20 |
| 5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern | 20 |
| 5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz..... | 20 |
| 5.6 Resistenz bei Ratten und Hausmäusen | 21 |
| 6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten | 21 |
| 6.1 Allgemeine Vorschriften..... | 21 |
| 6.2 Besondere Anwendungsvorschriften..... | 21 |
| 6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen | 22 |
| 6.4 Nachhaltige Landwirtschaft und Schutz des Naturhaushaltes | 23 |
| 6.5 Wartezeiten | 24 |
| 6.6 Vorschriften für Begasungsmittel..... | 25 |
| 6.7 Ländervorschriften | 25 |
| 7 Literatur und Quellen | 25 |

1 Einleitung

Diese PDF-Datei ist eine Darstellung der Pflanzenschutzmitteldaten in elektronische Form. Sie enthält die selben Informationen und Zulassungsdaten wie auch das gedruckte Verzeichnis und das Programm PAPI. Die PAPI-Daten werden jedoch monatlich aktualisiert.

In dieser Datei sind zu den einzelnen Pflanzenschutzmitteln die wichtigsten Zulassungsdaten zu finden, weiterhin die Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung, mit der Zulassung festgesetzte Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Wartezeiten, sowie Hinweise zur Anwendung.

Diese Datei gibt inhaltliche Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Technische Hinweise zur Installation und Bedienung erhalten Sie per Mail oder Telefon:

E-Mail: verlag@saphirverlag.de Fon: (05374) 6578

2 Struktur der Daten

Die Daten zu einem Pflanzenschutzmittel sind in zwei Ebenen angeordnet. Die erste Ebene bilden die Informationen, die zu dem Mittel gehören, z. B. Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber, Wirkstoff und Wirkstoffgehalt. Ein Mittel hat dann jeweils eine oder mehrere Anwendungen (Indikationen). Eine solche Anwendung beinhaltet einen festgelegten Datensatz bestehend aus Kultur, Schadorganismus, Anwendungstechnik, Aufwand und weiteren Details. Für jede Anwendung eines Mittels gibt es ein entsprechendes Datenblatt. Wenn ein Mittel auch im Haus- und Kleingartenbereich zulässig ist, dann sind für diesen Bereich separate Anwendungen angelegt.

Ein zugelassenes Mittel kann unter weiteren Bezeichnungen in Verkehr gebracht werden. In diesen Fällen unterscheidet sich die Zulassungsnummer in den beiden Ziffern nach dem Bindestrich von dem Referenzmittel. Rechtlich gibt es dabei zwei Varianten:

- Zulassungsübertragungen: Diese wurden bis zum 14. April 1999 ausgestellt; es handelt sich um eigenständige Zulassungen, d.h. der Übertragungsnehmer ist der Zulassungsinhaber.
- Vertriebsenerweiterungen: Diese werden seit dem 15. April 1999 ausgestellt; Zulassungsinhaber ist in diesem Fall der Inhaber des Referenzmittels.

2.1 Daten zum Mittel

Zulassungsende

Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln sind stets zeitlich befristet. Eine erneute Zulassung setzt einen entsprechenden Antrag des Zulassungsinhabers und eine Prüfung durch die Zulassungsbehörden voraus. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Zeit bis zur

Erteilung der erneuten Zulassung durch eine Verlängerung überbrückt werden. Solche Verlängerungen sind berücksichtigt. Endet eine Zulassung durch Zeitablauf, dann gibt es in der Regel eine Aufbrauchfrist bis zum Ende des übernächsten Kalenderjahres.

Wirkstoffgehalt

Aufgeführt ist der Gehalt für den Grundkörper und, falls zutreffend, der Gehalt für die Wirkstoffvariante. Wirkstoffvarianten sind z. B. Ester oder Salze. Bei biologischen Mitteln ist der Wirkstoffgehalt zusätzlich in biologischen Einheiten angegeben. Solche Einheiten sind:

- cfu (koloniebildende Einheiten, nach englisch: *colony forming units*)
- IU (Internationale Einheiten, *International Units*)
- „Sporen“ und „Granula“ (Einschlusskörper mit einem Viruspartikel).

Aus technischen Gründen erscheinen die biologischen Einheiten in einer Exponential-schreibweise: 5E+13 bedeutet z.B. $5 \cdot 10^{13}$.











Einige Wundverschlussmittel und Wildrepellents enthalten keinen spezifischen Wirkstoff. In diesen Fällen erscheinen die Sammelbezeichnungen „Baumwachse, Wundbehandlungsmittel“ bzw. „Wildschadenverhütungsmittel“.

Formulierung

Unter der Formulierung versteht man die Art der Zubereitung des handelsfertigen Produkts, z. B. als wasserdispergierbares Pulver oder Suspensionskonzentrat.

Gefahrensymbole und weitere Kennzeichnungen gemäß Gefahrstoffverordnung

Die Kennzeichnung mit Gefahrensymbolen ist in der Gefahrstoffverordnung geregelt. Folgende Gefahrensymbole mit den zugehörigen Gefahrenbezeichnungen sind festgelegt:

| | | | | |
|--|---|--|---|---|
| E  | O  | F+  | F  | N  |
| Explosions- gefährlich | Brand- fördernd | Hochent- zündlich | Leichtent- zündlich | Umwelt- gefährlich |
| T+  | T  | Xn  | Xi  | C  |
| Sehr giftig | Giftig | Gesundheits- schädlich | Reizend | Atzend |

Neben den Gefahrensymbolen schreibt die Gefahrstoffverordnung außerdem standardisierte Hinweise auf besondere Gefahren (R-Sätze), Sicherheitsratschläge zur Vermeidung von Gefahren (S-Sätze) und weitere Kennzeichnungen vor. Die Zulassungsbehörden ermitteln zwar anhand der Zulassungsunterlagen die Kennzeichnung und teilen das Ergebnis dem Zulassungsinhaber in Form eines Hinweises mit; diese Daten werden dargestellt. Rechtlich werden die Vertreiber aber unmittelbar durch die Gefahrstoffverordnung verpflichtet, die

Kennzeichnung in eigener Verantwortung vorzunehmen. Deshalb kann es vorkommen, dass zwischen den Angaben in dieser PDF-Datei und der aktuellen Kennzeichnung der Mittel Differenzen auftreten.

Kennzeichnung gemäß Pflanzenschutzmittelverordnung

Neben den R- und S-Sätzen des Gefahrstoffrechts gibt es speziell für Pflanzenschutzmittel noch zusätzliche Standardsätze für besondere Gefahren und Sicherheitshinweise. Nach den Bestimmungen der Pflanzenschutzmittelverordnung werden diese Sätze vom BVL vergeben.

Anwendungsbestimmungen

Anwendungsbestimmungen werden bei der Zulassung eines Pflanzenschutzmittels vom BVL festgesetzt. Sie müssen in der Gebrauchsanleitung unter einer besonderen Überschrift erscheinen. Das BVL benutzt für die Anwendungsbestimmungen ein Kodiersystem bestehend aus zwei Buchstaben und drei oder vier Ziffern. Dieser Kode wird mit angezeigt. Anwendungsbestimmungen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen.

Auflagen

Auflagen werden ebenfalls mit der Zulassung eines Mittels vom BVL erteilt. In den meisten Fällen handelt es sich um Kennzeichnungsauflagen, d.h. es wird verlangt, dass Sicherheitshinweise oder andere Inhalte auf die Packung gedruckt werden. Daneben gibt es Auflagen, die sich nur an den Hersteller richten. Auflagen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen.

Hinweise

In dieser Rubrik stehen „positive“ Aussagen, die der Zulassungsinhaber auf die Packung drucken darf, z. B. die Einstufung des Mittels als nichtbienengefährlich oder als nichtschädigend für bestimmte Nützlingsarten.

2.2 Daten zu den Anwendungen

Genehmigung nach § 18/18a Pflanzenschutzgesetz

Gemäß § 18/18a des Pflanzenschutzgesetzes kann das BVL auf Antrag die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in Anwendungsgebieten genehmigen, die nicht mit der Zulassung festgesetzt sind. Auch solche genehmigten Anwendungen sind in PAPI enthalten. In der Übersichtsliste der Anwendungen (unteres Fenster bei einem Mittel) sind genehmigte Anwendungen in der Spalte „§18“ mit einem „G“ markiert. Die Genehmigung durch das BVL setzt zwar Kenntnisse voraus, dass das Mittel in der Anwendung wirkt, aber im Gegensatz zum Zulassungsverfahren ist eine umfassende Prüfung von Wirksamkeit und Phytotoxizität gesetzlich nicht vorgesehen. Mögliche Schäden auf Grund mangelnder Wirksamkeit oder Schäden an den Kulturpflanzen liegen deshalb im Verantwortungsbereich des Anwenders. Die Genehmigung gilt nur für die Anwendung in Betrieben der Landwirtschaft, einschließlich des Gartenbaus, und der Forstwirtschaft. Einzelfallgenehmigungen der Bundesländer gemäß § 18b des Pflanzenschutzgesetzes sind nicht erfasst.

Schadorganismus/Zweckbestimmung

Die Schadorganismen können einzeln, als Aufzählungen oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein.

Schadinsekten sind nach Möglichkeit in die Gruppen „beißende Insekten“ oder „saugende Insekten“ zusammengefasst. Soweit diese Zusammenfassung nicht möglich ist, werden sie einzeln genannt. In der folgenden Liste werden diejenigen Schädlinge aufgeführt, die grundsätzlich nicht zu solchen Gruppen zählen, sondern immer als Einzelschädlinge betrachtet werden, weil sie entweder besondere Bedeutung haben oder besonders schwer zu bekämpfen sind.

| |
|--|
| Ackerbau |
| Rübenkopffälchen, Rübennematode, Kartoffelnematoden: Weißer u. Gelber Kartoffelnematode Virusvektoren Kartoffeln: Grüne Pfirsichblattlaus, Gestreifte (Grünstreifige) Kartoffelblattlaus Rüben: Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenblattlaus, Rübenblattlaus Getreide: Große Getreideblattlaus, Bleiche Getreideblattlaus, Traubenkirschen- oder Haferblattlaus Maiszünsler, Moosknopfkäfer, Brachfliege, Fritfliege, Rübenfliege, Sumpf(Wiesen-)schnake, Kohlschotenmücke, Erdräupen, Drahtwürmer, Engerlinge: Larven des Feld- und Waldmaikäfers |
| Gemüsebau |
| wurzelfressende Nacktschnecken, Rübenfliege, Bohnenfliege, Große und Kleine Kohlflye, Möhren- und Möhrenminierfliege, Spargelfliege, Zwiebelfliege, Champignonbuckelfliegen, Trauermücken, Moosknopfkäfer, Virusvektoren, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdräupen, Maulwurfsgrippe |
| Obstbau |
| Gallmilbenarten, Kirschfruchtfliege, Apfel- und Pflaumenwickler, pflanzenschädigende Wanzen, Schildläuse, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdräupen, Virus- und Mykoplasmenvektoren, Gefurchter Dickmaulrüssler |
| Zierpflanzenbau |
| wurzelfressende Nacktschnecken, Trauermücken, pflanzenschädigende Wanzen, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdräupen, Garten- und Rasenameisen, Gefurchter Dickmaulrüssler |

Diese Einzelschädlinge werden in der Rubrik „Schadorganismus/Zweckbestimmung“ nur dann genannt, wenn der Nachweis der Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels erbracht worden ist. Weitere Einzelheiten, wie z. B. die Angabe der wichtigsten zu den Gruppen gehörenden Schadorganismen, können dem Merkblatt Nr. 60 der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft entnommen werden (siehe Kapitel 7).

Neben dem Schadorganismus werden ggf. Erläuterungen und Entwicklungsstadien genannt.

Kultur/Objekt

Kulturen (bei Vorratsschutzmitteln die Vorratsgüter) können ebenfalls einzeln, als Aufzählungen, oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein. Zur Gruppierung der Kulturen siehe Kapitel 3. Neben der Kultur werden ggf. Erläuterungen genannt, z. B. „Pflanzgut“ oder „Ertragsanlagen“.

Hinweis für Baumschulen: Mittel, die zur Anwendung in Kern- und Steinobst bzw. Äpfel, Pflaume oder Zwetsche ausgewiesen sind, können auch für andere Malus- und Prunus-Arten verwendet werden.

Hinweis für den Weinbau: Sofern nichts anderes angegeben ist, gelten die Zulassungen in Ertragsanlagen und Junganlagen auch für die Anwendung in Rebschulen.

Unter Zierpflanzen für den Haus- und Kleingartenbereich fallen die folgenden Kulturen und Objekte:

- Zimmerpflanzen: Zierpflanzen, die sich in Räumen befinden, in denen sich Menschen aufhalten oder aufhalten können. Hydrokulturen können gesondert ausgewiesen sein.
- Zierpflanzen im Freiland: Alle Zierpflanzen (z. B. Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Ziergehölze), die im Garten, auch in Kulturgefäßen wachsen.
- Zierpflanzen im Gewächshaus: Der gesamte Anbau von Zierpflanzen im Gewächshaus. Pflanzen in Wintergärten sind den Zimmerpflanzen zugeordnet.
- Ziergehölze: Alle mehrjährigen Holzgewächse, die ausschließlich der Zierde dienen.
- Zierrasen: Flächen, die aus trittfesten Gräsern unterschiedlicher Arten bestehen und je nach Nutzung unterschiedlich intensiv gepflegt werden.
- Wege und Plätze mit Holzgewächsen: Befestigte Flächen, die begangen oder befahren werden, eine typische Trittflora aufweisen können, an deren Rändern Kulturpflanzen stehen, deren Wurzeln unter die Oberfläche der befestigten Wege und Plätze reichen können.

Stadium Kultur

Die Entwicklungsstadien werden nach der „Erweiterten BBCH-Skala“ bezeichnet.

Anwendungsbereich / Haus- und Kleingartenbereich

Der Anwendungsbereich spezifiziert die Örtlichkeit oder die Art der Kulturanlage, in der das Mittel angewendet wird.

In diesem Merkmal ist auch festgelegt, wenn eine Anwendung für Haus und Kleingarten vorgesehen ist. Es heißt dann z. B. „Haus- und Kleingartenbereich: Freiland“. In der Übersichtsliste der Anwendungen ist der Anwendungsbereich in der Spalte „Anw.“ kodiert angegeben; Codes, die mit dem Buchstaben H beginnen, stehen für den Haus- und Kleingartenbereich. In Haus und Kleingarten dürfen nur Pflanzenschutzmittel angewandt werden, die mit der Angabe „Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig“ gekennzeichnet sind. Das BVL führt dazu im Rahmen des Zulassungsverfahrens eine besondere Prüfung durch. Berücksichtigt werden dabei die Einstufung nach der Gefahrstoffverordnung, Art und Größe der Verpackung, die Dosiereinrichtung und andere Kriterien.

Der Begriff „Gewächshaus“ bezeichnet begehbare, ortsfeste, in sich abgeschlossene Produktionsstandorte mit transparenter Außenhülle. Die verwendeten lichtdurchlässigen Materialien (Glas, Kunststoff, Folie, etc.), die Beschaffenheit des Bodens (Betondecke, Folien, gewachsener Boden) und die Art der Lüftung sind dabei unerheblich.

Für die Anwendung von Vorratsschutzmitteln kommt eine Vielzahl von Anwendungsorten in Frage, so dass hier die eindeutige Benennung nicht immer möglich oder zweckdienlich ist. Daher hat der Anwender beispielsweise zu entscheiden, dass ein leerer Schiffsladeraum ein

„leerer Raum“ ist, der demnach mit einem Mittel behandelt werden muss, bei dessen Zulassung eine Anwendung „in leeren Räumen“ vorgesehen ist. Zur Bekämpfung eines Mottenbefalls in einer Mandelmühle sollte ein Mittel angewendet werden, dessen Anwendung „in Mühlen“ zugelassen ist. Leere Teilbereiche eines ansonsten belegten Raumes (einschließlich Silos) gelten nicht als leerer Raum.

Anwendungshäufigkeit

Wenn nicht anders vermerkt bezieht sich die Anzahl der Behandlungen auf die Bekämpfung des angegebenen Schadorganismus. Teilweise ist zusätzlich die maximale Zahl der Behandlungen in der Kultur bzw. – bei mehrjährigen Kulturen – in einer Vegetationsperiode angegeben. Diese Zahl darf nicht überschritten werden, auch wenn das Mittel gegen verschiedene Schadorganismen hintereinander oder bei erneutem Befall eingesetzt wird.

Aufwand

Ist der Aufwand als Konzentration angegeben (%), so bedeutet dies bei festen Formulierungen kg je 100 l Wasser (= Gewichts-%) und bei flüssigen Formulierungen l je 100 l Wasser (= Volumen-%).

Sofern nichts anderes angegeben ist, beziehen sich prozentuale Angaben auf das Spritzverfahren.

Bei den Mitteln zur Behandlung von Saat- und Pflanzgut bedeutet eine Einheit Saatgut:

- bei Rüben 100 000 Saatgutpillen
- bei Mais 50 000 Körner
- bei Saatzwiebeln und Porree 250 000 Körner
- bei Zuckermais 50 000 Körner
- bei Gurken im Freiland 100 000 Körner

Erfolgt die Ausbringung des Mittels als Reihen- oder Bandbehandlung, so gilt der angegebene Mittelaufwand für die tatsächlich behandelte Fläche im Band oder in der Reihe, nicht für die gesamte Anbaufläche. Sind zum Beispiel bei 50 cm Reihenabstand die Bänder 20 cm breit und die unbehandelten Streifen dazwischen 30 cm, so ergibt sich für einen 1 ha großen Schlag eine Behandlungsfläche von 0,4 ha, und es ist die Mittelmenge für 0,4 ha einzusetzen.

Bezüglich des Wasseraufwandes siehe die Hinweise in Kapitel 4.

Anwendungsbestimmungen und Auflagen

Bei den einzelnen Anwendungen stehen Anwendungsbestimmungen und Auflagen, die spezifisch für die Anwendung gelten. Für die Anwendungsbestimmungen NW600-NW609 gilt folgende Besonderheit: Wenn die hier angegebene Anwendungsbestimmung von der zum Mittel festgesetzten abweicht, dann gilt nur diese anwendungsbezogene Anwendungsbestimmung.

Wartezeiten

Die Wartezeit ist zwischen letzter Anwendung des Pflanzenschutzmittels und Ernte bzw. frühestmöglicher Nutzung des jeweiligen Gutes einzuhalten. In dieser Rubrik ist noch einmal das Erzeugnis genannt, auf das sich die Wartezeit bezieht. Meistens ist es mit dem Eintrag

in der Zeile „Kultur/Objekte“ identisch; Abweichungen gibt es z. B., wenn als Kultur/Objekt Forstpflanzen festgelegt sind, die Wartezeit sich aber auf Wildbeeren und Wildfrüchte bezieht.

Hinweis für den Vorratsschutz: Bei Begasungen bezieht sich die Wartezeit auf den Zeitpunkt der Freigabe der behandelten Ware durch den Begasungsleiter. Bei Leerraumbehandlungen ist die Wartezeit als Zeitraum zwischen dem Behandlungsende (nach Lüftung) und Einlagerung der Waren zu verstehen.

3 Hierarchie der Kulturen

Kulturen werden häufig durch Gruppen bezeichnet, die hierarchisch gegliedert sind. In den folgenden Schemata ist für die wichtigsten Kulturen die Gruppierung dargestellt. Zu beachten: Im Ackerbau enthält die Kulturgruppe „Getreide“ nicht den Mais. Im Vorratsschutz gehören zur Gruppe „Vorratslagerndes Getreide“ auch Mais und Buchweizen.

Ackerbau

Ackerbaukulturen

- Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
 - Gerste (Sommergerste, Wintergerste)
 - Hafer (Sommerhafer, Winterhafer)
 - Roggen (Sommerroggen, Winterroggen)
 - Triticale (Sommertriticale, Wintertriticale)
 - Weizen
 - Dinkel
 - Hartweizen
 - Weichweizen (Sommerweizen, Winterweizen)
- Mais
- Gräser
- Brassica-Arten
 - Kohlrübe
 - Markstammkohl
 - Raps (Winterraps, Sommerraps)
 - Rübsen
 - Speiserübe
- Futterleguminosen
 - Ackerbohne
 - Futtererbse
 - Klee-Arten (Rotklee, Weißklee u.a.)
 - Lupine-Arten (Weiße, Blaue, Gelbe Lupine)
 - Luzerne-Arten
 - Wicken u.a.
- Senf-Arten
- Lein

Futterrübe
Zuckerrübe
Kartoffel
Sonnenblume
Tabak

(zusätzlich viele einzelne Kulturen wie Hanf, Mohn, Ölrettich, Wurzelzichorie etc.)

Hopfen

Nichtkulturland

Wiesen und Weiden

Gemüsebau

Blatt- und Stielgemüse

Blattgemüse

Chicoree (aus der Treiberei)

Salatarten

Endivien (Krause Winterendivie, Breitblättrige Endivie, Radicchio [Zuckerhut-salat])

Salate (Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Kopfsalate [Eissalat, Kopfsalat]),

Feldsalat, Rucola, Löwenzahn, Winterportulak

Spinat und verwandte Arten

Spinat, Blätter von Rote Bete, Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak

Stielmus

Frische Kräuter

Verwendung zum Frischverzehr (getrocknete Blüten und Blätter sind verarbeitete Erzeugnisse): z. B. Bohnenkraut, Majoran, Schnittpetersilie, Thymian, Dill, Schnittlauch, Kerbel, Melisse, Basilikum-Arten, Liebstöckel, Oregano, Blätter von Knollensellerie und Boretsch

Brunnenkresse

Kresse

Sprossgemüse

Porree, Bleichsellerie (Stangensellerie), Spargel (Bleichspargel, Grünspar-gel), Gemüsefenchel, Rhabarber, Weißer Meerkohl, Artischocke

Kohl-gemüse

Kohlrabi

Blattkohl (Chinakohl, Pak Choi, Grünkohl)

Kopfkohle

Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsing-kohl)

Rosenkohl

Blumenkohl (Blumenkohl, Brokkoli)

Zwiebel-gemüse

Speisezwiebel, Schalotte, Winterheckenzwiebel, Knoblauch

Fruchtgemüse

Gurke, Kürbis, Patisson, Melone, Zucchini

Hülsengemüse (Busch- und Stangenbohne, Dicke Bohne [Puffbohne],

Erbse [Mark-, Schal- und Zuckerbse], Linse)

Aubergine (Eierfrucht), Paprika, Tomate

Wurzel- und Knollengemüse

Wurzelichorie, Knollensellerie, Kohlrübe (Steckrübe, Unterkohlrabi, Wruke), Meerrettich, Möhre, Pastinak, Petersilienwurzel, Radies, Rettich, Rote Bete (Rote Rübe), Schwarzwurzel, Speiserübe (Herbstrübe, Mairübe, Weiße Rübe, Teltower Rübchen), Topinambur

Zuckermais

Gewürzkräuter

Verwendung der Früchte/Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Dill, Gewürzfenchel, Kümmel, Wacholder, Koriander, Bockshornklee

Teekräuter

Verwendung der Wurzeln als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Brennnessel

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Brennnessel, Ringelblume, Salbei, Gemeine Schafgarbe, Wilde Malve, Echte Kamille, Minze-Arten

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Gewürzfenchel, Kümmel, Sanddorn, Koriander, Hagebutten, Holunder, Bockshornklee

Arzneipflanzen

Verwendung der Wurzeln: z. B. Baldrian, Brennnessel, Ginseng, Kalmus, Knoblauch, Meerrettich, Wurzelpetersilie, Topinambur, Medizinalrhabarber, Alant, Sonnenhut, Pestwurz

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Gemeine Schafgarbe, Johanniskraut, Echte Kamille, Thymian, Gemeine Ringelblume, Beifuß-Arten, Minze-Arten, Wilde Malve, Sonnenhut, Holunder, Spitzwegerich, Wolliger Fingerhut

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Gewürzfenchel, Kürbis, Kümmel, Lein, Sanddorn, Koriander, Nachtkerze, Mariendistel

Zuchtpilze

Champignon, Südlicher Schüppling, Judasohr, Shii-Take, Austernseitling, Kulturträuschling

Obstbau

Beerenobst

Erdbeere

Himbeerartiges Beerenobst

Brombeere, Himbeere, Loganbeere, Maulbeere

Johannisbeerartiges Beerenobst

Johannisbeere, Stachelbeere, Josta, Hagebutte, Holunder, Preiselbeere, Sanddorn, Speierling, Heidelbeere, Weißdorn

Kernobst

Apfel, Birne, Quitte, Apfelbeere (Aronie)

Schalenobst

Esskastanie (Marone), Haselnuss, Walnuss, Lambertruss, Mandel

Steinobst

Aprikose, Kirschen (Süß- und Sauerkirsche), Pfirsich, Pflaumen (Mirabelle, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetsche)

Vorratsgüter

Obst (getrocknet)

z.B. Äpfel, Aprikosen, Bananen, Datteln, Feigen, Heidelbeeren, Pflaumen, Rosinen

Gemüse (getrocknet)

z.B. Hülsengemüse (Bohnen mit Hülsen, Erbsen ohne Hülsen), Pilze,
Fruchtgemüse (z. B. Paprika, Pepino), Zwiebelgemüse,
Wurzelgemüse (z. B. Möhren, Knollensellerie, Wurzelpetersilie)

Kräuter (getrocknet)

z.B. Basilikum, Beifußarten (z.B. Wermut, Estragon), Bohnenkraut, Boretschblätter,
Dillblätter, Kerbel, Blätter von Knollensellerie, Liebstöckel, Majoran, Melisse, Oregano (Dost),
Petersilie, Pimpinelle, Rosmarin, Schnittlauch, Thymian, Waldmeister

Hülsenfrüchte

z.B. Bohnen, Erbsen, Futterleguminosen (z. B. Ackerbohne, Futtererbse, Lupinensamen,
Luzernesamen), Speiselinsen

Expeller

Fetthaltige Samen

- Ölsaart, z. B. Baumwollsaat, Erdnüsse, Kapoksaamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mohnsaamen, Palmkerne, Rapssaamen, Rübsensaamen, Saflorsaamen, Senfsaat, Sesamsaat, Sojabohnen, Sonnenblumenkerne
- Rohkakao (Kakaokerne ohne Schale)
- Schalenobst, z. B. Esskastanien, Haselnüsse, Kaschunüsse, Kokosnüsse, Macadamia, Mandeln, Paranüsse, Pecannüsse, Pinienkerne, Pistazienkerne, Walnüsse

Tee (Camellia sinensis)

Teeähnliche Erzeugnisse

- Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissaamen, Bockshornkleesaamen, Fenchelsamen, Hagebutte, Holunderbeeren, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Sanddorn
- Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Brennessel, Hibiscus, Holunderblüten, Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Kamille, Kornblume, Linde, Malve, Mate, Melisse, Minze, Ringelblume, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Wermut
- Verwendung der Wurzeln, getrocknet: z. B. Kleine Bibernelle

Arzneipflanzen

- Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Bockshornkleesaamen, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mariendistel, Mohnsaamen, Nachtkerze, Sanddorn
- Verwendung der Blätter/Blüten: z. B. Arnika, Artischockenkraut, Brennessel, Ehrenpreis, Gelber Enzian, Fingerhut, Frauenmantel, Gingko, Echte Goldrute, Holunderblüten, Hopfenzapfen (getrocknete Fruchtstände), Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Johanniskraut, Kamille, Königskerze, Kornblume, Linde, Malve, Melisse, Minze, Mutterkraut, Odermennig, Rote Pestwurz, Ringelblume, Rosmarin, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Weißdorn, Weinraute (Gartenraute), Wermut, Ysop
- Verwendung der Wurzeln/Rinde: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Eibisch, Engelwurz, Gelber Enzian, Ginseng, Kalmus, Liebstöckel, Quecke, Medizinalrhabarber, Sonnenhutwurzel, Süßholz, Weide

Hopfen (trocken; als Dolden, Pellets oder Pulver)

Heu

Vorratslagerndes Getreide

z. B. Buchweizen, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Reis, Roggen, Triticale, Weizen

Körnermischungen

z. B. Hirse, Sesam

Getreideerzeugnisse

- Mahlerzeugnisse, z. B. Getreidemehl, Grieß, Mahlkleie, Schrot
- Schälmlühlenerzeugnisse, z. B. Getreideflocken, Graupen, Schälkleie
- Maisstärke (siehe Stärke)

Stärke

z. B. Kartoffelstärke, Maisstärke, Tapioka

Gewürze

- Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissamen, Bockshornkleesamen, Chilie (Cayennepfeffer), Dillsamen, Fenchelsamen, Gewürzpaprika, Kardamom, Koriandersamen, Kümmelsamen, Muskatnüsse, Pfeffer, Piment, Vanilleschoten, Wacholderbeeren
- Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Lorbeerblätter, Gewürznelken
- Verwendung der Wurzeln/Rinde, getrocknet: z. B. Gelbwurzel (*Curcuma longa*), Ingwer, Süßholz, Zimt

Rohkaffee (Bohnen, ungeröstet)**Tabak (trocken)**

4 Wasser- und Mittelaufwand

4.1 Ackerbau

Wenn nichts anderes angegeben ist, soll der Wasseraufwand für den Einsatz von Fungiziden und Insektiziden in der Regel 400 l/ha betragen, aber 150 l/ha nicht unterschreiten. Bei Herbiziden soll der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha betragen; weniger als 200 l/ha ist solange nicht zu empfehlen, wie nicht bekannt ist, wie der Einfluss auf die Wirksamkeit der Herbizide ist.

4.2 Tabak

Im Tabakanbau wird ein Wasseraufwand von 300 bis 900 l/ha empfohlen, wobei je nach Anwendungstechnik eine Anpassung an die Höhe der Kultur anzuraten ist.

4.3 Hopfen

Bei Fungiziden, Akariziden und Insektiziden werden dort, wo noch nicht auf kg/ha bzw. l/ha umgestellt worden ist, Anwendungskonzentrationen der Pflanzenschutzmittel angegeben. Sie gelten für das Spritzverfahren (Druckspritze). Sofern bei den einzelnen Pflanzenschutzmitteln nicht anders angegeben, ist der nachstehend genannte Wasseraufwand zugrunde gelegt (l/ha).

| Entwicklungsstadium BBCH-Kode | 20 % Gerüsthöhe bis 70 % der Gerüsthöhe ES 32 – ES 37 | 70 % Gerüsthöhe bis Infloreszenz- knospen vergrößert ES 37 – ES 55 | Infloreszenzknospen vergrößert bis 50 % der Dolden geschlossen ES 55 – ES 85 |
|--|--|---|---|
| Peronospora, Botrytis | | | |
| Spritzgerät | 1000 – 1900 l | 1900 – 2800 l | 2800 – 4200 l |
| Sprühgerät | 700 – 1300 l | 1300 – 1900 l | 1900 – 2800 l |
| Blattläuse, Spinnmilben; Echter Mehltau | | | |
| Spritzgerät | 1200 – 2250 l | 2250 – 3350 l | 3350 – 5000 l |
| Sprühgerät | 800 – 1500 l | 1500 – 2200 l | 2200 – 3300 l |
| Mittelaufwand bei gleicher Konzentration der Spritzflüssigkeit | 24 – 45 % | 45 – 67 % | 67 – 100 % |

Innerhalb der in der Tabelle angegebenen Bereiche ist der Wasseraufwand je nach Pflanzenentwicklung, Belaubung und Sorte zu wählen. Blattarme Sorten erfordern einen geringeren, blattrreiche einen höheren Aufwand. Als „blattarm“ kann im Anbaugebiet Hallertau bei Normalentwicklung die Sorte „Hallertauer Mfr.“ gelten. Als „blattrreich“ kann der Hopfen im Anbaugebiet Tettnang gelten; aber auch in den übrigen Anbaugebieten ist bei guter Entwicklung, vor allem bei den Sorten „Brewers Gold“, „Hersbrucker Spät“, „Hallertauer Magnum“ und „Hallertauer Taurus“ gegenüber „blattarm“ ein höherer Wasseraufwand anzuwenden.

Der angegebene Wasseraufwand gilt nur für Ertragshopfen, nicht für Junghopfen.

Bei Herbiziden lässt sich ein einheitlicher Wasseraufwand nicht festsetzen.

4.4 Gemüsebau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Flächenbehandlung im Spritzverfahren

Der übliche Wasseraufwand ist nach Pflanzengröße wie folgt gestaffelt:

| | |
|---|-----------|
| bei Pflanzen bis 50 cm Bestandeshöhe | 600 l/ha |
| bei Pflanzen zwischen 50 und 125 cm Bestandeshöhe | 900 l/ha |
| bei Pflanzen über 125 cm Bestandeshöhe | 1200 l/ha |

400 l/ha sollten nicht unterschritten und 1500 l/ha nur in Ausnahmefällen überschritten werden.

Flächenbehandlung im Sprühverfahren

Üblich sind 120 l/ha; 80 l/ha sollen nicht unterschritten und 200 l/ha nicht überschritten werden.

Reihenbehandlung

Der Wasseraufwand beträgt bei Reihenbehandlung in der Regel 500 ml/m.

Einzelpflanzenbehandlung

Üblich sind 80 ml/Pflanze (= 8 l/100 Pflanzen).

Für Herbizide beträgt der Wasseraufwand 400 l/ha

4.5 Obstbau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Kern- und Steinobst

Der Wasseraufwand sollte je 1 m Kronenhöhe 500 l/ha nicht über- und 100 l/ha nicht unterschreiten.

Strauchbeerenobst

Standard sind 1000 l/ha. (Für die Bekämpfung von Gallmilben sind die Hinweise bei den jeweiligen Präparaten zu beachten.)

Erdbeeren

Der Standard für den Wasseraufwand beträgt 2000 l/ha. (Bei der Anwendung gegen Botrytis, Insekten und Milben wird auf die Ausbringung mit einer Dreidüsengabel Bezug genommen.)

Bei Herbiziden im Obstbau (außer Erdbeeren) beträgt der Wasseraufwand 400 l/ha (Winter- und Frühjahrsanwendung) bzw. 1000 l/ha (Sommer- und Herbstanwendung). In Erdbeeren werden 600 l/ha eingesetzt.

4.6 Zierpflanzenbau

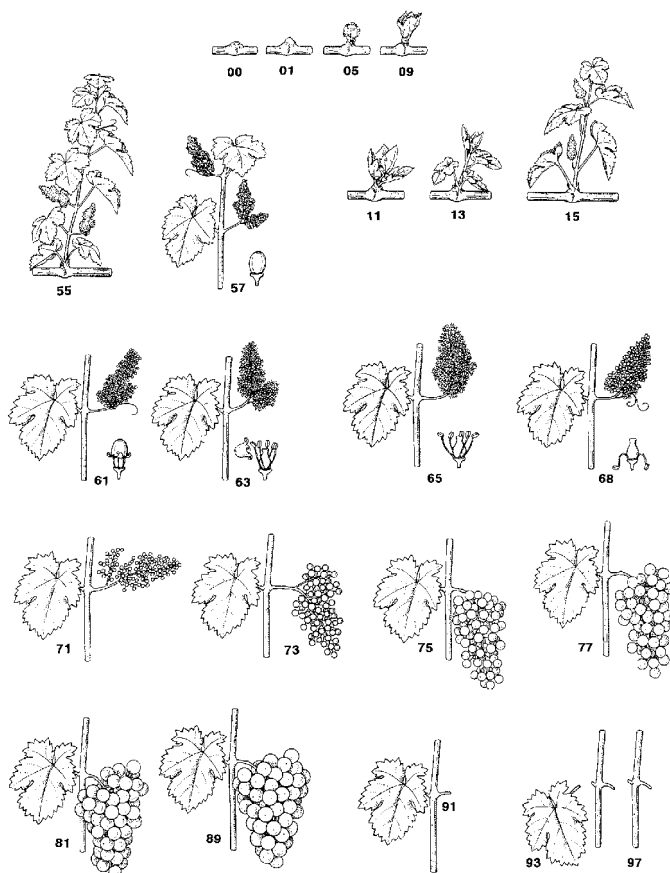
Die Angaben zum maximalen Mittelaufwand sind in der Regel auf die Fläche bezogen (Menge pro ha oder pro m²). Soweit möglich ist daneben auch der Wasseraufwand angegeben. Bei einigen Kulturen lässt sich allerdings der Wasseraufwand wegen der vielfältigen

Wuchsformen und Blattmassen und der unterschiedlichen Spritztechniken bei der Zulassung nicht festlegen. In den Gebrauchsanleitungen ist häufig zusätzlich zum flächenbezogenen Aufwand des Mittels eine Konzentration für die Spritzbrühe angegeben. Der Anwender hat in solchen Fällen zu beachten, dass die maximale zugelassene Aufwandmenge des Pflanzenschutzmittels pro Flächeneinheit auch dann nicht überschritten wird, wenn für bestimmte Kulturen ein höherer Wasseraufwand als angegeben benötigt wird.

4.7 Weinbau

Fungizide, Insektizide, Akarizide

Der Mittelaufwand von Fungiziden, Insektiziden und Akariziden ist an das jeweilige Entwicklungsstadium (ES) der Rebe angepasst. Der erste Wert stellt in der Regel den zur Austriebs-spritzung notwendigen Aufwand dar; er ist als Basisaufwand zu betrachten. Der Aufwand ist dann im Verlauf der Vegetationsperiode kontinuierlich an das Stadium der Reben anzupassen. Er errechnet sich aus dem Basisaufwand, welcher bis zum Erreichen von ES 61 mit einem Faktor zwischen 1 und 2, bis ES 71 mit einem Faktor zwischen 2 und 3 und bis ES 75 mit einem Faktor zwischen 3 und 4 zu multiplizieren ist. Der Aufwand zum Stadium ES 75 (Basisaufwand x Faktor 4) ist dann bis zur Abschluss-spritzung beizubehalten.



- 00 Austrieb
- 01 Beginn der Knospenschwellung
- 05 Wolle-Stadium
- 09 Knospenaufbruch
- 11 Erstes Blatt entfaltet und vom Trieb abgespreizt
- 13 3 Blätter entfaltet
- 15 5 Blätter entfaltet
- 55 Gescheine vergrößern sich
- 57 Gescheine sind voll entwickelt
- 61 Beginn der Blüte
- 63 Vorblüte
- 65 Vollblüte
- 68 80 % der Blütenköppchen sind abgeworfen
- 71 Fruchtausatz
- 73 Beeren sind schrotgroß
- 75 Beeren sind erbsengroß
- 77 Beginn des Traubenschlusses
- 81 Beginn der Reife
- 89 Vollreife der Beeren
- 91 Nach der Lese
- 93 Beginn des Laubfalls
- 97 Ende des Laubfalls

Abweichungen von diesem Schema sind möglich. So wird bei Schwefelpräparaten, welche gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) und Milben eingesetzt werden, die oben beschriebene Aufwandstaffelung nicht angewendet, da vor der Blüte höhere Aufwandmengen nötig sind als nach der Blüte. Erfolgen nur spätere Anwendungen im Sommer, wie dies häufig bei Insektiziden und Akariziden der Fall ist, oder bleiben Anwendungen auf das Frühjahr beschränkt, wie in der Regel bei der Bekämpfung der Phomopsis (*Phomopsis viticola*) und des Roten Brenners (*Pseudopezicula tracheiphila*), so werden nur die in dieser Zeit notwendigen Aufwandmengen aufgeführt. Abweichungen wie diese sind jeweils aus den Angaben bei den einzelnen Anwendungen ersichtlich.

Die Berechnungsgrundlage für den Wasseraufwand beträgt in Direktzuglagen 400 bis 1600 l/ha. Zur Vermeidung von Abtropfverlusten sollten jedoch tatsächlich nicht mehr als 800 l/ha ausgebracht werden. Die Spritzflüssigkeit muss dann entsprechend aufkonzentriert werden. Der jeweilige Mittelaufwand bleibt dabei entsprechend dem Stadium unverändert.

Die folgende Tabelle nennt Mittelaufwand und empfohlenen Wasseraufwand für Fungizide, Insektizide und Akarizide in Direktzuglagen in Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Weinrebe.

| Entwicklungsstadium | Austrieb bis Beginn der Blüte | Beginn der Blüte bis Fruchtansatz | Fruchtansatz bis Beeren erbsengroß | Beeren erbsen- groß bis Beginn der Reife |
|--|-------------------------------------|---|--|--|
| BBCH-Kode | ES 00 – 61 | ES 61 – 71 | ES 71 – 75 | ES 75 – 81 |
| Berechnungs- grundlage | 400 bis 800 l | 800 bis 1200 l | 1200 bis 1600 l | 1600 l |
| Applikation mit hohen (maximalen) Wassermengen | 400 bis 800 l | 800 l | 800 l | 800 l |
| Applikation mit niedrigen (minimalen) Wassermengen | 100 bis 200 l | 200 bis 300 l | 300 bis 400 l | 400 l |
| Mittelaufwand | Basisaufwand x 1 bis x 2 | Basisaufwand x 2 bis x3 | Basisaufwand x 3 bis x 4 | Basisaufwand x 4 |

Für Junganlagen müssen die Mittel- und Wasseraufwandmengen von den benachbarten Ertragsanlagen abgeleitet werden, da sich die Beschreibung der Aufwandbedingungen an letzteren orientiert (Beginn der Blüte, Fruchtansatz, Beeren sind erbsengroß).

Herbizide

Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Anwendung im Spritzverfahren mit dem nachstehend genannten Wasseraufwand:

- Winter- oder Frühjahrsanwendung: 200 – 400 l/ha
- Sommer- oder Herbstanwendung: 500 – 1000 l/ha

4.8 Forst

Der Wasseraufwand schwankt je nach Ausbringungsart, Kulturen und Geländeverhältnissen zwischen 200 und 600 l/ha.

Bei einer Reihenbehandlung ist der angegebene Mittelaufwand in kg bzw. in l/ha (ml/ha) auf die zu behandelnde Holzbodenfläche (Nettofläche) umzurechnen.

Die Ausbringung mit Luftfahrzeugen ist nur dort im Zulassungsverfahren geprüft, wo bei den Anwendungshinweisen entsprechende Angaben gemacht sind. Der Wasseraufwand schwankt je nach Luftfahrzeugtyp zwischen 30 und 70 l/ha.

5 Praxisempfehlungen

5.1 Anwendung von Herbiziden

Die Anwendung verschiedener Herbizide gleichzeitig oder hintereinander, sowie die mehrmalige Anwendung desselben Herbizides in einer Kulturfolge – insbesondere innerhalb eines Jahres – , kann problematisch werden. Sie sollte daher nur nach Beratung durch den Pflanzenschutzdienst der Länder erfolgen.

Witterungsverhältnisse und Bodenbedingungen können die Wirkung der Herbizide auf Unkräuter und Kulturpflanzen beeinflussen. Außerdem muss auf ein möglicherweise unterschiedliches Sortenverhalten der Kulturpflanzen gegenüber Herbiziden geachtet werden. Daher kann die Wirksamkeit beeinträchtigt werden, und gelegentliche Schäden, einschließlich Mindererträge, sind bei den Kulturpflanzen nicht auszuschließen. Das Rückstandsverhalten kann durch diese Faktoren ebenfalls beeinflusst werden.

Die Prüfung auf Wirksamkeit und Phytotoxizität von Herbiziden für gesäte Kulturen erfolgt mit Normalsaatgut. Die Anwendung bei pilliertem Saatgut ist problematisch und kann zu Schäden an den betreffenden Kulturpflanzen führen. Weiterhin erfolgen die Prüfungen regelmäßig im Freiland, so dass die Wirksamkeit von Herbiziden unter anderen Bedingungen (z. B. im Gewächshaus, unter Flachabdeckungen im Freiland) nicht bekannt ist. Das gleiche gilt sinngemäß auch für das Rückstandsverhalten der Pflanzenschutzmittel.

Wird bei der Nachauflaufanwendung in Getreide kein Kulturpflanzenstadium genannt, handelt es sich um den Zeitraum vom 3-Blatt-Stadium bis zum Bestockungsende (BBCH 13–29). Alle hiervon abweichenden Stadien werden aufgeführt.

Bei Herbiziden im Obstbau, Zierpflanzenbau und Weinbau ist angegeben, ab welchem Standjahr sie ohne Gefahr einer Phytotoxizität anwendbar sind. Hier gilt folgende Definition: Das einer Pflanzung im Herbst folgende Jahr oder das Jahr, in dem die Pflanzung im Frühjahr erfolgt, ist das Pflanzjahr. Die folgenden Jahre sind die Standjahre.

5.2 Anwendung von Wachstumsreglern

Bei den Mitteln zur Halmfestigung bei Getreide sind die angegebenen Aufwandmengen Höchststrichmengen. Die einzelnen Getreidesorten können standortabhängig verschieden reagieren. Es wird auf die Empfehlung der Fachberatung verwiesen.

5.3 Wirkstoffwechsel

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel mit demselben Wirkstoff bzw. Wirkstoffen, zwischen denen Kreuzresistenz auftreten kann, nicht zu häufig in einer Saison einzusetzen (bei Herbiziden auch nicht über mehrere Jahre hintereinander), sondern den Wirkstoff zu wechseln. Damit kann der Selektion von Resistenzen von Schadorganismen vorgebeugt werden. In der PDF-Datei sind bei einem Resistenzrisiko Hinweise in Form von Kennzeichnungsaufgaben angegeben.

5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern

Wenn vor der Bekämpfung eines Schädling ein Auslagern der Vorratsgüter unmöglich oder zu aufwendig ist, ist die Anwendung von Vorratsschutzmitteln mit dem Anwendungsgebiet „in Räumen mit lagernden Vorratsgütern“ oder „in Räumen in Anwesenheit von Vorratsgütern“ erforderlich. Diese Mittel wirken in der Regel nur gegen die im Raum (Boden, Wände, Decken, Luftraum), nicht aber gegen die im Vorratsgut befindlichen Schadorganismen, da nur die Eindringtiefe der Begasungsmittel, nicht aber die der hier zumeist verwendeten Nebel- oder Verdunstungsmittel ausreichend ist. Ein Neubefall der Räume durch Zuwanderung von außen (z. B. Zuflug oder Einlagerung befallener Ware) oder aus dem mitbehandelten Vorratsgut kann nicht verhindert werden. Mittel, die zur Anwendung in Räumen bei Anwesenheit von Vorratsgütern zugelassen sind, können auch in leeren Räumen angewendet werden.

Nebelmittel wirken nicht gegen Schädlinge im Vorratsgut. Schädlinge, die aus befallenen Vorräten an die Oberfläche gelangen, werden von Nebelmitteln ohne Dauerwirkung nicht erfasst.

5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz

Bei der Bekämpfung von Mottenlarven sind in den Fällen, in denen für „Käfer“ und „Motten“ unterschiedliche Aufwandmengen angegeben sind, stets die höheren, für die „Käfer“ genannten Aufwandmengen zu wählen. Wenn ein Mittel nur mit der Anwendung gegen „Motten“ zugelassen ist, ist ein Bekämpfungserfolg nur bei den fliegenden Stadien und allenfalls bei den Junglarven zu erwarten.

Wo – wie bei den Spritzmitteln zur Leerraumbehandlung – ein Boden z. B. die vorgesehene Aufwandmenge von 20 l Spritzflüssigkeit/100m² nicht aufnimmt, werden in der Regel auch geringere Aufwandmengen zur Abtötung der Schädlinge ausreichen, weil Böden, die nur wenige Ritzen zur Aufnahme des Mittels haben, auch wenig Versteckmöglichkeiten für die Schädlinge aufweisen werden.

Temperaturen sind in der Regel nicht aufgeführt. Dennoch gelten, wenn nicht im Einzelfall temperaturabhängige Einwirkungszeiten genannt werden, die bei den Begasungsmitteln

angegebenen Einwirkungszeiten für den mittleren Temperaturbereich von 16 bis 22 °C. Bei tieferen Temperaturen sind die Einwirkungszeiten bis auf das Doppelte zu verlängern.

5.6 Resistenz bei Ratten und Hausmäusen

Bei Antikoagulantien (blutgerinnungshemmenden Mitteln), die bereits länger in Gebrauch sind, treten örtlich Resistenzen auf. Wenn sich bei einer sachgerechten Bekämpfung zeigt, dass ein Befall mit Wanderratten nach 2 bis 3 Wochen bzw. ein Befall mit Hausmäusen oder Hausratten nach 6 bis 8 Wochen nicht zurückgeht, obwohl der Köder von den Nagern angenommen wird und obwohl kein ständiger Neuzulauf erkennbar ist, muss eine Resistenz der Tiere gegenüber dem Wirkstoff in Betracht gezogen werden. In diesen Fällen ist der Wechsel auf ein Mittel mit einem anderen Wirkstoff angezeigt. Der neue Wirkstoff kann ein anderes Antikoagulans sein; allerdings ist es vereinzelt auch schon zu Resistenzen gegenüber neueren Wirkstoffen dieser Gruppe gekommen. Im Zweifelsfall sollte man bei den amtlichen Auskunftsstellen nachfragen.

6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten

Das Pflanzenschutzrecht enthält eine Reihe von Vorschriften, die bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten sind. Nur bei Einhaltung dieser Vorschriften ist sichergestellt, dass die gewünschte Wirkung erzielt wird, die Sicherheit für Anwender, Anwohner und Verbraucher gewährleistet ist, und die Umwelt nicht unverträglich belastet wird. Nachfolgend werden die wichtigsten Bestimmungen wiedergegeben.

6.1 Allgemeine Vorschriften

Gemäß § 6 des Pflanzenschutzgesetzes ist bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nach guter fachlicher Praxis zu verfahren. Gute fachliche Praxis bedeutet u.a.:

- Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nur, wenn es unter Beachtung der Schadensschwellen notwendig ist
- Wahl des geeigneten Mittels
- Anwendung nur mit geeigneten Geräten
- keine Überschreitung der zugelassenen Aufwandmenge und Anzahl der Behandlungen
- Beachtung aller in der Gebrauchsanleitung genannten Vorsichtsmaßnahmen
- Einhaltung der Wartezeiten

6.2 Besondere Anwendungsvorschriften

Das Pflanzenschutzgesetz enthält in §§ 6 und 6a Vorschriften, die für alle Pflanzenschutzmittel gelten:

- Pflanzenschutzmittel dürfen nur angewandt werden, wenn sie zugelassen sind (Ausnahmen betreffen u.a. die Aufbrauchfrist bei Mitteln, deren Zulassung durch Zeitablauf endet, sowie Anwendungen zu Versuchszwecken).
- Die Anwendung darf nur in zugelassenen oder genehmigten Anwendungsgebieten erfolgen; (das „Anwendungsgebiet“ ist die Kombination aus Kultur (bzw. Vorratsgut oder Objekt) und Schadorganismus).

- Die Anwendungsbestimmungen sind einzuhalten.
- Im Haus- und Kleingartenbereich dürfen nur Mittel angewandt werden, die für diesen Bereich als zulässig gekennzeichnet sind.
- Pflanzenschutzmittel dürfen im Freiland nur auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angewendet werden. Für andere Flächen, z. B. Straßen, Feldraine, Wegränder, Böschungen, Betriebsflächen, Garagenzufahrten und Stellplätze, ist eine behördliche Ausnahmegenehmigung erforderlich.

Verstöße gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeld geahndet werden.

6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen

In der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung gibt es Verbote, Beschränkungen und besondere Abgabebedingungen für Pflanzenschutzmittel mit bestimmten Wirkstoffen. Für Wirkstoffe, die in zugelassenen Mitteln vorkommen, gelten die nachfolgenden Vorschriften (teilweise gekürzt wiedergegeben):

| Wirkstoff | Anwendung nur zulässig |
|--|---|
| Deiquat | <ol style="list-style-type: none"> 1. zur Krautabtötung bei Kartoffeln; 2. zur Abreifebeschleunigung <ol style="list-style-type: none"> a) bei Raps, Ackerbohnen und Futtererbsen, b) bei Leguminosen, Ölrettich, Lein und Phacelia, deren Samen zur Saatguterzeugung bestimmt sind; 3. zum Hopfenputzen, auch mit gleichzeitiger Unkrautbekämpfung; in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August |
| Paraquat | <ol style="list-style-type: none"> 1. zur Behandlung <ol style="list-style-type: none"> a) gegen Unkräuter und Deckfrüchte im Mais- und Zuckerrübenbau vor der Saat oder vor dem Auflaufen; auf derselben Fläche jedes vierte Jahr; b) gegen Unkräuter in Baumschul-Saatbeeten; auf derselben Fläche jedes vierte Jahr; c) gegen Unkräuter im Weinbau im Pflanzjahr und bis zum dritten Standjahr der Reben; 2. zur Abreifebeschleunigung bei Kulturgräsern, deren Samen zur Saatguterzeugung bestimmt sind |
| Phosphorwasserstoff entwickelnde Verbindungen, ausgenommen Zinkphosphid als rodentizides Ködermittel | <p>zur Begasung,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in Lagerräumen, Vorratsräumen, Silozellen, Transportmitteln und –behältern und unter gasdichten Planen gegen Vorratsschädlinge; 2. außerhalb von Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten gegen <ol style="list-style-type: none"> a) die Schermaus (<i>Arvicola terrestris</i> L.); b) gegen den Hamster (<i>Cricetus cricetus</i> L.) und den Maulwurf (<i>Talpa europaea</i> L.); nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde |
| Zinkphosphid | in Ködern; außerhalb von Forsten nur in verdeckt ausgebrachten Ködern |

| Wirkstoff | verbotene Anwendung |
|------------------|---|
| Amitrol | 1. von Luftfahrzeugen aus, 2. in der Zeit vom 1. September bis 30. April, 3. mit einem Aufwand von mehr als 4 kg Wirkstoff je Hektar |
| Calciumcarbid | in Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten |
| Diuron | 1. auf Gleisanlagen 2. auf nicht versiegelten Flächen, die mit Schlacke, Splitt, Kies und ähnlichen Materialien befestigt sind (Wege, Plätze und sonstiges Nichtkulturland), von denen die Gefahr einer unmittelbaren oder mittelbaren Abschwemmung in Gewässer oder in Kanalisationen, Drainagen, Straßenabläufe sowie Regen- und Schmutzwasserkanäle besteht, 3. auf oder unmittelbar an Flächen, die mit Beton, Bitumen, Pflaster, Platten und ähnlichen Materialien versiegelt sind (Wege, Plätze und sonstiges Nichtkulturland), von denen die Gefahr einer unmittelbaren oder mittelbaren Abschwemmung in Gewässer oder in Kanalisationen, Drainagen, Straßenabläufe sowie Regen- und Schmutzwasserkanäle besteht, 4. im Haus- und Kleingarten |
| Glyphosat | 1. auf nicht versiegelten Flächen, die mit Schlacke, Splitt, Kies und ähnlichen Materialien befestigt sind (Wege, Plätze und sonstiges Nichtkulturland), von denen die Gefahr einer unmittelbaren oder mittelbaren Abschwemmung in Gewässer oder in Kanalisation, Drainagen, Straßenabläufe sowie Regen- und Schmutzwasserkanäle besteht, es sei denn, die zuständige Behörde schreibt mit der Genehmigung ein Anwendungsverfahren vor, mit dem sichergestellt ist, dass die Gefahr der Abschwemmung nicht besteht, 2. auf oder unmittelbar an Flächen, die mit Beton, Bitumen, Pflaster, Platten und ähnlichen Materialien versiegelt sind (Wege, Plätze und sonstiges Nichtkulturland), von denen die Gefahr einer unmittelbaren oder mittelbaren Abschwemmung in Gewässer oder in Kanalisation, Drainagen, Straßenabläufe sowie Regen- und Schmutzwasserkanäle besteht, es sei denn, die zuständige Behörde schreibt mit der Genehmigung ein Anwendungsverfahren vor, mit dem sichergestellt ist, dass die Gefahr der Abschwemmung nicht besteht. |
| Methamidophos | in Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten; (die Beschränkung gilt nur für die Anwendung als Gießmittel) |
| Picloram | in Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten |

| Wirkstoff | Besondere Abgabebedingung |
|---------------------|---|
| Diuron Glyphosat | Mittel, deren Anwendung auf einer nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Freilandfläche vorgesehen ist, dürfen nur gegen Vorlage einer Genehmigung nach § 6 Abs. 3 des Pflanzenschutzgesetzes abgegeben werden. |

6.4 Nachhaltige Landwirtschaft und Schutz des Naturhaushaltes

Bienenschutz

Honigbienen, aber auch Wildbienen sind wegen ihrer Bestäubungstätigkeit bei allen Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln zu schützen. Einige Pflanzenschutzmittel sind auch für Bienen gefährlich. In der Datei ist die Einstufung bezüglich der Bienengefährlichkeit jeweils

vermerkt. Bei der Anwendung bienengefährlicher Mittel ist die Bienenschutzverordnung zu beachten.

Schutz von Wild- und Haustieren

Bei einigen Mitteln sind Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Vögeln, Wild und Haustieren zu beachten. So dürfen viele Schneckenmittel nicht in Häufchen ausgelegt werden. Besondere Umsicht erfordert der Umgang mit Bekämpfungsmitteln gegen Nagetiere, die durchweg für Säugetiere und Vögel giftig sind. Die meisten Ködermittel gegen Schermäuse und Feldmäuse müssen in Köderstationen ausgelegt oder in die Gänge der Nager gebracht werden, damit andere Tiere keinen Zugang haben. Maulwürfe sind durch die Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt; ihre Bekämpfung ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde zulässig.

Schutz von Bodenorganismen

Der Schutz der Bodenorganismen ist wichtig für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, da ein reiches Bodenleben den Abbau und Umbau organischer Substanz in wertvolle Humusbestandteile fördert. Pflanzenschutzmittel, die eine schädigende Wirkung auf die untersuchten Arten (wie Regenwürmer, Spinnen und Käfer) haben, werden auf der Packung und in der Gebrauchsanleitung entsprechend gekennzeichnet. Zum Schutz von Regenwürmern oder anderen Nichtzielorganismen kann darüber hinaus auch ein zeitlicher Mindestabstand zwischen den Anwendungen vorgeschrieben sein, damit sich geschädigte Populationen wieder erholen können.

Schutz von Nützlingen

Unter günstigen Bedingungen sind Nützlinge wie Raubmilben, Schlupfwespen und Blattläusräuber (z. B. Florfliegen, Marienkäfer und Schwebfliegen) in der Lage, den Befall von Kulturpflanzen durch Schädlinge weitgehend unter Kontrolle zu halten. Alle Pflanzenschutzmittel werden bezüglich ihrer Auswirkungen auf Nützlinge gekennzeichnet. Der Kennzeichnungstext informiert darüber, ob das Mittel für Populationen der verschiedenen Arten als „nichtschädigend“, „schwachschrädigend“ oder „schchrädigend“ eingestuft ist. Es sollten solche Pflanzenschutzmittel bevorzugt werden, die als nichtschchrädigend für Nützlinge eingestuft sind.

Schutz von Gewässern

Pflanzenschutzmittel können über verschiedene Wege in angrenzende Gewässer eingetragen werden und deren besonders empfindliche Lebensgemeinschaften schchrädigen. Bei der Anwendung ist auch bei geringen Windstärken mit der Abtrift von Pflanzenschutzmitteln zu rechnen. Pflanzenschutzmittel können nach Niederschlägen oder künstlicher Beregnung von geeigneten Flächen abgeschwemmt werden. Auch die mittelbare Belastung von Gewässern über Regenwasserkanäle, Drainagen und andere Vorfluter ist zu vermeiden.

6.5 Wartezeiten

Die Wartezeiten sind zwischen letzter Anwendung eines Pflanzenschutzmittels und der Ernte bzw. frühestmöglicher Nutzung des jeweiligen Gutes einzuhalten; sie werden zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier festgelegt. Die Länge einer Wartezeit gestattet keinen unmittelbaren Rückschluss auf die Bedenklichkeit des angeführten Stoffes.

Die Wartezeit ist für die angegebene Aufwandmenge und sonstigen Anwendungsbedingungen ermittelt worden. Eine Änderung dieser Anwendungsbedingungen kann zur Folge haben, dass das Erzeugnis höhere als erlaubte Rückstände enthält und nicht vermarktet werden darf.

6.6 Vorschriften für Begasungsmittel

Die Anwendung sehr giftiger und giftiger Stoffe und Zubereitungen (Begasungsmittel) zum Zwecke des Vorratsschutzes wird durch spezielle gesetzliche Vorschriften streng reglementiert. Seit ihrem Inkrafttreten am 1. Oktober 1986 ist die Gefahrstoffverordnung mit den einschlägigen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Wichtige Hinweise für Begasungen sind ferner den TRGS 512 zu entnehmen. Bei der Zulassung wird auf diese besondere Situation durch entsprechende Kennzeichnungsaufgaben hingewiesen. Generell gilt: Die Anwendung von Begasungsmitteln darf nur unter hinreichend gasdichten Planen oder in hinreichend gasdicht verschlossenen Räumen oder Behältnissen erfolgen (vgl. Merkblätter 66 und 71 der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft).

6.7 Ländervorschriften

In einigen Bundesländern sind spezielle Vorschriften zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingartenbereich erlassen worden, die ggf. zu beachten sind.

7 Literatur und Quellen

Gesetze und Verordnungen

Nachfolgend sind die wichtigsten Gesetze und Verordnungen zum Pflanzenschutz aufgeführt:

- Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz)
- Verordnung über Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung)
- Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung
- Verordnung über Höchstmengen an Rückständen von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Düngemitteln und sonstigen Mitteln in oder auf Lebensmitteln und Tabakerzeugnissen (Rückstands-Höchstmengenverordnung)
- Verordnung über die Anwendung bienengefährlicher Mittel (Bienenschutzverordnung)
- Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung)

Viele der genannten Vorschriften sind über das Internet des BVL zugänglich:
www.bvl.bund.de > Pflanzenschutzmittel > Rechtliche Rahmenbedingungen

Gute fachliche Praxis

Die Grundsätze für die Durchführung der guten fachlichen Praxis im Pflanzenschutz sind mit einer Bekanntmachung vom 9. Februar 2005 im Bundesanzeiger veröffentlicht worden (BAnz. 2005, Nr. 58a vom 24. März 2005). Sie können von der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgerufen werden:
www.verbraucherministerium.de > Landwirtschaft > Pflanzenschutz

Entwicklungsstadien von Kulturpflanzen

Die „Erweiterte BBCH-Skala“ und weitere Erläuterungen sind zu finden in:

- Meier, U. & H. Bleiholder, 2006: BBCH Skala. Phänologische Entwicklungsstadien wichtiger landwirtschaftlicher Kulturen, einschließlich Blattgemüse und Unkräuter. Agrimedia GmbH. Bergen/Dumme. 70 S

Die BBCH-Skala ist in elektronischer Form abrufbar unter: www.bba.bund.de > Veröffentlichungen > BBCH-Codes

Schadorganismen

Liste der repräsentativen tierischen Schadorganismen und der Einzelschädlinge (ohne Wirbeltiere) im Allgemeinen Pflanzenschutz. Merkblatt 60 der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft: www.bba.bund.de > Veröffentlichungen > Merkblätter

Begasungen

Merkblätter der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft:

- Merkblatt 66: Abdichtung von Lagerhallen, lebensmittelverarbeitenden Betrieben und Lagerpartien bei Begasung gegen Vorratsschädlinge
- Merkblatt 71: Drucktest zur Bestimmung der Begasungsfähigkeit von Gebäuden, Kammern oder abgeplanten Gütern bei der Schädlingsbekämpfung

Abrufbar unter: www.bba.bund.de > Veröffentlichungen > Merkblätter

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Begasungen, TRGS 512. Mai 2002, geändert und ergänzt: Bundesarbeitsblatt Heft 6, 2004.

Mittel gegen Gesundheitsschädlinge

Mittel gegen Krankheitserreger übertragende Gesundheitsschädlinge (Vektoren) enthält die „Bekanntmachung der geprüften und anerkannten Mittel und Verfahren zur Bekämpfung von tierischen Schädlingen nach § 18 Infektionsschutzgesetz“. Die Liste ist im Internet des BVL abrufbar unter: www.bvl.bund.de > Bedarfsgegenstände > Für Antragsteller

Holzschutz

Mittel gegen Holz schädigende Organismen enthält das „Holzschutzmittelverzeichnis“, das vom Deutschen Institut für Bautechnik Berlin herausgegeben wird. Die Liste ist zu beziehen über den Erich-Schmidt-Verlag GmbH & Co., Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen über zugelassene Pflanzenschutzmittel sind im Internetangebot des BVL zu finden: www.bvl.bund.de/infopsm

Beratung in Fragen des praktischen Pflanzenschutzes geben die Stellen des amtlichen Pflanzenschutzdienstes der Länder. Ein Verzeichnis ist beim Verbraucherministerium abrufbar:

www.verbraucherministerium.de > Landwirtschaft > Pflanzenschutz > Organisation > > Organisationsverzeichnis



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Wenn Sie links das Lesezeichen durch Klicken auf das Pluszeichen öffnen, werden Ihnen alle Kulturen angezeigt, die in der von Ihnen gewählten Datei enthalten sind. Das sind entweder sämtliche Kulturen (ca. 280), falls Sie Gesamtdatei geöffnet haben oder nur ausgewählte Kulturen. Wenn Sie z.B. die Datei <Forst.pdf> geöffnet haben, werden Ihnen nur die im Forst relevanten Kulturen gezeigt.

Durch Öffnen einer Kultur durch Klicken auf das Pluszeichen davor werden eine Reihe von Schaderregern angezeigt, die in dieser Kultur vorkommen können. Klicken Sie jetzt auf das Lesezeichen eines Schaderregers, so werden alle Mittel mit genau der Anwendung eingeblendet, die für den angewählten Schaderreger in der ausgewählten Kultur zugelassen sind.

Klicken Sie auf die Anwendungsnummer des Mittels Ihrer Wahl und Sie sehen die genaue Anwendungsbeschreibung.

Übersicht der Mittel und Anwendungen in:

Eiche

Stand der Daten: 08.03.2007

Für weitere Informationen klicken Sie bitte links in das Pluszeichen neben dem Begriff.

Es werden Ihnen sodann die Schaderreger in Gruppen angezeigt. Beim Öffnen einer Gruppe sehen Sie alle Mittel, die gegen den ausgewählten Schaderreger eingesetzt werden dürfen sowie die Nummer der Anwendung, die weitere Informationen für den Mitteleinsatz enthält.

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm „PAPI“, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, entnommen.

Diese PDF-Datei darf nur im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden. Die Lizenzbedingungen finden Sie durch Klicken auf das gleichnamige Lesezeichen links.

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (0531) 299-3602, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:

Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Echter Mehltau (*Microsphaera alphitoides*)

in

Eiche

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 004348-00/00-041 | Microthiol WG (11) |
| 024966-00/04-002 | FORTRESS 250 (7) |
| 040006-00/00-001 | Netzschwefel Stulln (1) |
| 040498-00/00-001 | THIOVIT Jet (1) |
| 040498-60/00-001 | Asulfa Jet (1) |
| 040498-61/00-001 | Sufran Jet (1) |
| 042273-00/00-007 | Kumulus WG (14) |
| 042273-60/00-007 | Netz-Schwefelit WG (14) |
| 042273-66/00-007 | COMPO-Mehltau-frei Kumulus WG (14) |
| 042273-67/00-007 | Netzschwefel WG (14) |

Übersicht der Mittel und Anwendungen in:

Forstpflanzen

Stand der Daten: 08.03.2007

Für weitere Informationen klicken Sie bitte links in das Pluszeichen neben dem Begriff.

Es werden Ihnen sodann die Schaderreger in Gruppen angezeigt. Beim Öffnen einer Gruppe sehen Sie alle Mittel, die gegen den ausgewählten Schaderreger eingesetzt werden dürfen sowie die Nummer der Anwendung, die weitere Informationen für den Mitteleinsatz enthält.

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm „PAPI“, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, entnommen.

Diese PDF-Datei darf nur im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden. Die Lizenzbedingungen finden Sie durch Klicken auf das gleichnamige Lesezeichen links.

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (0531) 299-3602, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:

Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Erdmaus

in

Forstpflanzen

- [005388-00/00-003](#) Ratron Giftlinsen (5)
- [005388-00/00-004](#) Ratron Giftlinsen (6)
- [005388-00/00-005](#) Ratron Giftlinsen (7)
- [005388-60/00-003](#) Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (5)
- [005388-60/00-004](#) Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (6)
- [005388-60/00-005](#) Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (7)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Feldmaus

in

Forstpflanzen

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 005388-00/00-003 | Ratron Giftlinsen (5) |
| 005388-00/00-004 | Ratron Giftlinsen (6) |
| 005388-00/00-005 | Ratron Giftlinsen (7) |
| 005388-60/00-003 | Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (5) |
| 005388-60/00-004 | Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (6) |
| 005388-60/00-005 | Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (7) |
| 033242-00/00-009 | POLLUX Feldmausköder (9) |
| 033242-60/00-009 | Giftweizen Fischar (9) |
| 033242-61/00-009 | Recozit-Mäusefeind/Giftweizen (9) |
| 033242-62/00-009 | Giftweizen N (9) |
| 033242-63/00-009 | Mäusegiftweizen (9) |
| 033242-64/00-009 | Prontox - Mäusegiftweizen (9) |
| 040324-00/00-002 | Segetan-Giftweizen (2) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Insektenfanggürtel

in

Forstpflanzen

[021700-00/00-003](#) Brunonia-Raupenleim (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Maikäfer

in

Forstpflanzen

[040090-00/01-001](#) PERFEKTHION (1)
[040090-73/01-001](#) Insekten-Spritzmittel Roxion (1)
[040090-74/01-001](#) Bi 58 (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rötelmaus

in

Forstpflanzen

- [005388-00/00-003](#) Ratron Giftlinsen (5)
- [005388-00/00-004](#) Ratron Giftlinsen (6)
- [005388-00/00-005](#) Ratron Giftlinsen (7)
- [005388-60/00-003](#) Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (5)
- [005388-60/00-004](#) Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (6)
- [005388-60/00-005](#) Etisso Mäuse-frei Power-Sticks (7)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Schermaus

in

Forstpflanzen

| | |
|----------------------------------|--|
| 004627-00/00-004 | Sellerieköder Wülfel (4) |
| 005389-00/00-003 | Ratron Schermaus-Sticks (3) |
| 005389-00/00-004 | Ratron Schermaus-Sticks (4) |
| 005389-60/00-003 | Etisso Wühlmaus-frei Power-Riegel (3) |
| 005389-60/00-004 | Etisso Wühlmaus-frei Power-Riegel (4) |
| 005389-61/00-003 | Wühlmaus-Riegel Cumatan (3) |
| 005389-61/00-004 | Wühlmaus-Riegel Cumatan (4) |
| 005389-62/00-003 | Raiffeisen gartenkraft Wühlmaus-Frei (3) |
| 005389-62/00-004 | Raiffeisen gartenkraft Wühlmaus-Frei (4) |
| 005389-63/00-003 | Delicia Wühlmaus-Riegel (3) |
| 005389-63/00-004 | Delicia Wühlmaus-Riegel (4) |
| 005389-64/00-003 | Etisso Wühlmaus-Riegel (3) |
| 005389-64/00-004 | Etisso Wühlmaus-Riegel (4) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Wundbehandlung und Wundverschluss

in

Forstpflanzen

[040150-00/00-001](#) LacBalsam (1)

Übersicht der Mittel und Anwendungen in:

Kiefer

Stand der Daten: 08.03.2007

Für weitere Informationen klicken Sie bitte links in das Pluszeichen neben dem Begriff.

Es werden Ihnen sodann die Schaderreger in Gruppen angezeigt. Beim Öffnen einer Gruppe sehen Sie alle Mittel, die gegen den ausgewählten Schaderreger eingesetzt werden dürfen sowie die Nummer der Anwendung, die weitere Informationen für den Mitteleinsatz enthält.

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm „PAPI“, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, entnommen.

Diese PDF-Datei darf nur im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden. Die Lizenzbedingungen finden Sie durch Klicken auf das gleichnamige Lesezeichen links.

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (0531) 299-3602, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:

Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Übersicht der Mittel und Anwendungen in:

Laubholz

Stand der Daten: 08.03.2007

Für weitere Informationen klicken Sie bitte links in das Pluszeichen neben dem Begriff.

Es werden Ihnen sodann die Schaderreger in Gruppen angezeigt. Beim Öffnen einer Gruppe sehen Sie alle Mittel, die gegen den ausgewählten Schaderreger eingesetzt werden dürfen sowie die Nummer der Anwendung, die weitere Informationen für den Mitteleinsatz enthält.

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm „PAPI“, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, entnommen.

Diese PDF-Datei darf nur im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden. Die Lizenzbedingungen finden Sie durch Klicken auf das gleichnamige Lesezeichen links.

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (0531) 299-3602, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:

Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Adlerfarn

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 004378-00/00-026 | Glyper (24) |
| 004378-60/00-026 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (24) |
| 004569-00/01-027 | ETNA (27) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 024011-00/00-020 | Plantaclen 360 (20) |
| 024162-00/00-006 | Glyfos (5) |
| 024162-60/00-006 | Keeper Unkrautfrei (5) |
| 024162-62/00-006 | Gabi Unkrautvernichter (5) |
| 024162-63/00-006 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (5) |
| 024162-65/00-006 | Compo Filatex Unkraut-frei (5) |
| 024162-68/00-006 | Vorox Unkrautfrei (5) |
| 024162-71/00-006 | WEEDKILL (5) |
| 024162-73/00-006 | Bayer Garten Unkrautfrei (5) |
| 043570-00/00-037 | Basta (39) |
| 043570-64/00-037 | RA-200-flüssig (39) |
| 052389-00/00-027 | Durano (22) |
| 052389-71/00-027 | Glyphosat-Berghoff (22) |
| 052389-72/00-027 | Clinic (22) |
| 052389-73/00-027 | Profi Glyphosat (22) |
| 052389-74/00-027 | Nufosate (22) |
| 052389-75/00-027 | Glyphogan (22) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Biber (Castor fiber)

in

Laubholz

[033444-00/00-002](#) Wöbra (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Blattfressende Käfer

in

Laubholz

[004262-00/00-005](#) KARATE WG FORST (11)

[004262-00/00-015](#) KARATE WG FORST (21)

[004262-00/02-001](#) KARATE WG FORST (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Blattläuse

in

Laubholz

[004262-00/00-003](#) KARATE WG FORST (9)
[004262-00/00-014](#) KARATE WG FORST (20)
[052470-00/01-014](#) Pirimor Granulat (33)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Blattwespen (Afterraupen)

in

Laubholz

[004262-00/00-002](#) KARATE WG FORST (7)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Bockkäfer-Arten

in

Laubholz

[024012-00/00-006](#) Fastac Forst (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Damwild

in

Laubholz

[033444-00/00-001](#) Wöbra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Echte Brombeere

in

Laubholz

[005079-00/00-017](#) TOUCHDOWN QUATTRO (19)

[005079-60/00-017](#) Vorox Garten Unkrautfrei (19)

[005079-61/00-017](#) Herburan GL (19)

[005079-62/00-017](#) Stakkato GA (19)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Echte Mehltaupilze

in

Laubholz

[005203-00/03-002](#) Collis (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

[004366-00/04-005](#) SELECT 240 EC (25)

[024662-00/03-002](#) Aramo (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

[033673-00/00-004](#) FLEXIDOR (14)

[033673-00/00-005](#) FLEXIDOR (15)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einjähriges Rispengras

in

Laubholz

[004366-00/04-005](#) SELECT 240 EC (25)

[024662-00/03-002](#) Aramo (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einkeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 004378-00/00-025 | Glyper (23) |
| 004378-00/00-027 | Glyper (25) |
| 004378-60/00-025 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (23) |
| 004378-60/00-027 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (25) |
| 004569-00/01-026 | ETNA (26) |
| 004569-00/01-028 | ETNA (28) |
| 004847-00/00-001 | Fusilade MAX (1) |
| 004847-00/00-004 | Fusilade MAX (14) |
| 004847-00/00-005 | Fusilade MAX (17) |
| 004847-00/00-028 | Fusilade MAX (60) |
| 005036-00/00-026 | DOMINATOR NEOTEC (22) |
| 005036-60/00-026 | Purgarol (22) |
| 005036-61/00-026 | Berghoff Glyphosate ULTRA (22) |
| 005036-62/00-026 | DOMINATOR ULTRA (22) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-00/00-015 | TOUCHDOWN QUATTRO (17) |
| 005079-00/00-016 | TOUCHDOWN QUATTRO (18) |
| 005079-00/00-018 | TOUCHDOWN QUATTRO (20) |
| 005079-00/00-019 | TOUCHDOWN QUATTRO (21) |
| 005079-00/00-022 | TOUCHDOWN QUATTRO (24) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-60/00-015 | Vorox Garten Unkrautfrei (17) |
| 005079-60/00-016 | Vorox Garten Unkrautfrei (18) |
| 005079-60/00-018 | Vorox Garten Unkrautfrei (20) |
| 005079-60/00-019 | Vorox Garten Unkrautfrei (21) |
| 005079-60/00-022 | Vorox Garten Unkrautfrei (24) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-61/00-015 | Herburan GL (17) |
| 005079-61/00-016 | Herburan GL (18) |
| 005079-61/00-018 | Herburan GL (20) |
| 005079-61/00-019 | Herburan GL (21) |
| 005079-61/00-022 | Herburan GL (24) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 005079-62/00-015 | Stakkato GA (17) |
| 005079-62/00-016 | Stakkato GA (18) |
| 005079-62/00-018 | Stakkato GA (20) |
| 005079-62/00-019 | Stakkato GA (21) |
| 005079-62/00-022 | Stakkato GA (24) |
| 005191-00/00-018 | Roundup UltraMax (41) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einkeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|--|
| 005191-00/00-019 | Roundup UltraMax (42) |
| 024011-00/00-017 | Plantaclen 360 (17) |
| 024011-00/00-018 | Plantaclen 360 (18) |
| 024142-00/00-020 | Roundup Ultra (19) |
| 024142-00/00-021 | Roundup Ultra (20) |
| 024142-60/00-020 | Roundup LB Plus (19) |
| 024142-60/00-021 | Roundup LB Plus (20) |
| 024142-61/00-020 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (19) |
| 024142-61/00-021 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (20) |
| 024142-63/00-020 | Roundup Roto (19) |
| 024142-63/00-021 | Roundup Roto (20) |
| 024142-64/00-020 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (19) |
| 024142-64/00-021 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (20) |
| 024162-00/00-004 | Glyfos (3) |
| 024162-00/00-005 | Glyfos (4) |
| 024162-00/00-007 | Glyfos (6) |
| 024162-60/00-004 | Keeper Unkrautfrei (3) |
| 024162-60/00-005 | Keeper Unkrautfrei (4) |
| 024162-60/00-007 | Keeper Unkrautfrei (6) |
| 024162-62/00-004 | Gabi Unkrautvernichter (3) |
| 024162-62/00-005 | Gabi Unkrautvernichter (4) |
| 024162-62/00-007 | Gabi Unkrautvernichter (6) |
| 024162-63/00-004 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (3) |
| 024162-63/00-005 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (4) |
| 024162-63/00-007 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (6) |
| 024162-65/00-004 | Compo Filatex Unkraut-frei (3) |
| 024162-65/00-005 | Compo Filatex Unkraut-frei (4) |
| 024162-65/00-007 | Compo Filatex Unkraut-frei (6) |
| 024162-68/00-004 | Vorox Unkrautfrei (3) |
| 024162-68/00-005 | Vorox Unkrautfrei (4) |
| 024162-68/00-007 | Vorox Unkrautfrei (6) |
| 024162-71/00-004 | WEEDKILL (3) |
| 024162-71/00-005 | WEEDKILL (4) |
| 024162-71/00-007 | WEEDKILL (6) |
| 024162-73/00-004 | Bayer Garten Unkrautfrei (3) |
| 024162-73/00-005 | Bayer Garten Unkrautfrei (4) |
| 024162-73/00-007 | Bayer Garten Unkrautfrei (6) |
| 052389-00/00-026 | Durano (21) |
| 052389-00/00-028 | Durano (23) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einkeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 052389-71/00-026 | Glyphosat-Berghoff (21) |
| 052389-71/00-028 | Glyphosat-Berghoff (23) |
| 052389-72/00-026 | Clinic (21) |
| 052389-72/00-028 | Clinic (23) |
| 052389-73/00-026 | Profi Glyphosat (21) |
| 052389-73/00-028 | Profi Glyphosat (23) |
| 052389-74/00-026 | Nufosate (21) |
| 052389-74/00-028 | Nufosate (23) |
| 052389-75/00-026 | Glyphogan (21) |
| 052389-75/00-028 | Glyphogan (23) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Erdmaus

in

Laubholz

- [004052-60/00-001](#) Ratron-Pellets "F" (1)
- [024052-00/00-046](#) Ratron Feldmausköder (19)
- [040340-00/00-001](#) ARREX E Köder (1)
- [040340-00/00-002](#) ARREX E Köder (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Feldhase

in

Laubholz

- [024267-00/00-001](#) Certosan (1)
- [024267-00/00-002](#) Certosan (2)
- [024267-00/00-003](#) Certosan (3)
- [024267-00/00-004](#) Certosan (4)
- [024267-00/00-005](#) Certosan (5)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Feldmaus

in

Laubholz

[024052-00/00-046](#) Ratron Feldmausköder (19)

[040902-00/00-003](#) Detia Mäuse Giftkörner (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Freifressende Schmetterlingsraupen

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| 004080-00/03-001 | Dipel ES (3) |
| 004080-00/03-002 | Dipel ES (8) |
| 004080-00/04-001 | Dipel ES (4) |
| 004262-00/00-001 | KARATE WG FORST (1) |
| 004262-00/00-010 | KARATE WG FORST (16) |
| 004262-00/03-001 | KARATE WG FORST (4) |
| 024399-00/00-001 | Dimilin 80 WG (1) |
| 024399-00/00-002 | Dimilin 80 WG (2) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Gemeine Quecke

in

Laubholz

[024662-00/03-002](#) Aramo (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Gemeiner Goldafter

in

Laubholz

[004080-00/00-002](#) Dipel ES (6)

[004080-00/00-003](#) Dipel ES (9)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Holzbrütende Borkenkäfer

in

Laubholz

- [004262-00/00-007](#) KARATE WG FORST (13)
- [004262-00/00-009](#) KARATE WG FORST (15)
- [004675-00/31-002](#) Karate mit Zeon Technologie (58)
- [024012-00/00-003](#) Fastac Forst (3)
- [024012-00/00-004](#) Fastac Forst (4)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Holzgewächse

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|--|
| 004378-00/00-027 | Glyper (25) |
| 004378-60/00-027 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (25) |
| 004569-00/01-028 | ETNA (28) |
| 005036-00/00-026 | DOMINATOR NEOTEC (22) |
| 005036-60/00-026 | Purgarol (22) |
| 005036-61/00-026 | Berghoff Glyphosate ULTRA (22) |
| 005036-62/00-026 | DOMINATOR ULTRA (22) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 005191-00/00-019 | Roundup UltraMax (42) |
| 024011-00/00-018 | Plantaclen 360 (18) |
| 024142-00/00-021 | Roundup Ultra (20) |
| 024142-60/00-021 | Roundup LB Plus (20) |
| 024142-61/00-021 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (20) |
| 024142-63/00-021 | Roundup Roto (20) |
| 024142-64/00-021 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (20) |
| 024162-00/00-004 | Glyfos (3) |
| 024162-00/00-005 | Glyfos (4) |
| 024162-00/00-007 | Glyfos (6) |
| 024162-60/00-004 | Keeper Unkrautfrei (3) |
| 024162-60/00-005 | Keeper Unkrautfrei (4) |
| 024162-60/00-007 | Keeper Unkrautfrei (6) |
| 024162-62/00-004 | Gabi Unkrautvernichter (3) |
| 024162-62/00-005 | Gabi Unkrautvernichter (4) |
| 024162-62/00-007 | Gabi Unkrautvernichter (6) |
| 024162-63/00-004 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (3) |
| 024162-63/00-005 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (4) |
| 024162-63/00-007 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (6) |
| 024162-65/00-004 | Compo Filatex Unkraut-frei (3) |
| 024162-65/00-005 | Compo Filatex Unkraut-frei (4) |
| 024162-65/00-007 | Compo Filatex Unkraut-frei (6) |
| 024162-68/00-004 | Vorox Unkrautfrei (3) |
| 024162-68/00-005 | Vorox Unkrautfrei (4) |
| 024162-68/00-007 | Vorox Unkrautfrei (6) |
| 024162-71/00-004 | WEEDKILL (3) |
| 024162-71/00-005 | WEEDKILL (4) |
| 024162-71/00-007 | WEEDKILL (6) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Holzgewächse

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 024162-73/00-004 | Bayer Garten Unkrautfrei (3) |
| 024162-73/00-005 | Bayer Garten Unkrautfrei (4) |
| 024162-73/00-007 | Bayer Garten Unkrautfrei (6) |
| 052389-00/00-028 | Durano (23) |
| 052389-71/00-028 | Glyphosat-Berghoff (23) |
| 052389-72/00-028 | Clinic (23) |
| 052389-73/00-028 | Profi Glyphosat (23) |
| 052389-74/00-028 | Nufosate (23) |
| 052389-75/00-028 | Glyphogan (23) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Insekten

in

Laubholz

[005395-00/02-001](#) ProFume (2)

[005395-00/03-001](#) ProFume (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Nadelfressende Käfer

in

Laubholz

[004262-00/00-005](#) KARATE WG FORST (11)

[004262-00/00-015](#) KARATE WG FORST (21)

[004262-00/02-001](#) KARATE WG FORST (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Nonne

in

Laubholz

[004080-00/02-001](#) Dipel ES (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Prachtkäfer

in

Laubholz

[024012-00/00-007](#) Fastac Forst (7)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rehwild

in

Laubholz

[004318-00/00-001](#) Arcotal B (1)
[024123-00/00-001](#) Arbinol B (1)
[024123-00/00-002](#) Arbinol B (3)
[024123-00/00-003](#) Arbinol B (4)
[040204-00/00-001](#) FCH 60 I rot,blau,weiß (1)
[042409-00/00-001](#) Cervacol Extra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rindenbrütende Borkenkäfer

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 004262-00/00-007 | KARATE WG FORST (13) |
| 004262-00/00-008 | KARATE WG FORST (14) |
| 004262-00/05-001 | KARATE WG FORST (6) |
| 004675-00/31-002 | Karate mit Zeon Technologie (58) |
| 024012-00/00-003 | Fastac Forst (3) |
| 024012-00/00-005 | Fastac Forst (5) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rötelmaus

in

Laubholz

- [004052-60/00-001](#) Ratron-Pellets "F" (1)
- [024052-00/00-046](#) Ratron Feldmausköder (19)
- [040340-00/00-001](#) ARREX E Köder (1)
- [040340-00/00-002](#) ARREX E Köder (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rotwild

in

Laubholz

[004318-00/00-001](#) Arcotal B (1)
[024123-00/00-001](#) Arbinol B (1)
[024123-00/00-002](#) Arbinol B (3)
[024123-00/00-003](#) Arbinol B (4)
[033444-00/00-001](#) Wöbra (1)
[040170-00/00-001](#) FS-Garant 60 (1)
[040204-00/00-001](#) FCH 60 I rot,blau,weiß (1)
[042409-00/00-001](#) Cervacol Extra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Sägehörniger Werftkäfer (*Hylecoetus dermestoides*)

in

Laubholz

[004675-00/26-001](#) Karate mit Zeon Technologie (24)

[004675-00/31-001](#) Karate mit Zeon Technologie (29)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Schermas

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 040784-00/01-001 | PHOSTOXIN WM (2) |
| 040784-61/01-001 | Detia Wühlmaus-Killer (2) |
| 040784-62/01-001 | Wühlmauspille (2) |
| 040784-63/01-001 | Super Schachtox (2) |
| 040784-64/01-001 | DGS Wühlmaus-Killer (2) |
| 040784-65/01-001 | Wühlmaus-Tod (2) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Schwammspinner

in

Laubholz

[004080-00/01-001](#) Dipel ES (1)

[004080-00/01-002](#) Dipel ES (7)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Sikawild

in

Laubholz

[033444-00/00-001](#) Wöbra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Stockholz

in

Laubholz

[005191-00/01-004](#) Roundup UltraMax (19)

[005191-00/01-005](#) Roundup UltraMax (22)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Verstecktfressende Schmetterlingsraupen

in

Laubholz

[024399-00/00-005](#) Dimilin 80 WG (5)

[024399-00/00-006](#) Dimilin 80 WG (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Wild

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|---|
| 023722-00/00-001 | FCH 909 (Wildschadenverhütungsmittel) (1) |
| 024223-00/00-001 | Morsuvin (1) |
| 024267-00/00-001 | Certosan (1) |
| 024267-00/00-002 | Certosan (2) |
| 024267-00/00-003 | Certosan (3) |
| 024267-00/00-004 | Certosan (4) |
| 024267-00/00-005 | Certosan (5) |
| 040171-00/00-001 | Flügolla 62 (1) |
| 040173-00/00-001 | Flügel - weiß (1) |
| 040173-00/00-002 | Flügel - weiß (2) |
| 040173-00/00-003 | Flügel - weiß (3) |
| 040173-61/00-001 | Fegesol (1) |
| 040173-61/00-002 | Fegesol (2) |
| 040173-61/00-003 | Fegesol (3) |
| 040203-00/00-001 | FEGOL (1) |
| 040612-00/00-001 | Weißteer TS 300 (1) |
| 040612-00/00-002 | Weißteer TS 300 (2) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Wildkaninchen

in

Laubholz

[024267-00/00-001](#) Certosan (1)
[024267-00/00-002](#) Certosan (2)
[024267-00/00-003](#) Certosan (3)
[024267-00/00-004](#) Certosan (4)
[024267-00/00-005](#) Certosan (5)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Zweikeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 004378-00/00-025 | Glyper (23) |
| 004378-00/00-027 | Glyper (25) |
| 004378-60/00-025 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (23) |
| 004378-60/00-027 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (25) |
| 004569-00/01-026 | ETNA (26) |
| 004569-00/01-028 | ETNA (28) |
| 005036-00/00-026 | DOMINATOR NEOTEC (22) |
| 005036-60/00-026 | Purgarol (22) |
| 005036-61/00-026 | Berghoff Glyphosate ULTRA (22) |
| 005036-62/00-026 | DOMINATOR ULTRA (22) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-00/00-015 | TOUCHDOWN QUATTRO (17) |
| 005079-00/00-016 | TOUCHDOWN QUATTRO (18) |
| 005079-00/00-018 | TOUCHDOWN QUATTRO (20) |
| 005079-00/00-019 | TOUCHDOWN QUATTRO (21) |
| 005079-00/00-022 | TOUCHDOWN QUATTRO (24) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-60/00-015 | Vorox Garten Unkrautfrei (17) |
| 005079-60/00-016 | Vorox Garten Unkrautfrei (18) |
| 005079-60/00-018 | Vorox Garten Unkrautfrei (20) |
| 005079-60/00-019 | Vorox Garten Unkrautfrei (21) |
| 005079-60/00-022 | Vorox Garten Unkrautfrei (24) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-61/00-015 | Herburan GL (17) |
| 005079-61/00-016 | Herburan GL (18) |
| 005079-61/00-018 | Herburan GL (20) |
| 005079-61/00-019 | Herburan GL (21) |
| 005079-61/00-022 | Herburan GL (24) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 005079-62/00-015 | Stakkato GA (17) |
| 005079-62/00-016 | Stakkato GA (18) |
| 005079-62/00-018 | Stakkato GA (20) |
| 005079-62/00-019 | Stakkato GA (21) |
| 005079-62/00-022 | Stakkato GA (24) |
| 005191-00/00-018 | Roundup UltraMax (41) |
| 005191-00/00-019 | Roundup UltraMax (42) |
| 024011-00/00-017 | Plantaclen 360 (17) |
| 024011-00/00-018 | Plantaclen 360 (18) |
| 024142-00/00-020 | Roundup Ultra (19) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Zweikeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

| | |
|----------------------------------|--|
| 024142-00/00-021 | Roundup Ultra (20) |
| 024142-60/00-020 | Roundup LB Plus (19) |
| 024142-60/00-021 | Roundup LB Plus (20) |
| 024142-61/00-020 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (19) |
| 024142-61/00-021 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (20) |
| 024142-63/00-020 | Roundup Roto (19) |
| 024142-63/00-021 | Roundup Roto (20) |
| 024142-64/00-020 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (19) |
| 024142-64/00-021 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (20) |
| 024162-00/00-004 | Glyfos (3) |
| 024162-00/00-005 | Glyfos (4) |
| 024162-00/00-007 | Glyfos (6) |
| 024162-60/00-004 | Keeper Unkrautfrei (3) |
| 024162-60/00-005 | Keeper Unkrautfrei (4) |
| 024162-60/00-007 | Keeper Unkrautfrei (6) |
| 024162-62/00-004 | Gabi Unkrautvernichter (3) |
| 024162-62/00-005 | Gabi Unkrautvernichter (4) |
| 024162-62/00-007 | Gabi Unkrautvernichter (6) |
| 024162-63/00-004 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (3) |
| 024162-63/00-005 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (4) |
| 024162-63/00-007 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (6) |
| 024162-65/00-004 | Compo Filatex Unkraut-frei (3) |
| 024162-65/00-005 | Compo Filatex Unkraut-frei (4) |
| 024162-65/00-007 | Compo Filatex Unkraut-frei (6) |
| 024162-68/00-004 | Vorox Unkrautfrei (3) |
| 024162-68/00-005 | Vorox Unkrautfrei (4) |
| 024162-68/00-007 | Vorox Unkrautfrei (6) |
| 024162-71/00-004 | WEEDKILL (3) |
| 024162-71/00-005 | WEEDKILL (4) |
| 024162-71/00-007 | WEEDKILL (6) |
| 024162-73/00-004 | Bayer Garten Unkrautfrei (3) |
| 024162-73/00-005 | Bayer Garten Unkrautfrei (4) |
| 024162-73/00-007 | Bayer Garten Unkrautfrei (6) |
| 052389-00/00-026 | Durano (21) |
| 052389-00/00-028 | Durano (23) |
| 052389-71/00-026 | Glyphosat-Berghoff (21) |
| 052389-71/00-028 | Glyphosat-Berghoff (23) |
| 052389-72/00-026 | Clinic (21) |
| 052389-72/00-028 | Clinic (23) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Zweikeimblättrige Unkräuter

in

Laubholz

[052389-73/00-026](#) Profi Glyphosat (21)

[052389-73/00-028](#) Profi Glyphosat (23)

[052389-74/00-026](#) Nufosate (21)

[052389-74/00-028](#) Nufosate (23)

[052389-75/00-026](#) Glyphogan (21)

[052389-75/00-028](#) Glyphogan (23)

Übersicht der Mittel und Anwendungen in:

Nadelholz

Stand der Daten: 08.03.2007

Für weitere Informationen klicken Sie bitte links in das Pluszeichen neben dem Begriff.

Es werden Ihnen sodann die Schaderreger in Gruppen angezeigt. Beim Öffnen einer Gruppe sehen Sie alle Mittel, die gegen den ausgewählten Schaderreger eingesetzt werden dürfen sowie die Nummer der Anwendung, die weitere Informationen für den Mitteleinsatz enthält.

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm „PAPI“, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, entnommen.

Diese PDF-Datei darf nur im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden. Die Lizenzbedingungen finden Sie durch Klicken auf das gleichnamige Lesezeichen links.

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (0531) 299-3602, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:

Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Adlerfarn

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 004378-00/00-026 | Glyper (24) |
| 004378-60/00-026 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (24) |
| 004569-00/01-027 | ETNA (27) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 024011-00/00-020 | Plantaclen 360 (20) |
| 024162-00/00-006 | Glyfos (5) |
| 024162-60/00-006 | Keeper Unkrautfrei (5) |
| 024162-62/00-006 | Gabi Unkrautvernichter (5) |
| 024162-63/00-006 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (5) |
| 024162-65/00-006 | Compo Filatex Unkraut-frei (5) |
| 024162-68/00-006 | Vorox Unkrautfrei (5) |
| 024162-71/00-006 | WEEDKILL (5) |
| 024162-73/00-006 | Bayer Garten Unkrautfrei (5) |
| 043570-00/00-037 | Basta (39) |
| 043570-64/00-037 | RA-200-flüssig (39) |
| 052389-00/00-027 | Durano (22) |
| 052389-71/00-027 | Glyphosat-Berghoff (22) |
| 052389-72/00-027 | Clinic (22) |
| 052389-73/00-027 | Profi Glyphosat (22) |
| 052389-74/00-027 | Nufosate (22) |
| 052389-75/00-027 | Glyphogan (22) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Biber (Castor fiber)

in

Nadelholz

[033444-00/00-002](#) Wöbra (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Blattfressende Käfer

in

Nadelholz

[004262-00/00-005](#) KARATE WG FORST (11)

[004262-00/00-015](#) KARATE WG FORST (21)

[004262-00/02-001](#) KARATE WG FORST (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Blattläuse

in

Nadelholz

[004262-00/00-003](#) KARATE WG FORST (9)
[004262-00/00-014](#) KARATE WG FORST (20)
[052470-00/01-014](#) Pirimor Granulat (33)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Blattwespen (Afterraupen)

in

Nadelholz

- [004262-00/00-002](#) KARATE WG FORST (7)
- [004262-00/00-012](#) KARATE WG FORST (18)
- [024399-00/00-003](#) Dimilin 80 WG (3)
- [024399-00/00-004](#) Dimilin 80 WG (4)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Bockkäfer-Arten

in

Nadelholz

[024012-00/00-006](#) Fastac Forst (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Damwild

in

Nadelholz

[033444-00/00-001](#) Wöbra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

[004366-00/04-005](#) SELECT 240 EC (25)

[024662-00/03-002](#) Aramo (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

[033673-00/00-004](#) FLEXIDOR (14)

[033673-00/00-005](#) FLEXIDOR (15)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einjähriges Rispengras

in

Nadelholz

[004366-00/04-005](#) SELECT 240 EC (25)

[024662-00/03-002](#) Aramo (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einkeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 004378-00/00-025 | Glyper (23) |
| 004378-00/00-027 | Glyper (25) |
| 004378-00/00-028 | Glyper (26) |
| 004378-60/00-025 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (23) |
| 004378-60/00-027 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (25) |
| 004378-60/00-028 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (26) |
| 004569-00/01-026 | ETNA (26) |
| 004569-00/01-028 | ETNA (28) |
| 004569-00/01-029 | ETNA (29) |
| 004847-00/00-001 | Fusilade MAX (1) |
| 004847-00/00-004 | Fusilade MAX (14) |
| 004847-00/00-005 | Fusilade MAX (17) |
| 004847-00/00-028 | Fusilade MAX (60) |
| 005036-00/00-026 | DOMINATOR NEOTEC (22) |
| 005036-60/00-026 | Purgarol (22) |
| 005036-61/00-026 | Berghoff Glyphosate ULTRA (22) |
| 005036-62/00-026 | DOMINATOR ULTRA (22) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-00/00-015 | TOUCHDOWN QUATTRO (17) |
| 005079-00/00-016 | TOUCHDOWN QUATTRO (18) |
| 005079-00/00-018 | TOUCHDOWN QUATTRO (20) |
| 005079-00/00-019 | TOUCHDOWN QUATTRO (21) |
| 005079-00/00-022 | TOUCHDOWN QUATTRO (24) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-60/00-015 | Vorox Garten Unkrautfrei (17) |
| 005079-60/00-016 | Vorox Garten Unkrautfrei (18) |
| 005079-60/00-018 | Vorox Garten Unkrautfrei (20) |
| 005079-60/00-019 | Vorox Garten Unkrautfrei (21) |
| 005079-60/00-022 | Vorox Garten Unkrautfrei (24) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-61/00-015 | Herburan GL (17) |
| 005079-61/00-016 | Herburan GL (18) |
| 005079-61/00-018 | Herburan GL (20) |
| 005079-61/00-019 | Herburan GL (21) |
| 005079-61/00-022 | Herburan GL (24) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 005079-62/00-015 | Stakkato GA (17) |
| 005079-62/00-016 | Stakkato GA (18) |
| 005079-62/00-018 | Stakkato GA (20) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einkeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|--|
| 005079-62/00-019 | Stakkato GA (21) |
| 005079-62/00-022 | Stakkato GA (24) |
| 005191-00/00-018 | Roundup UltraMax (41) |
| 005191-00/00-019 | Roundup UltraMax (42) |
| 005191-00/00-020 | Roundup UltraMax (43) |
| 024011-00/00-017 | Plantaclen 360 (17) |
| 024011-00/00-018 | Plantaclen 360 (18) |
| 024011-00/00-019 | Plantaclen 360 (19) |
| 024142-00/00-020 | Roundup Ultra (19) |
| 024142-00/00-021 | Roundup Ultra (20) |
| 024142-00/00-022 | Roundup Ultra (21) |
| 024142-60/00-020 | Roundup LB Plus (19) |
| 024142-60/00-021 | Roundup LB Plus (20) |
| 024142-60/00-022 | Roundup LB Plus (21) |
| 024142-61/00-020 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (19) |
| 024142-61/00-021 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (20) |
| 024142-61/00-022 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (21) |
| 024142-63/00-020 | Roundup Roto (19) |
| 024142-63/00-021 | Roundup Roto (20) |
| 024142-63/00-022 | Roundup Roto (21) |
| 024142-64/00-020 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (19) |
| 024142-64/00-021 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (20) |
| 024142-64/00-022 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (21) |
| 024162-00/00-004 | Glyfos (3) |
| 024162-00/00-005 | Glyfos (4) |
| 024162-00/00-007 | Glyfos (6) |
| 024162-60/00-004 | Keeper Unkrautfrei (3) |
| 024162-60/00-005 | Keeper Unkrautfrei (4) |
| 024162-60/00-007 | Keeper Unkrautfrei (6) |
| 024162-62/00-004 | Gabi Unkrautvernichter (3) |
| 024162-62/00-005 | Gabi Unkrautvernichter (4) |
| 024162-62/00-007 | Gabi Unkrautvernichter (6) |
| 024162-63/00-004 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (3) |
| 024162-63/00-005 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (4) |
| 024162-63/00-007 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (6) |
| 024162-65/00-004 | Compo Filatex Unkraut-frei (3) |
| 024162-65/00-005 | Compo Filatex Unkraut-frei (4) |
| 024162-65/00-007 | Compo Filatex Unkraut-frei (6) |
| 024162-68/00-004 | Vorox Unkrautfrei (3) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Einkeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 024162-68/00-005 | Vorox Unkrautfrei (4) |
| 024162-68/00-007 | Vorox Unkrautfrei (6) |
| 024162-71/00-004 | WEEDKILL (3) |
| 024162-71/00-005 | WEEDKILL (4) |
| 024162-71/00-007 | WEEDKILL (6) |
| 024162-73/00-004 | Bayer Garten Unkrautfrei (3) |
| 024162-73/00-005 | Bayer Garten Unkrautfrei (4) |
| 024162-73/00-007 | Bayer Garten Unkrautfrei (6) |
| 052389-00/00-026 | Durano (21) |
| 052389-00/00-028 | Durano (23) |
| 052389-00/00-029 | Durano (24) |
| 052389-71/00-026 | Glyphosat-Berghoff (21) |
| 052389-71/00-028 | Glyphosat-Berghoff (23) |
| 052389-71/00-029 | Glyphosat-Berghoff (24) |
| 052389-72/00-026 | Clinic (21) |
| 052389-72/00-028 | Clinic (23) |
| 052389-72/00-029 | Clinic (24) |
| 052389-73/00-026 | Profi Glyphosat (21) |
| 052389-73/00-028 | Profi Glyphosat (23) |
| 052389-73/00-029 | Profi Glyphosat (24) |
| 052389-74/00-026 | Nufosate (21) |
| 052389-74/00-028 | Nufosate (23) |
| 052389-74/00-029 | Nufosate (24) |
| 052389-75/00-026 | Glyphogan (21) |
| 052389-75/00-028 | Glyphogan (23) |
| 052389-75/00-029 | Glyphogan (24) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Erdmaus

in

Nadelholz

- [004052-60/00-001](#) Ratron-Pellets "F" (1)
- [024052-00/00-046](#) Ratron Feldmausköder (19)
- [040340-00/00-001](#) ARREX E Köder (1)
- [040340-00/00-002](#) ARREX E Köder (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Feldhase

in

Nadelholz

- [024267-00/00-001](#) Certosan (1)
- [024267-00/00-002](#) Certosan (2)
- [024267-00/00-003](#) Certosan (3)
- [024267-00/00-004](#) Certosan (4)
- [024267-00/00-005](#) Certosan (5)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Feldmaus

in

Nadelholz

[024052-00/00-046](#) Ratron Feldmausköder (19)

[040902-00/00-003](#) Detia Mäuse Giftkörner (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Freifressende Schmetterlingsraupen

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| 004080-00/03-001 | Dipel ES (3) |
| 004080-00/03-002 | Dipel ES (8) |
| 004080-00/04-001 | Dipel ES (4) |
| 004262-00/00-001 | KARATE WG FORST (1) |
| 004262-00/00-010 | KARATE WG FORST (16) |
| 004262-00/03-001 | KARATE WG FORST (4) |
| 024399-00/00-001 | Dimilin 80 WG (1) |
| 024399-00/00-002 | Dimilin 80 WG (2) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Gemeine Quecke

in

Nadelholz

[024662-00/03-002](#) Aramo (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Großer Brauner Rüsselkäfer

in

Nadelholz

[004262-00/00-006](#) KARATE WG FORST (12)

[004262-00/01-001](#) KARATE WG FORST (2)

[024012-00/00-001](#) Fastac Forst (1)

[024012-00/00-002](#) Fastac Forst (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Holzbrütende Borkenkäfer

in

Nadelholz

- [004262-00/00-007](#) KARATE WG FORST (13)
- [004262-00/00-009](#) KARATE WG FORST (15)
- [004675-00/31-002](#) Karate mit Zeon Technologie (58)
- [024012-00/00-003](#) Fastac Forst (3)
- [024012-00/00-004](#) Fastac Forst (4)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Holzgewächse

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|--|
| 004378-00/00-027 | Glyper (25) |
| 004378-00/00-028 | Glyper (26) |
| 004378-60/00-027 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (25) |
| 004378-60/00-028 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (26) |
| 004569-00/01-028 | ETNA (28) |
| 004569-00/01-029 | ETNA (29) |
| 005036-00/00-026 | DOMINATOR NEOTEC (22) |
| 005036-60/00-026 | Purgarol (22) |
| 005036-61/00-026 | Berghoff Glyphosate ULTRA (22) |
| 005036-62/00-026 | DOMINATOR ULTRA (22) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 005191-00/00-019 | Roundup UltraMax (42) |
| 024011-00/00-018 | Plantacien 360 (18) |
| 024011-00/00-019 | Plantacien 360 (19) |
| 024142-00/00-021 | Roundup Ultra (20) |
| 024142-60/00-021 | Roundup LB Plus (20) |
| 024142-61/00-021 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (20) |
| 024142-63/00-021 | Roundup Roto (20) |
| 024142-64/00-021 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (20) |
| 024162-00/00-004 | Glyfos (3) |
| 024162-00/00-005 | Glyfos (4) |
| 024162-00/00-007 | Glyfos (6) |
| 024162-60/00-004 | Keeper Unkrautfrei (3) |
| 024162-60/00-005 | Keeper Unkrautfrei (4) |
| 024162-60/00-007 | Keeper Unkrautfrei (6) |
| 024162-62/00-004 | Gabi Unkrautvernichter (3) |
| 024162-62/00-005 | Gabi Unkrautvernichter (4) |
| 024162-62/00-007 | Gabi Unkrautvernichter (6) |
| 024162-63/00-004 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (3) |
| 024162-63/00-005 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (4) |
| 024162-63/00-007 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (6) |
| 024162-65/00-004 | Compo Filatex Unkraut-frei (3) |
| 024162-65/00-005 | Compo Filatex Unkraut-frei (4) |
| 024162-65/00-007 | Compo Filatex Unkraut-frei (6) |
| 024162-68/00-004 | Vorox Unkrautfrei (3) |
| 024162-68/00-005 | Vorox Unkrautfrei (4) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Holzgewächse

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 024162-68/00-007 | Vorox Unkrautfrei (6) |
| 024162-71/00-004 | WEEDKILL (3) |
| 024162-71/00-005 | WEEDKILL (4) |
| 024162-71/00-007 | WEEDKILL (6) |
| 024162-73/00-004 | Bayer Garten Unkrautfrei (3) |
| 024162-73/00-005 | Bayer Garten Unkrautfrei (4) |
| 024162-73/00-007 | Bayer Garten Unkrautfrei (6) |
| 052389-00/00-028 | Durano (23) |
| 052389-00/00-029 | Durano (24) |
| 052389-71/00-028 | Glyphosat-Berghoff (23) |
| 052389-71/00-029 | Glyphosat-Berghoff (24) |
| 052389-72/00-028 | Clinic (23) |
| 052389-72/00-029 | Clinic (24) |
| 052389-73/00-028 | Profi Glyphosat (23) |
| 052389-73/00-029 | Profi Glyphosat (24) |
| 052389-74/00-028 | Nufosate (23) |
| 052389-74/00-029 | Nufosate (24) |
| 052389-75/00-028 | Glyphogan (23) |
| 052389-75/00-029 | Glyphogan (24) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Insekten

in

Nadelholz

[005395-00/02-001](#) ProFume (2)

[005395-00/03-001](#) ProFume (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Nadelfressende Käfer

in

Nadelholz

[004262-00/00-005](#) KARATE WG FORST (11)

[004262-00/00-015](#) KARATE WG FORST (21)

[004262-00/02-001](#) KARATE WG FORST (3)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Nonne

in

Nadelholz

[004080-00/02-001](#) Dipel ES (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Prachtkäfer

in

Nadelholz

[024012-00/00-007](#) Fastac Forst (7)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rehwild

in

Nadelholz

[004318-00/00-001](#) Arcotal B (1)
[024123-00/00-001](#) Arbinol B (1)
[024123-00/00-002](#) Arbinol B (3)
[024123-00/00-003](#) Arbinol B (4)
[040204-00/00-001](#) FCH 60 I rot,blau,weiß (1)
[042409-00/00-001](#) Cervacol Extra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rindenbrütende Borkenkäfer

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 004262-00/00-007 | KARATE WG FORST (13) |
| 004262-00/00-008 | KARATE WG FORST (14) |
| 004262-00/05-001 | KARATE WG FORST (6) |
| 004675-00/31-002 | Karate mit Zeon Technologie (58) |
| 024012-00/00-003 | Fastac Forst (3) |
| 024012-00/00-005 | Fastac Forst (5) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rötelmaus

in

Nadelholz

- [004052-60/00-001](#) Ratron-Pellets "F" (1)
- [024052-00/00-046](#) Ratron Feldmausköder (19)
- [040340-00/00-001](#) ARREX E Köder (1)
- [040340-00/00-002](#) ARREX E Köder (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Rotwild

in

Nadelholz

[004318-00/00-001](#) Arcotal B (1)
[024123-00/00-001](#) Arbinol B (1)
[024123-00/00-002](#) Arbinol B (3)
[024123-00/00-003](#) Arbinol B (4)
[033444-00/00-001](#) Wöbra (1)
[040170-00/00-001](#) FS-Garant 60 (1)
[040204-00/00-001](#) FCH 60 I rot,blau,weiß (1)
[042409-00/00-001](#) Cervacol Extra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Sägehörniger Werftkäfer (*Hylecoetus dermestoides*)

in

Nadelholz

[004675-00/26-001](#) Karate mit Zeon Technologie (24)

[004675-00/31-001](#) Karate mit Zeon Technologie (29)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Schermas

in

Nadelholz

- [040784-00/01-001](#) PHOSTOXIN WM (2)
- [040784-61/01-001](#) Detia Wühlmaus-Killer (2)
- [040784-62/01-001](#) Wühlmauspille (2)
- [040784-63/01-001](#) Super Schachtox (2)
- [040784-64/01-001](#) DGS Wühlmaus-Killer (2)
- [040784-65/01-001](#) Wühlmaus-Tod (2)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Schwammspinner

in

Nadelholz

[004080-00/01-001](#) Dipel ES (1)

[004080-00/01-002](#) Dipel ES (7)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Sikawild

in

Nadelholz

[033444-00/00-001](#) Wöbra (1)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Stockholz

in

Nadelholz

[005191-00/01-004](#) Roundup UltraMax (19)

[005191-00/01-005](#) Roundup UltraMax (22)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Verstecktfressende Schmetterlingsraupen

in

Nadelholz

[024399-00/00-005](#) Dimilin 80 WG (5)

[024399-00/00-006](#) Dimilin 80 WG (6)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Wild

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|---|
| 023722-00/00-001 | FCH 909 (Wildschadenverhütungsmittel) (1) |
| 024223-00/00-001 | Morsuvin (1) |
| 024267-00/00-001 | Certosan (1) |
| 024267-00/00-002 | Certosan (2) |
| 024267-00/00-003 | Certosan (3) |
| 024267-00/00-004 | Certosan (4) |
| 024267-00/00-005 | Certosan (5) |
| 040171-00/00-001 | Flügolla 62 (1) |
| 040173-00/00-001 | Flügel - weiß (1) |
| 040173-00/00-002 | Flügel - weiß (2) |
| 040173-00/00-003 | Flügel - weiß (3) |
| 040173-61/00-001 | Fegesol (1) |
| 040173-61/00-002 | Fegesol (2) |
| 040173-61/00-003 | Fegesol (3) |
| 040203-00/00-001 | FEGOL (1) |
| 040612-00/00-001 | Weißteer TS 300 (1) |
| 040612-00/00-002 | Weißteer TS 300 (2) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Wildkaninchen

in

Nadelholz

[024267-00/00-001](#) Certosan (1)
[024267-00/00-002](#) Certosan (2)
[024267-00/00-003](#) Certosan (3)
[024267-00/00-004](#) Certosan (4)
[024267-00/00-005](#) Certosan (5)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Zweikeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 004378-00/00-025 | Glyper (23) |
| 004378-00/00-027 | Glyper (25) |
| 004378-00/00-028 | Glyper (26) |
| 004378-60/00-025 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (23) |
| 004378-60/00-027 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (25) |
| 004378-60/00-028 | GLYPHOSAT-BERGHOFF (26) |
| 004569-00/01-026 | ETNA (26) |
| 004569-00/01-028 | ETNA (28) |
| 004569-00/01-029 | ETNA (29) |
| 005036-00/00-026 | DOMINATOR NEOTEC (22) |
| 005036-60/00-026 | Purgarol (22) |
| 005036-61/00-026 | Berghoff Glyphosate ULTRA (22) |
| 005036-62/00-026 | DOMINATOR ULTRA (22) |
| 005079-00/00-014 | TOUCHDOWN QUATTRO (16) |
| 005079-00/00-015 | TOUCHDOWN QUATTRO (17) |
| 005079-00/00-016 | TOUCHDOWN QUATTRO (18) |
| 005079-00/00-018 | TOUCHDOWN QUATTRO (20) |
| 005079-00/00-019 | TOUCHDOWN QUATTRO (21) |
| 005079-00/00-022 | TOUCHDOWN QUATTRO (24) |
| 005079-60/00-014 | Vorox Garten Unkrautfrei (16) |
| 005079-60/00-015 | Vorox Garten Unkrautfrei (17) |
| 005079-60/00-016 | Vorox Garten Unkrautfrei (18) |
| 005079-60/00-018 | Vorox Garten Unkrautfrei (20) |
| 005079-60/00-019 | Vorox Garten Unkrautfrei (21) |
| 005079-60/00-022 | Vorox Garten Unkrautfrei (24) |
| 005079-61/00-014 | Herburan GL (16) |
| 005079-61/00-015 | Herburan GL (17) |
| 005079-61/00-016 | Herburan GL (18) |
| 005079-61/00-018 | Herburan GL (20) |
| 005079-61/00-019 | Herburan GL (21) |
| 005079-61/00-022 | Herburan GL (24) |
| 005079-62/00-014 | Stakkato GA (16) |
| 005079-62/00-015 | Stakkato GA (17) |
| 005079-62/00-016 | Stakkato GA (18) |
| 005079-62/00-018 | Stakkato GA (20) |
| 005079-62/00-019 | Stakkato GA (21) |
| 005079-62/00-022 | Stakkato GA (24) |
| 005191-00/00-018 | Roundup UltraMax (41) |
| 005191-00/00-019 | Roundup UltraMax (42) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Zweikeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|--|
| 005191-00/00-020 | Roundup UltraMax (43) |
| 005321-00/01-001 | Biathlon (2) |
| 024011-00/00-017 | Plantaclen 360 (17) |
| 024011-00/00-018 | Plantaclen 360 (18) |
| 024011-00/00-019 | Plantaclen 360 (19) |
| 024142-00/00-020 | Roundup Ultra (19) |
| 024142-00/00-021 | Roundup Ultra (20) |
| 024142-00/00-022 | Roundup Ultra (21) |
| 024142-60/00-020 | Roundup LB Plus (19) |
| 024142-60/00-021 | Roundup LB Plus (20) |
| 024142-60/00-022 | Roundup LB Plus (21) |
| 024142-61/00-020 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (19) |
| 024142-61/00-021 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (20) |
| 024142-61/00-022 | Etisso Total Unkrautfrei ultra (21) |
| 024142-63/00-020 | Roundup Roto (19) |
| 024142-63/00-021 | Roundup Roto (20) |
| 024142-63/00-022 | Roundup Roto (21) |
| 024142-64/00-020 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (19) |
| 024142-64/00-021 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (20) |
| 024142-64/00-022 | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (21) |
| 024162-00/00-004 | Glyfos (3) |
| 024162-00/00-005 | Glyfos (4) |
| 024162-00/00-007 | Glyfos (6) |
| 024162-60/00-004 | Keeper Unkrautfrei (3) |
| 024162-60/00-005 | Keeper Unkrautfrei (4) |
| 024162-60/00-007 | Keeper Unkrautfrei (6) |
| 024162-62/00-004 | Gabi Unkrautvernichter (3) |
| 024162-62/00-005 | Gabi Unkrautvernichter (4) |
| 024162-62/00-007 | Gabi Unkrautvernichter (6) |
| 024162-63/00-004 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (3) |
| 024162-63/00-005 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (4) |
| 024162-63/00-007 | Detia Total - Neu Unkrautmittel (6) |
| 024162-65/00-004 | Compo Filatex Unkraut-frei (3) |
| 024162-65/00-005 | Compo Filatex Unkraut-frei (4) |
| 024162-65/00-007 | Compo Filatex Unkraut-frei (6) |
| 024162-68/00-004 | Vorox Unkrautfrei (3) |
| 024162-68/00-005 | Vorox Unkrautfrei (4) |
| 024162-68/00-007 | Vorox Unkrautfrei (6) |
| 024162-71/00-004 | WEEDKILL (3) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Zweikeimblättrige Unkräuter

in

Nadelholz

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 024162-71/00-005 | WEEDKILL (4) |
| 024162-71/00-007 | WEEDKILL (6) |
| 024162-73/00-004 | Bayer Garten Unkrautfrei (3) |
| 024162-73/00-005 | Bayer Garten Unkrautfrei (4) |
| 024162-73/00-007 | Bayer Garten Unkrautfrei (6) |
| 052389-00/00-026 | Durano (21) |
| 052389-00/00-028 | Durano (23) |
| 052389-00/00-029 | Durano (24) |
| 052389-71/00-026 | Glyphosat-Berghoff (21) |
| 052389-71/00-028 | Glyphosat-Berghoff (23) |
| 052389-71/00-029 | Glyphosat-Berghoff (24) |
| 052389-72/00-026 | Clinic (21) |
| 052389-72/00-028 | Clinic (23) |
| 052389-72/00-029 | Clinic (24) |
| 052389-73/00-026 | Profi Glyphosat (21) |
| 052389-73/00-028 | Profi Glyphosat (23) |
| 052389-73/00-029 | Profi Glyphosat (24) |
| 052389-74/00-026 | Nufosate (21) |
| 052389-74/00-028 | Nufosate (23) |
| 052389-74/00-029 | Nufosate (24) |
| 052389-75/00-026 | Glyphogan (21) |
| 052389-75/00-028 | Glyphogan (23) |
| 052389-75/00-029 | Glyphogan (24) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Wenn Sie links das Lesezeichen durch Klicken auf das Pluszeichen öffnen, werden Ihnen alle Pflanzenschutzmittel angezeigt, die in der von Ihnen gewählten Datei enthalten sind. Das sind entweder sämtliche zugelassenen Pflanzenschutzmittel (ca. 1.000 bis 1.100), falls Sie die Gesamtdatei geöffnet haben oder nur ausgewählte Mittel. Wenn Sie z.B. die Datei <Forst.pdf> geöffnet haben, werden Ihnen nur die im Forst relevanten Pflanzenschutzmittel gezeigt.

Durch Öffnen eines Mittels durch Klicken auf das Pluszeichen davor werden zunächst alle mittelspezifischen Angaben gezeigt. Es folgt eine Tabelle, in der alle Paarungen <Kulturen/Objekte — Schaderreger> dargestellt werden.

Klicken Sie auf eine dieser Anwendungen, gelangen Sie zu der entsprechenden Anwendungsbeschreibung. Erkennbare Links vor jeder Anwendungsbeschreibung ermöglichen die Rückkehr zum Mittelanfang und von dort zum Anfang der Datei.



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Aramo |
| Zulassungs-Nr.: | 024662-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 50,00 g/l Tepraloxydim |
| Formulierung: | Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 11.10.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2015 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX038 RX063 RX065 RX066 SK012 SP001 SX002 SX013 SX035 SX057 SX062 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW264 SB001 SS110 SS210 SS610 WH950 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN165 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 6 | 4662-00/03-002 | Laubholz, Nadelholz | G | Gemeine Quecke, Einjähriges Rispengras, Einjä... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Aramo |
| Zulassungs-Nr.: | 024662-00 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke Stadium Schadorg.: 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz Kämpfe und Baumschulen |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 2 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Arbinol B |
| Zulassungs-Nr.: | 024123-00 |
| Zulassungsinhaber: | STS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.06.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 WH915 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|------------------|
| 1 | 4123-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Rehwild, Rotwild |
| 3 | 4123-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Rehwild, Rotwild |
| 4 | 4123-00/00-003 | Laubholz, Nadelholz | | Rehwild, Rotwild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Arbinol B |
| Zulassungs-Nr.: | 024123-00 |

1. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rehwild Rotwild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vorbeugend Herbst bis Winter |
| Aufwandmenge: | 6 l pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen oder tauchen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 2 l / 1000 Pflanzen vermindert werden |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Arbinol B |
| Zulassungs-Nr.: | 024123-00 |

3. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rehwild Rotwild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vorbeugend Herbst bis Winter |
| Aufwandmenge: | 6 l pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 2 l / 1000 Pflanzen vermindert werden |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Arbinol B |
| Zulassungs-Nr.: | <u>024123-00</u> |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rehwild Rotwild Sommerwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vorbeugend Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | 6 l pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 2 l / 1000 Pflanzen vermindert werden |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Arcotal B |
| Zulassungs-Nr.: | 004318-00 |
| Zulassungsinhaber: | STS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 17.07.1997 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | keine |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915 |
| Hinweise: | NB6641 NN000 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|------------------|
| 1 | 4318-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Rehwild, Rotwild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Arcotal B |
| Zulassungs-Nr.: | 004318-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rehwild Rotwild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Herbst bis Winter |
| Aufwandmenge: | 6 l pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 2 l / 1000 Pflanzen vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | ARREX E Köder |
| Zulassungs-Nr.: | 040340-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 30,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 04.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX029 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW466 NW702 für bestimmte Anwendungen gelten: NS648 NT649 NT662 NT666 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW264 SB001 SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: NT647 WH930 WH931 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------------|
| 1 | 0340-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Rötelmaus, Erdmaus |
| 2 | 0340-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Rötelmaus, Erdmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **ARREX E Köder**
Zulassungs-Nr.: [040340-00](#)

1. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | November bis Januar bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 2000 Stück je ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streuen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Sonstige Ergänzungen und Hinweise Eine Wiederholung der Behandlung ist nur angezeigt, wenn nach 3-4 Wochen mehr als 80 % der Folien von den Mäusen angenommen wurden Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NS648 NT649 NT662 NT666 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT647 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | ARREX E Köder |
| Zulassungs-Nr.: | 040340-00 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | keine |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei verdeckter Ausbringung in Köderstationen tritt die Befallsreduktion erst nach ca. 2-3 Wochen ein Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH930 WH931 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Asulfa Jet |
| Zulassungs-Nr.: | 040498-60 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | STS |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 24.11.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 10 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 1 | 0498-60/00-001 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphetoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Asulfa Jet |
| Zulassungs-Nr.: | 040498-60 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | vorbeugende Behandlung 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | vorbeugende Behandlung von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | BASF-Maneb-Spritzpulver |
| Zulassungs-Nr.: | 030727-00 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | BAS |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Maneb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Pulver |
| Gefahrensymbole: | Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 14.02.1997 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA054 RA112 RX036 RX043 SK010 SP001 SX002 SX013 SX022 SX024 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW601 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN400 NW262 NW264 NW466 NW601 (Abstand) SB001 SE110 SF170 SS110 SS120 SS210 SS220 SS422 ST110 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-9 * 10.00 g Beutel, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---------------|
| 5 | 0727-00/00-005 | Kiefer | | Kiefernscütte |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | BASF-Maneb-Spritzpulver |
| Zulassungs-Nr.: | 030727-00 |

5. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Kiefernscütte |
| Kulturen/Objekte: | Kiefer |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 60 cm 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | Pflanzengröße bis 60 cm von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand für jede weiteren 10 cm Pflanzengröße zusätzlich 0,2 kg/ha, insgesamt jedoch nicht mehr als 3 kg/ha |
| Wartezeit: | Freiland, Kiefer (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Basta |
| Zulassungs-Nr.: | 043570-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAY |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 183,00 g/l Glufosinat 200,00 g/l als Ammonium-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 14.03.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2015 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK006 RX036 SK015 SP001 SX002 SX013 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402 NS647 NT111 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN330 NN335 NW261 NW265 SB001 SE110 SS110 SS120 SS210 SS220 SS610 ST110 ST120 VH300 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 NN161 NN164 NN167 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 39 | 3570-00/00-037 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Basta |
| Zulassungs-Nr.: | 043570-00 |

39. Anwendungen von 39

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Juli bis August |
| Aufwandmenge: | 7,5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 300 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Behandlungszeitpunkt ab voller Entfaltung der Farnwedel bis zur Erreichung der vollen Wuchshöhe |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402 NS647 NT111 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Bayer Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-73 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | BAY |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.10.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-73/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-73/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-73/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-73/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Bayer Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-73 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Bayer Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-73 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Bayer Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-73 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Bayer Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-73 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Berghoff Glyphosate ULTRA |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-61 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | CBA |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 17.02.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN164 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 22 | 5036-61/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Berghoff Glyphosate ULTRA |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-61 |

22. Anwendungen von 22

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Bi 58 |
| Zulassungs-Nr.: | 040090-74 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | COM |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 400,00 g/l Dimethoat |
| Formulierung: | Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B1 |
| Zulassung von: | 28.02.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2017 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK004 RK017 RK051 RX010 SK015 SP001 SX002 SX013 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | EO005-2 |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NB6611 NN400 NO685 NW264 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS210 SS220 SS421 ST121 VH298 VH333 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA452 |
| Hinweise: | |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 50.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 1 * 10.00-30.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 1 * 10.00-30.00 ml Dosierflasche, Glas- 1-8 * 0.50 ml Kapsel 2-4 * 0.75 ml Kapsel 2-6 * 5.00 ml Flasche, Glas- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 1 | 0090-74/01-001 | Forstpflanzen | G | Maikäfer |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Bi 58 |
| Zulassungs-Nr.: | 040090-74 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Maikäfer |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 100 ml/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 300 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Biathlon |
| Zulassungs-Nr.: | 005321-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 714,00 g/kg Tritosulfuron |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 15.02.2005 |
| Zulassung bis: | 14.02.2008 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA029 RK050 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH324 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN160 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|-----------------------------|
| 2 | 5321-00/01-001 | Nadelholz | G | Zweikeimblättrige Unkräuter |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Biathlon |
| Zulassungs-Nr.: | 005321-00 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Zweikeimblättrige Unkräuter Stadium Schadorg.:bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr vor dem Austrieb |
| Aufwandmenge: | 70 g/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Brunonia-Raupenleim |
| Zulassungs-Nr.: | 021700-00 |
| Zulassungsinhaber: | FSC |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Leime, Wachse, Baumharze |
| Wirkstoffgehalt: | Baumwachse, Wundbehandlungsmittel |
| Formulierung: | Paste auf Ölbasis |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 15.04.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2015 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SB010 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 250.00-500.00 g Tube, Kunststoff- 1 * 1.00 kg Eimer, Kunststoff- 1 * 250.00-500.00 g Dose, Metall- 1 * 250.00-500.00 g Dose, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------------|
| 3 | 1700-00/00-003 | Forstpflanzen | | Insektenfanggürtel |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Brunonia-Raupenleim |
| Zulassungs-Nr.: | 021700-00 |

3. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Insektenfanggürtel zur Bekämpfung kriechender Insekten am Stamm |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Befallsgefahr UND bei trockenem Wetter |
| Aufwandmenge: | 450 g/m ² |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen oder streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Sonstige Ergänzungen und Hinweise Leimgürtel je nach Witterungsbedingungen und Dauer des erforderlichen Schutzzeitraumes erneuern |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 024267-00
Zulassungsinhaber: FLU
Vertriebsunternehmen:
Wirkungsbereich: Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt: 998,00 g/kg Blutmehl
Formulierung: Wasserdispergierbares Pulver
Gefahrensymbole:
Bienengefährlichkeit: B3
Zulassung von: 12.10.2006
Zulassung bis: 31.12.2016
Kennz. nach GefStoffV: SP001
Kennz. nach PflSchMV: keine
Anwendungsbest.: keine
Auflagen: für das Mittel gelten: NW466 SB001 SB010
Hinweise: keine
Verp. für Haus & Garten: keine

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|-------------------------------|
| 1 | 4267-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild, Feldhase, Wildkaninchen |
| 2 | 4267-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Wild, Feldhase, Wildkaninchen |
| 3 | 4267-00/00-003 | Laubholz, Nadelholz | | Wild, Feldhase, Wildkaninchen |
| 4 | 4267-00/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Wild, Feldhase, Wildkaninchen |
| 5 | 4267-00/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Wild, Feldhase, Wildkaninchen |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Certosan |
| Zulassungs-Nr.: | 024267-00 |

1. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Feldhase Wildkaninchen Wildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 500 g/1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | 5 l pro 1000 Pflanzen |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Behandlungszeitpunkt nicht bei Frost ausbringen Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten Ergänzungen zum Anwendungsbereich auch in Baumschulen anwendbar |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Certosan |
| Zulassungs-Nr.: | 024267-00 |

2. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Feldhase Wildkaninchen Wildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 20 kg/ha |
| Wasseraufwand: | 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Bodengeräten Behandlungszeitpunkt nicht bei Frost ausbringen Ergänzungen zum Anwendungsbereich auch in Baumschulen anwendbar |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Certosan |
| Zulassungs-Nr.: | 024267-00 |

3. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Feldhase Wildkaninchen Wildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 20 kg/ha |
| Wasseraufwand: | 200 l/ha |
| Anwendungstechnik: | sprühen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Behandlungszeitpunkt nicht bei Frost ausbringen Anwendungstechnik mit motorbetriebenen, rückentragbaren Sprühgeräten Ergänzungen zum Anwendungsbereich auch in Baumschulen anwendbar |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Certosan |
| Zulassungs-Nr.: | 024267-00 |

4. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Feldhase Wildkaninchen Wildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 500 g/1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | 5 l pro 1000 Pflanzen |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Behandlungszeitpunkt nicht bei Frost ausbringen Ergänzungen zum Anwendungsbereich auch in Baumschulen anwendbar |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Certosan |
| Zulassungs-Nr.: | 024267-00 |

5. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Feldhase Wildkaninchen Wildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 1,5 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | 15 l pro 1000 Pflanzen |
| Anwendungstechnik: | tauchen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Behandlungszeitpunkt nicht bei Frost ausbringen Ergänzungen zum Anwendungsbereich auch in Baumschulen anwendbar |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Cervacol Extra |
| Zulassungs-Nr.: | 042409-00 |
| Zulassungsinhaber: | SIT |
| Vertriebsunternehmen: | STS |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 19.06.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS1201 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|------------------|
| 1 | 2409-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Rehwild, Rotwild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Cervacol Extra |
| Zulassungs-Nr.: | 042409-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rehwild Rotwild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Herbst bis Winter |
| Aufwandmenge: | 4 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 3 kg / 1000 Pflanzen vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Clinic |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-72 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | CFP |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 487,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.06.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 SP001 SX002 SX013 SX026 SX039 SX046 SX060 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 SB001 SE110 SS110 SS220 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 21 | 2389-72/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 22 | 2389-72/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 23 | 2389-72/00-028 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 24 | 2389-72/00-029 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Clinic |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-72 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Clinic |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-72 |

22. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Clinic |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-72 |

23. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Clinic |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-72 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Collis |
| Zulassungs-Nr.: | 005203-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 100,00 g/l Kresoxim-methyl 200,00 g/l Boscalid |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 06.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.07.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA110 RK050 RX040 SK012 SP001 SX002 SX013 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW264 SB001 SF245 SS110 SS210 SS610 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------------|
| 6 | 5203-00/03-002 | Laubholz | G | Echte Mehltäupilze |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Collis |
| Zulassungs-Nr.: | 005203-00 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echte Mehltäupilze |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Kämme und Baumschulen |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha |
| Wasseraufwand: | Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Compo Filatex Unkraut-frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-65 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | COM |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.10.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-65/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-65/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-65/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-65/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Compo Filatex Unkraut-frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-65 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Compo Filatex Unkraut-frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-65 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Compo Filatex Unkraut-frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-65 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Compo Filatex Unkraut-frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-65 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | COMPO-Mehltau-frei Kumulus WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-66 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | COM |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 21.10.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 4 * 7.50 g Beutel, Verbundmaterial- 5 * 15.00 g Beutel, Verbundmaterial- 1-5 * 20.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-4 * 1.80 g Kapsel 1-10 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-10 * 1.00 g Kapsel |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 14 | 2273-66/00-007 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | COMPO-Mehltau-frei Kumulus WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-66 |

14. Anwendungen von 14

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Delicia Wühlmaus-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-63 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Blockköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 20.01.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-8 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 3 | 5389-63/00-003 | Forstpflanzen | | Schermäuse |
| 4 | 5389-63/00-004 | Forstpflanzen | | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Delicia Wühlmaus-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-63 |

3. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück je 3-5 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermäusepflug ausbringen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Delicia Wühlmaus-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-63 |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Mäuse Giftkörner |
| Zulassungs-Nr.: | 040902-00 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | DGG |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 30,40 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 29.12.2003 |
| Zulassung bis: | 31.12.2013 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX022 RX029 RX032 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 SX061 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 VH298 WA855 WH930 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 800.00 g Flasche, Metall- 1 * 50.00-180.00 g Dose, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 3 | 0902-00/00-003 | Laubholz, Nadelholz | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Mäuse Giftkörner |
| Zulassungs-Nr.: | 040902-00 |

3. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Pflanzen - Pilzfrei Pilzol |
| Zulassungs-Nr.: | 032794-65 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Mancozeb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Pulver |
| Gefahrensymbole: | Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 19.02.1998 |
| Zulassung bis: | 31.12.2008 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX037 RX042 RX043 SK010 SX002 SX013 SX024 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW201 NW601 (Abstand) NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NH434 NN234 NN2842 NN434 NW262 NW264 NW466 SB001 SF602 SS110 SS120 SS210 SS220 SS422 ST110 VH364 VV212 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 NN191 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|----------------|
| 5 | 2794-65/00-005 | Kiefer | | Kiefernschütte |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Pflanzen - Pilzfrei Pilzol |
| Zulassungs-Nr.: | 032794-65 |

5. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Kiefernscütte |
| Kulturen/Objekte: | Kiefer |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Kiefer (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Total - Neu Unkrautmittel |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-63 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | DET |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.10.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-63/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-63/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-63/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-63/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Total - Neu Unkrautmittel |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-63 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Total - Neu Unkrautmittel |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-63 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Total - Neu Unkrautmittel |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-63 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Total - Neu Unkrautmittel |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-63 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Wühlmaus-Killer |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-61 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | DGG |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 560,00 g/kg Aluminiumphosphid |
| Formulierung: | Gaserzeugendes Produkt |
| Gefahrensymbole: | F; N; T+ |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 30.08.2001 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK002 RK013 RX032 RX050 SK001 SP001 SX003 SX009 SX013 SX022 SX025 SX030 SX045 SX061 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NG237 NH963 NT863 NW262 NW264 SB001 VA548 VS005 WB862 WH932 für bestimmte Anwendungen gelten: WB860 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 g Dose, Metall- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 2 | 0784-61/01-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Detia Wühlmaus-Killer |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-61 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Scherm Maus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | auf leichten Böden 5 Stück je 3-5 m Ganglänge auf normalen Böden 5 Stück je 8-10 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WB860 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | DGS Wühlmaus-Killer |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-64 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | DGS |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 560,00 g/kg Aluminiumphosphid |
| Formulierung: | Gaserzeugendes Produkt |
| Gefahrensymbole: | F; N; T+ |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 23.08.2001 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK002 RK013 RX032 RX050 SK001 SP001 SX003 SX009 SX013 SX022 SX025 SX030 SX045 SX061 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NG237 NH963 NT863 NW262 NW264 SB001 VA548 VS005 WB862 WH932 für bestimmte Anwendungen gelten: WB860 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 g Dose, Metall- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 2 | 0784-64/01-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | DGS Wühlmaus-Killer |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-64 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Scherm Maus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | auf leichten Böden 5 Stück je 3-5 m Ganglänge auf normalen Böden 5 Stück je 8-10 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WB860 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Dimilin 80 WG |
| Zulassungs-Nr.: | 024399-00 |
| Zulassungsinhaber: | CRO |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Diflubenzuron |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 06.04.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW601 (Abstand) NW605 (Abstand) NW606 (Abstand) NZ210 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN370 NN391 NW262 NW264 SB001 SB010 SF189 SS110 SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: VA452 VZ450 |
| Hinweise: | NB6641 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 1 | 4399-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 2 | 4399-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 3 | 4399-00/00-003 | Nadelholz | | Blattwespen (Afterraupen) |
| 4 | 4399-00/00-004 | Nadelholz | | Blattwespen (Afterraupen) |
| 5 | 4399-00/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Verstecktfressende Schmetterlingsraupen... |
| 6 | 4399-00/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Verstecktfressende Schmetterlingsraupen... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dimilin 80 WG |
| Zulassungs-Nr.: | 024399-00 |

1. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen Stadium Schadorg.: Larvenstadium L1 |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 0,075 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) Freiland, Nadelholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (90%:10m; 75%:20m; 50%:30m) NW606 Abstand: 50m |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dimilin 80 WG |
| Zulassungs-Nr.: | 024399-00 |

2. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen Stadium Schadorg.: Larvenstadium L1 |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 0,075 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 30 bis 50 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) Freiland, Nadelholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW601 Abstand: 100m Spritzen als Flächenanwendung nur mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen (keine Starrflügler) NZ210 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA452 VZ450 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dimilin 80 WG |
| Zulassungs-Nr.: | 024399-00 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattwespen (Afterraupen) Stadium Schadorg.: Larvenstadium L1 |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 0,075 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (90%:10m; 75%:20m; 50%:30m) NW606 Abstand: 50m |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dimilin 80 WG |
| Zulassungs-Nr.: | 024399-00 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattwespen (Afterraupen) Stadium Schadorg.: Larvenstadium L1 |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 0,075 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 30 bis 50 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW601 Abstand: 100m Spritzen als Flächenanwendung nur mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen (keine Starrflügler) NZ210 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA452 VZ450 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dimilin 80 WG |
| Zulassungs-Nr.: | 024399-00 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Verstecktfressende Schmetterlingsraupen Stadium Schadorg.: Larvenstadium L1 |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 0,075 kg/ha |
| Wasseraufwand: | 200 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) Freiland, Nadelholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (90%:10m; 75%:20m; 50%:30m) NW606 Abstand: 50m |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dimilin 80 WG |
| Zulassungs-Nr.: | 024399-00 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Verstecktfressende Schmetterlingsraupen Stadium Schadorg.: Larvenstadium L1 |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 0,075 kg/ha |
| Wasseraufwand: | 40 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) Freiland, Nadelholz , Wildbeeren und Wildfrüchte: (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW601 Abstand: 100m Spritzen als Flächenanwendung nur mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen (keine Starrflügler) NZ210 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA452 VZ450 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |
| Zulassungsinhaber: | STS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 33,20 g/l Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki Stamm HD-1 |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Gefahrensymbole: | Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 21.04.1993 |
| Zulassung bis: | 30.06.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX043 SK012 SP001 SX002 SX024 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS110 SS210 VH340 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|------------------------------------|
| 1 | 4080-00/01-001 | Laubholz, Nadelholz | | Schwammspinner |
| 2 | 4080-00/02-001 | Laubholz, Nadelholz | | Nonne |
| 3 | 4080-00/03-001 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 4 | 4080-00/04-001 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 6 | 4080-00/00-002 | Laubholz | | Gemeiner Goldäfter |
| 7 | 4080-00/01-002 | Laubholz, Nadelholz | | Schwammspinner |
| 8 | 4080-00/03-002 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 9 | 4080-00/00-003 | Laubholz | | Gemeiner Goldäfter |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

1. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schwammspinner |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 2 l/ha |
| Wasseraufwand: | mindestens 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

2. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Nonne Stadium Schadorg.: Junglarven |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | mindestens 35 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

3. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Träg- bzw. Wollspinnerarten Eulenarten Großer Frostspanner |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | mindestens 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

4. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Träg- bzw. Wollspinnerarten Eulenarten Großer Frostspanner |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug Anwendungstechnik im ULV-Verfahren |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

6. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Gemeiner Goldafter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 900 ml/ha |
| Wasseraufwand: | mindestens 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

7. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schwammspinner |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 2 l/ha |
| Wasseraufwand: | mindestens 50 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

8. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Träg- bzw. Wollspinnerarten Eulenarten Großer Frostspanner |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | mindestens 35 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dipel ES |
| Zulassungs-Nr.: | 004080-00 |

9. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Gemeiner Goldafter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 900 ml/ha |
| Wasseraufwand: | mindestens 50 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Dithane Ultra Spiess-Urania |
| Zulassungs-Nr.: | 032794-66 |
| Zulassungsinhaber: | SPU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Mancozeb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Pulver |
| Gefahrensymbole: | Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 19.02.1998 |
| Zulassung bis: | 31.12.2008 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX037 RX042 RX043 SK010 SX002 SX013 SX024 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW201 NW601 (Abstand) NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NH434 NN234 NN2842 NN434 NW262 NW264 NW466 SB001 SF602 SS110 SS120 SS210 SS220 SS422 ST110 VH364 VV212 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 NN191 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|----------------|
| 5 | 2794-66/00-005 | Kiefer | | Kiefernschütte |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dithane Ultra Spiess-Urania |
| Zulassungs-Nr.: | 032794-66 |

5. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Kiefernscütte |
| Kulturen/Objekte: | Kiefer |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Kiefer (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Dithane Ultra WP |
| Zulassungs-Nr.: | 032794-00 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Mancozeb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Pulver |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 12.02.1998 |
| Zulassung bis: | 31.12.2008 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA016 RA112 RK050 RX037 RX043 SK010 SP001 SX002 SX013 SX024 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW201 NW601 (Abstand) NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NH434 NN234 NN2842 NN434 NW262 NW264 NW466 SB001 SF602 SS110 SS120 SS210 SS220 SS422 ST110 VH364 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 NN191 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|----------------|
| 5 | 2794-00/00-005 | Kiefer | | Kiefernschütte |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Dithane Ultra WP |
| Zulassungs-Nr.: | 032794-00 |

5. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | KiefernscHütte |
| Kulturen/Objekte: | Kiefer |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Kiefer (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | DOMINATOR NEOTEC |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-00 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 13.06.2002 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN164 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 22 | 5036-00/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | DOMINATOR NEOTEC |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-00 |

22. Anwendungen von 22

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | DOMINATOR ULTRA |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-62 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 05.05.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN164 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 22 | 5036-62/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | DOMINATOR ULTRA |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-62 |

22. Anwendungen von 22

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Durano |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-00 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 487,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.04.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 SP001 SX002 SX013 SX026 SX039 SX046 SX060 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 SB001 SE110 SS110 SS220 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 21 | 2389-00/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 22 | 2389-00/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 23 | 2389-00/00-028 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 24 | 2389-00/00-029 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Durano |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-00 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Durano |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-00 |

22. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Durano |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-00 |

23. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Durano |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-00 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Mäuse-frei Power-Sticks |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-60 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | FRU |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Granulatköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 27.04.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW466 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NS648 NT649 NT661 NT662 NT666 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NH950 NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: NT647 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 500.00 g Dose, Kunststoff- 1 * 250.00 g Dose, Verbundmaterial- 1-20 * 5.00 Stück Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|------------------------------|
| 5 | 5388-60/00-003 | Forstpflanzen | | Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus |
| 6 | 5388-60/00-004 | Forstpflanzen | | Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus |
| 7 | 5388-60/00-005 | Forstpflanzen | | Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Mäuse-frei Power-Sticks |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-60 |

5. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik verdeckt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Mäuse-frei Power-Sticks |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-60 |

6. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf November bis Januar |
| Aufwandmenge: | 5 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streuen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NS648 NT649 NT662 NT666 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT647 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Mäuse-frei Power-Sticks |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-60 |

7. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Herbst UND Winter |
| Aufwandmenge: | 100 g pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Total Unkrautfrei ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-61 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | FRU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 24.07.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: HS110 NN270 NN2842 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH350 VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 WH916 WP742 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN165 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Kartusche mit Beutel 1-6 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 19 | 4142-61/00-020 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 20 | 4142-61/00-021 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 21 | 4142-61/00-022 | Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Total Unkrautfrei ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-61 |

19. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Total Unkrautfrei ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-61 |

20. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Total Unkrautfrei ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-61 |

21. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Wühlmaus-frei Power-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-60 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | FRU |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Blockköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 27.04.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-8 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 3 | 5389-60/00-003 | Forstpflanzen | | Schermäuse |
| 4 | 5389-60/00-004 | Forstpflanzen | | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Wühlmaus-frei Power-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-60 |

3. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Scherm Maus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück je 3-5 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Scherm auspflug ausbringen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Wühlmaus-frei Power-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-60 |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Wühlmaus-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-64 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | FRU |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Blockköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 31.01.2007 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-8 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 3 | 5389-64/00-003 | Forstpflanzen | | Schermäuse |
| 4 | 5389-64/00-004 | Forstpflanzen | | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Wühlmaus-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-64 |

3. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück je 3-5 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Etisso Wühlmaus-Riegel |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-64 |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | ETNA |
| Zulassungs-Nr.: | 004569-00 |
| Zulassungsinhaber: | AGC |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 24.10.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2015 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 RX043 SK015 SP001 SX002 SX024 SX026 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 NW264 NW265 SB001 SE110 SS110 SS210 SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 20.00-200.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 10 * 6.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 3-10 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 26 | 4569-00/01-026 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 27 | 4569-00/01-027 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 28 | 4569-00/01-028 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 29 | 4569-00/01-029 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | ETNA |
| Zulassungs-Nr.: | 004569-00 |

26. Anwendungen von 29

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | ETNA |
| Zulassungs-Nr.: | 004569-00 |

27. Anwendungen von 29

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | ETNA |
| Zulassungs-Nr.: | 004569-00 |

28. Anwendungen von 29

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | ETNA |
| Zulassungs-Nr.: | 004569-00 |

29. Anwendungen von 29

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 15,00 g/l alpha-Cypermethrin |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 08.08.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK021 RK050 RX020 SK012 SP001 SX002 SX013 SX024 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand) NW645 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN400 NW262 NW264 SB001 SB193 SF189 SS110 SS210 SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB663 NO683 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 1 | 4012-00/00-001 | Nadelholz | | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| 2 | 4012-00/00-002 | Nadelholz | | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| 3 | 4012-00/00-003 | Laubholz, Nadelholz | | Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrütende Bork... |
| 4 | 4012-00/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzbrütende Borkenkäfer |
| 5 | 4012-00/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Rindenbrütende Borkenkäfer |
| 6 | 4012-00/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Bockkäfer-Arten |
| 7 | 4012-00/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Prachtkäfer |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |

1. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Pflanzen |
| Aufwandmenge: | 4 % |
| Wasseraufwand: | von 10 bis 20 l pro 1000 Pflanzen |
| Anwendungstechnik: | tauchen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |

2. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 50 cm 4 % |
| Wasseraufwand: | Pflanzengröße bis 50 cm von 25 bis 40 l pro 1000 Pflanzen |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Zangen- oder Gabeldüse |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 Abstand: 10m |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |

3. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer ausgenommen: Schwarzer Nutzholzborkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei festgestellter Gefährdung |
| Aufwandmenge: | bis 12 Wochen Schutzdauer 1 % 12-24 Wochen Schutzdauer 2 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Wasseraufwand bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei lagerweiser Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers Sonstige Ergänzungen und Hinweise zur Polterbehandlung (Lang- und Schichtholz) bis 2 m Höhe Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 Abstand: 30m NW645 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |

4. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Holzbrütende Borkenkäfer ausgenommen: Schwarzer Nutzholzborkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 1 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Wasseraufwand bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei lagerweiser Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers Sonstige Ergänzungen und Hinweise zur Polterbehandlung (Lang- und Schichtholz) bis 2 m Höhe Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 Abstand: 30m NW645 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |

5. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rindenbrütende Borkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Ausfliegen der Käfer |
| Aufwandmenge: | bei Einzelstämmen 1 % bei lagerweiser Behandlung (Langholz) 1 % bei Schichtholz 1 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Wasseraufwand bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei lagerweiser Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers Sonstige Ergänzungen und Hinweise zur Polterbehandlung (Lang- und Schichtholz) bis 2 m Höhe Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 Abstand: 30m NW645 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |

6. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Bockkäfer-Arten |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Ausfliegen der Käfer |
| Aufwandmenge: | bis 12 Wochen Schutzdauer 1 % 12-24 Wochen Schutzdauer 2 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Sonstige Ergänzungen und Hinweise zur Polterbehandlung (Lang- und Schichtholz) bis 2 m Höhe Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 Abstand: 30m NW645 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fastac Forst |
| Zulassungs-Nr.: | 024012-00 |

7. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Prachtkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Ausfliegen der Käfer |
| Aufwandmenge: | 2 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik tropfnass Sonstige Ergänzungen und Hinweise zur Polterbehandlung (Lang- und Schichtholz) bis 2 m Höhe |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 Abstand: 30m NW645 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | FCH 60 I rot,blau,weiß |
| Zulassungs-Nr.: | 040204-00 |
| Zulassungsinhaber: | FCH |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 17.12.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SB010 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|------------------|
| 1 | 0204-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Rehwild, Rotwild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | FCH 60 I rot,blau,weiß |
| Zulassungs-Nr.: | <u>040204-00</u> |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rehwild Rotwild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz Jungpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Herbst nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen oder tauchen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 2 kg / 1000 Pflanzen vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | FCH 909 (Wildschadenverhütungsmittel) |
| Zulassungs-Nr.: | 023722-00 |
| Zulassungsinhaber: | FCH |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel 5,40 g/l Parfümöl Daphne |
| Formulierung: | Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung |
| Gefahrensymbole: | F; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 03.07.1997 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX011 RX043 SK010 SX002 SX013 SX024 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW264 NW466 NW601 (Abstand) SB001 SE1201 SS1201 SS2201 SS6201 ST1201 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915 |
| Hinweise: | NB663 NN000 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 3722-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | FCH 909 (Wildschadenverhütungsmittel) |
| Zulassungs-Nr.: | 023722-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Herbst bis Winter |
| Aufwandmenge: | 3 l pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 1,5 l / 1000 Pflanzen vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Fegesol |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-61 |
| Zulassungsinhaber: | FLU |
| Vertriebsunternehmen: | STS |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 05.05.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2013 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA102 SP001 SX002 SX013 SX024 SX037 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915 |
| Hinweise: | NB663 NN000 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 0173-61/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |
| 2 | 0173-61/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |
| 3 | 0173-61/00-003 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fegesol |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-61 |

1. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Fegeschäden |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 40 g pro Pflanze |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße auf 20 g / Pflanze vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fegesol |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-61 |

2. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Fegeschäden |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr |
| Aufwandmenge: | 20 g pro Pflanze |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße auf 15 g / Pflanze vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fegesol |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-61 |

3. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Sommer- und Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 40 g pro Pflanze |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen oder streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | FEGOL |
| Zulassungs-Nr.: | 040203-00 |
| Zulassungsinhaber: | FCH |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 17.12.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA102 SP001 SX002 SX013 SX024 SX037 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS1201 WH917 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 0203-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | FEGOL |
| Zulassungs-Nr.: | 040203-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Fegeschäden |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr |
| Aufwandmenge: | 15 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 7 kg / 1000 Pflanzen vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | FLEXIDOR |
| Zulassungs-Nr.: | 033673-00 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 500,00 g/l Isoxaben |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 25.07.1997 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | keine |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW264 NW466 NW601 (Abstand) SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 WH916 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN160 NN165 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|---|
| 14 | 3673-00/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter... |
| 15 | 3673-00/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | FLEXIDOR |
| Zulassungs-Nr.: | 033673-00 |

14. Anwendungen von 15

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr |
| Aufwandmenge: | auf unkrautfreien Boden 1 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | FLEXIDOR |
| Zulassungs-Nr.: | 033673-00 |

15. Anwendungen von 15

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Verschulbeete und Quartiere |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr |
| Aufwandmenge: | auf unkrautfreien Boden 1 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Verschulbeete und Quartiere, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Verschulbeete und Quartiere, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Flügel - weiß |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-00 |
| Zulassungsinhaber: | FLU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 16.10.2003 |
| Zulassung bis: | 31.12.2013 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA102 SP001 SX002 SX013 SX024 SX037 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915 |
| Hinweise: | NB663 NN000 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 0173-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |
| 2 | 0173-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |
| 3 | 0173-00/00-003 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Flügel - weiß |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-00 |

1. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Fegeschäden |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 40 g pro Pflanze |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße auf 20 g / Pflanze vermindert werden |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Flügel - weiß |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-00 |

2. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Fegeschäden |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr |
| Aufwandmenge: | 20 g pro Pflanze |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße auf 15 g / Pflanze vermindert werden |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Flügel - weiß |
| Zulassungs-Nr.: | 040173-00 |

3. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Sommer- und Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 40 g pro Pflanze |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen oder streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Flügolla 62 |
| Zulassungs-Nr.: | 040171-00 |
| Zulassungsinhaber: | FLU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 16.10.2003 |
| Zulassung bis: | 31.12.2013 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA102 SP001 SX002 SX013 SX024 SX037 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915 |
| Hinweise: | NB663 NN000 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 0171-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Flügolla 62 |
| Zulassungs-Nr.: | 040171-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Oktober bis Februar |
| Aufwandmenge: | 4 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen oder tauchen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 2,5 kg / 1000 Pflanzen vermindert werden |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | FORTRESS 250 |
| Zulassungs-Nr.: | 024966-00 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 250,00 g/l Quinoxifen |
| Formulierung: | Suspensionskonzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 11.04.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK050 RX043 SK012 SP001 SX002 SX024 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | EO005-1 |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104 NW607 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW264 SB001 SE110 SS110 SS210 SS610 VH332 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 7 | 4966-00/04-002 | Eiche | G | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | FORTRESS 250 |
| Zulassungs-Nr.: | 024966-00 |

7. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Kämpfe und Forstpflanzgärten |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha |
| Wasseraufwand: | Pflanzengröße bis 50 cm maximal 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Kämpfe und Forstpflanzgärten, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 NW607 (90%:10m; 75%:15m; 50%:20m) |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | FS-Garant 60 |
| Zulassungs-Nr.: | 040170-00 |
| Zulassungsinhaber: | FLU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 16.10.2003 |
| Zulassung bis: | 31.12.2013 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA102 SP001 SX002 SX013 SX024 SX037 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS1201 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 0170-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Rotwild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | FS-Garant 60 |
| Zulassungs-Nr.: | 040170-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rotwild Schälschäden |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 400 g pro Stamm |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße auf 300 g / Stamm vermindert werden Hinweis zum Mittelaufwand Die angegebenen Aufwandmengen beziehen sich auf 8 - 10 cm Stammdurchmesser |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Fusilade MAX |
| Zulassungs-Nr.: | 004847-00 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 107,00 g/l Fluazifop-P 125,00 g/l als Butylester |
| Formulierung: | Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 09.07.2001 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK050 RX063 SK012 SP001 SX002 SX013 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW603 (Abstand) NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW264 SB001 SS110 SS120 SS210 SS220 SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VA216 WH914 WH916 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN160 NN165 NN1842 NN191 NN192 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|----------------------------|
| 1 | 4847-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Einkeimblättrige Unkräuter |
| 14 | 4847-00/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Einkeimblättrige Unkräuter |
| 17 | 4847-00/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Einkeimblättrige Unkräuter |
| 60 | 4847-00/00-028 | Laubholz, Nadelholz | | Einkeimblättrige Unkräuter |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fusilade MAX |
| Zulassungs-Nr.: | 004847-00 |

1. Anwendungen von 60

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Stadium Schadorg.: 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor der Beerenblüte UND nach dem Auflaufen der Unkräuter |
| Aufwandmenge: | 4 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fusilade MAX |
| Zulassungs-Nr.: | 004847-00 |

14. Anwendungen von 60

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Stadium Schadorg.: 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor der Beerenblüte UND nach dem Auflaufen der Unkräuter |
| Aufwandmenge: | 4 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fusilade MAX |
| Zulassungs-Nr.: | 004847-00 |

17. Anwendungen von 60

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Stadium Schadorg.: 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Pflanzen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter |
| Aufwandmenge: | 4 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Fusilade MAX |
| Zulassungs-Nr.: | 004847-00 |

60. Anwendungen von 60

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Stadium Schadorg.: 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz Kämpfe und Forstpflanzengärten |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Pflanzen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter |
| Aufwandmenge: | 4 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Gabi Unkrautvernichter |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-62 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | DET |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 13.12.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-62/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-62/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-62/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-62/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Gabi Unkrautvernichter |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-62 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Gabi Unkrautvernichter |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-62 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Gabi Unkrautvernichter |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-62 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Gabi Unkrautvernichter |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-62 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Giftweizen Fischar |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-60 |
| Zulassungsinhaber: | CFW |
| Vertriebsunternehmen: | FIA |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 24,30 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 14.09.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 VH298 WA855 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 100.00-250.00 g Dose, Kunststoff- 1 * 150.00 g Dose, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 9 | 3242-60/00-009 | Forstpflanzen | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Giftweizen Fischar |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-60 |

9. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Giftweizen N |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-62 |
| Zulassungsinhaber: | CFW |
| Vertriebsunternehmen: | NEU |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 24,30 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 14.07.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 VH298 WA855 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 100.00-250.00 g Dose, Kunststoff- 1 * 150.00 g Dose, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 9 | 3242-62/00-009 | Forstpflanzen | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Giftweizen N |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-62 |

9. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyfos |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-00 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | STS |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.08.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-00/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-00/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-00/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-00/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyfos |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-00 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyfos |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-00 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyfos |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-00 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyfos |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-00 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyper |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-00 |
| Zulassungsinhaber: | AUS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 355,70 g/l Glyphosat 480,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 05.12.1997 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX036 SK010 SX002 SX013 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW601 (Abstand) NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 NW264 NW466 SB001 SE110 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 WH914 WH916 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN164 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 23 | 4378-00/00-025 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 24 | 4378-00/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 25 | 4378-00/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 26 | 4378-00/00-028 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyper |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-00 |

23. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyper |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-00 |

24. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyper |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-00 |

25. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyper |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-00 |

26. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphogan |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-75 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | FSG |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 487,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.06.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 SP001 SX002 SX013 SX026 SX039 SX046 SX060 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 SB001 SE110 SS110 SS220 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 21 | 2389-75/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 22 | 2389-75/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 23 | 2389-75/00-028 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 24 | 2389-75/00-029 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **Glyphogan**
Zulassungs-Nr.: [052389-75](#)

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphogan |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-75 |

22. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphogan |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-75 |

23. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphogan |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-75 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | GLYPHOSAT-BERGHOFF |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-60 |
| Zulassungsinhaber: | AUS |
| Vertriebsunternehmen: | CBA |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 355,70 g/l Glyphosat 480,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.11.2002 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX036 SK010 SX002 SX013 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW601 (Abstand) NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 NW264 NW466 SB001 SE110 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 WH914 WH916 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN164 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 23 | 4378-60/00-025 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 24 | 4378-60/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 25 | 4378-60/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 26 | 4378-60/00-028 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | GLYPHOSAT-BERGHOFF |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-60 |

23. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | GLYPHOSAT-BERGHOFF |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-60 |

24. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | GLYPHOSAT-BERGHOFF |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-60 |

25. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | GLYPHOSAT-BERGHOFF |
| Zulassungs-Nr.: | 004378-60 |

26. Anwendungen von 26

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphosat-Berghoff |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-71 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | AUS |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 487,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.06.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 SP001 SX002 SX013 SX026 SX039 SX046 SX060 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 SB001 SE110 SS110 SS220 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 21 | 2389-71/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 22 | 2389-71/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 23 | 2389-71/00-028 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 24 | 2389-71/00-029 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphosat-Berghoff |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-71 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphosat-Berghoff |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-71 |

22. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphosat-Berghoff |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-71 |

23. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Glyphosat-Berghoff |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-71 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 435,00 g/l als Ammonium-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.09.2002 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 WH915 WH916 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 16 | 5079-61/00-014 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Adlerfarn, Zweikeimblättrige Un... |
| 17 | 5079-61/00-015 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 18 | 5079-61/00-016 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 19 | 5079-61/00-017 | Laubholz | | Echte Brombeere |
| 20 | 5079-61/00-018 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 21 | 5079-61/00-019 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 24 | 5079-61/00-022 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |

16. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Adlerfarn Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |

17. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |

18. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz ausgenommen: Lärche Douglasie |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |

19. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echte Brombeere |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Dezember bis Februar |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |

20. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Herburan GL |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-61 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Kämpfe und Forstpflanzgärten |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor der Saat ODER nach dem Pflanzen |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Sonstige Ergänzungen und Hinweise 21 Tage nach der Behandlung kann die Saat bzw. Pflanzung erfolgen Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Insekten-Spritzmittel Roxion |
| Zulassungs-Nr.: | 040090-73 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | CEL |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 400,00 g/l Dimethoat |
| Formulierung: | Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B1 |
| Zulassung von: | 28.02.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2017 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK004 RK017 RK051 RX010 SK015 SP001 SX002 SX013 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | EO005-2 |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NB6611 NN400 NO685 NW264 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS210 SS220 SS421 ST121 VH298 VH333 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA452 |
| Hinweise: | |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 50.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 1 * 10.00-30.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 1 * 10.00-30.00 ml Dosierflasche, Glas- 1-8 * 0.50 ml Kapsel 2-4 * 0.75 ml Kapsel 2-6 * 5.00 ml Flasche, Glas- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 1 | 0090-73/01-001 | Forstpflanzen | G | Maikäfer |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Insekten-Spritzmittel Roxion |
| Zulassungs-Nr.: | 040090-73 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Maikäfer |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 100 ml/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 300 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Karate mit Zeon Technologie |
| Zulassungs-Nr.: | 004675-00 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 100,00 g/l lambda-Cyhalothrin |
| Formulierung: | Kapselsuspension |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 16.03.2001 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA105 RK005 RK050 RX043 SK012 SP001 SX002 SX013 SX024 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NB6623 NN291 NN330 NN361 NN3842 NW262 NW264 SB001 SB110 SE110 SF177 SF245-01 SS110 SS210 SS220 SS610 ST222 für bestimmte Anwendungen gelten: VH450 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 24 | 4675-00/26-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Sägehörniger Werftkäfer (Hylecoetus dermestoi... |
| 29 | 4675-00/31-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Sägehörniger Werftkäfer (Hylecoetus dermestoi... |
| 58 | 4675-00/31-002 | Laubholz, Nadelholz | G | Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrütende Bork... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Karate mit Zeon Technologie |
| Zulassungs-Nr.: | 004675-00 |

24. Anwendungen von 58

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Sägehörniger Werftkäfer (<i>Hylecoetus dermestoides</i>) |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei festgestellter Gefährdung |
| Aufwandmenge: | 0,02 l/m ³ |
| Wasseraufwand: | mindestens 5 l/m ³ |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kultur/Objekt Behandlungen nur auf Holzlagerplätzen und entlang von Waldwegen Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 Abstand: 30m Laubholz; Abstand: 30m Nadelholz |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Karate mit Zeon Technologie |
| Zulassungs-Nr.: | 004675-00 |

29. Anwendungen von 58

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Sägehörniger Werftkäfer (<i>Hylecoetus dermestoides</i>) |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Container (für Warensendungen) |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei festgestellter Gefährdung |
| Aufwandmenge: | 0,4 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | nebeln |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Container (für Warensendungen), Nadelholz (N) Container (für Warensendungen), Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH450 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Karate mit Zeon Technologie |
| Zulassungs-Nr.: | 004675-00 |

58. Anwendungen von 58

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Container (für Warensendungen) |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei festgestellter Gefährdung |
| Aufwandmenge: | 0,4 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | nebeln |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Container (für Warensendungen), Nadelholz (N) Container (für Warensendungen), Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH450 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAY |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 05.09.1997 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK005 RK017 RK050 RX043 SK015 SP001 SX002 SX013 SX024 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW200 NW601 (Abstand) für bestimmte Anwendungen gelten: NZ200 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NB6623 NN400 NW262 NW264 NW466 SB001 SB193 SE110 SE120 SF177 SF604 SS110 SS120 SS210 SS220 ST110 ST2041 ST222 für bestimmte Anwendungen gelten: NG2371 NS659 WH915 |
| Hinweise: | NB6641 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 1 | 4262-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 2 | 4262-00/01-001 | Nadelholz | | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| 3 | 4262-00/02-001 | Laubholz, Nadelholz | | Blattfressende Käfer, Nadelfressende Käfer... |
| 4 | 4262-00/03-001 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 6 | 4262-00/05-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Rindenbrütende Borkenkäfer |
| 7 | 4262-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Blattwespen (Afterraupen) |
| 9 | 4262-00/00-003 | Laubholz, Nadelholz | | Blattläuse |
| 11 | 4262-00/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Blattfressende Käfer, Nadelfressende Käfer... |
| 12 | 4262-00/00-006 | Nadelholz | | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| 13 | 4262-00/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrütende Bork... |
| 14 | 4262-00/00-008 | Laubholz, Nadelholz | | Rindenbrütende Borkenkäfer |
| 15 | 4262-00/00-009 | Laubholz, Nadelholz | | Holzbrütende Borkenkäfer |
| 16 | 4262-00/00-010 | Laubholz, Nadelholz | | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| 18 | 4262-00/00-012 | Nadelholz | | Blattwespen (Afterraupen) |
| 20 | 4262-00/00-014 | Laubholz, Nadelholz | | Blattläuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **KARATE WG FORST**
Zulassungs-Nr.: [004262-00](#)

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|---|
| 21 | 4262-00/00-015 | Laubholz, Nadelholz | | Blattfressende Käfer, Nadelfressende Käfer... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

1. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz Kämpfe und Forstpflanzengärten; Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

2. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 60 cm 1 % |
| Wasseraufwand: | Pflanzengröße bis 60 cm von 25 bis 40 l pro 1000 Pflanzen |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Zangen- oder Gabeldüse |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

3. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattfressende Käfer Nadelfressende Käfer ausgenommen: Maikäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ200 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS659 WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

4. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Flächenbehandlung Anwendungstechnik mit Luftfahrzeug |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ200 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS659 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

6. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rindenbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland, Fangholzhaufen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei festgestellter Gefährdung |
| Aufwandmenge: | 0,8 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Wasseraufwand bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei lagerweiser Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, Fangholzhaufen, Nadelholz (N) Freiland, Fangholzhaufen, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

7. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattwespen (Afterraupen) |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz Kämpfe und Forstpflanzengärten; Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

9. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattläuse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz Kämpfe und Forstpflanzengärten; Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

11. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattfressende Käfer Nadelfressende Käfer ausgenommen: Maikäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz Kämme und Forstpflanzengärten; Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

12. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Großer Brauner Rüsselkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Pflanzen |
| Aufwandmenge: | zum Schutz im Pflanzjahr 1 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | tauchen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NG2371 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

13. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei festgestellter Gefährdung |
| Aufwandmenge: | 0,4 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Wasseraufwand bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei lagerweiser Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

14. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rindenbrütende Borkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Ausfliegen der Käfer |
| Aufwandmenge: | 0,8 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Wasseraufwand bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei lagerweiser Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

15. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Holzbrütende Borkenkäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland, liegendes Holz |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 0,8 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Wasseraufwand bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei lagerweiser Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers Anwendungstechnik tropfnass |
| Wartezeit: | Freiland, liegendes Holz, Laubholz (N) Freiland, liegendes Holz, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

16. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Freifressende Schmetterlingsraupen |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

18. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattwespen (Afterraupen) |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

20. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattläuse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | KARATE WG FORST |
| Zulassungs-Nr.: | 004262-00 |

21. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattfressende Käfer Nadelfressende Käfer ausgenommen: Maikäfer |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn Frühjahr bis Herbst |
| Aufwandmenge: | 150 g/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Keeper Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-60 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | BAY |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.10.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-60/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-60/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-60/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-60/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Keeper Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-60 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Keeper Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-60 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Keeper Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-60 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Keeper Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-60 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Kumulus WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 21.10.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 4 * 7.50 g Beutel, Verbundmaterial- 5 * 15.00 g Beutel, Verbundmaterial- 1-5 * 20.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-4 * 1.80 g Kapsel 1-10 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-10 * 1.00 g Kapsel |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 14 | 2273-00/00-007 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Kumulus WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-00 |

14. Anwendungen von 14

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | LacBalsam |
| Zulassungs-Nr.: | 040150-00 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Leime, Wachse, Baumharze |
| Wirkstoffgehalt: | Baumwachse, Wundbehandlungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 09.08.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SB010 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 150.00-350.00 g Tube, Kunststoff- 1 * 1.00 kg Eimer, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|-----------------------------------|
| 1 | 0150-00/00-001 | Forstpflanzen | | Wundbehandlung und Wundverschluss |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | LacBalsam |
| Zulassungs-Nr.: | 040150-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wundbehandlung und Wundverschluss |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | unmittelbar bis 24 Stunden nach Verwundung |
| Aufwandmenge: | keine |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Maneb "Schacht" |
| Zulassungs-Nr.: | 030727-61 |
| Zulassungsinhaber: | FSC |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Maneb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Pulver |
| Gefahrensymbole: | Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.04.1998 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA054 RA112 RX036 RX043 SK010 SP001 SX002 SX013 SX022 SX024 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW601 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN400 NW262 NW264 NW466 NW601 (Abstand) SB001 SE110 SF170 SS110 SS120 SS210 SS220 SS422 ST110 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-9 * 10.00 g Beutel, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|----------------|
| 5 | 0727-61/00-005 | Kiefer | | Kiefernschütte |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Maneb "Schacht" |
| Zulassungs-Nr.: | 030727-61 |

5. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | KiefernscHütte |
| Kulturen/Objekte: | Kiefer |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 60 cm 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | Pflanzengröße bis 60 cm von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand für jede weiteren 10 cm Pflanzengröße zusätzlich 0,2 kg/ha, insgesamt jedoch nicht mehr als 3 kg/ha |
| Wartezeit: | Freiland, Kiefer (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Maneb WP |
| Zulassungs-Nr.: | 030727-64 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | CEL |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Maneb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Pulver |
| Gefahrensymbole: | Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.08.1999 |
| Zulassung bis: | 31.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA054 RA112 RX036 RX043 SK010 SP001 SX002 SX013 SX022 SX024 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW601 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN400 NW262 NW264 NW466 NW601 (Abstand) SB001 SE110 SF170 SS110 SS120 SS210 SS220 SS422 ST110 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-9 * 10.00 g Beutel, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|----------------|
| 5 | 0727-64/00-005 | Kiefer | | Kiefernschütte |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Maneb WP |
| Zulassungs-Nr.: | 030727-64 |

5. Anwendungen von 5

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Kiefernscütte |
| Kulturen/Objekte: | Kiefer |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 60 cm 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | Pflanzengröße bis 60 cm von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand für jede weiteren 10 cm Pflanzengröße zusätzlich 0,2 kg/ha, insgesamt jedoch nicht mehr als 3 kg/ha |
| Wartezeit: | Freiland, Kiefer (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Mäusegiftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-63 |
| Zulassungsinhaber: | CFW |
| Vertriebsunternehmen: | FSC |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 24,30 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 16.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 VH298 WA855 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 100.00-250.00 g Dose, Kunststoff- 1 * 150.00 g Dose, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 9 | 3242-63/00-009 | Forstpflanzen | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Mäusegiftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-63 |

9. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Microthiol WG |
| Zulassungs-Nr.: | 004348-00 |
| Zulassungsinhaber: | ELF |
| Vertriebsunternehmen: | STS |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 28.07.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2015 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX043 SP001 SX002 SX024 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 11 | 4348-00/00-041 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Microthiol WG |
| Zulassungs-Nr.: | 004348-00 |

11. Anwendungen von 11

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (Microsphaera alphitoides) Microsphaera alphitoides |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Morsuvin |
| Zulassungs-Nr.: | 024223-00 |
| Zulassungsinhaber: | FLU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Repellent, Wildschadenverhütungsmittel |
| Wirkstoffgehalt: | Wildschadenverhütungsmittel |
| Formulierung: | Paste |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 08.08.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA110 SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SB010 SS1201 SS2201 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 4223-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Morsuvin |
| Zulassungs-Nr.: | 024223-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 7 Monat(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | keine |
| Aufwandmenge: | bei Ganzpflanzenbehandlung 10 kg pro 1000 Pflanzen bei Terminaltriebbehandlung 3 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Netz-Schwefelit WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-60 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | NEU |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 10.12.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 4 * 7.50 g Beutel, Verbundmaterial- 5 * 15.00 g Beutel, Verbundmaterial- 1-5 * 20.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-4 * 1.80 g Kapsel 1-10 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-10 * 1.00 g Kapsel |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 14 | 2273-60/00-007 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Netz-Schwefelit WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-60 |

14. Anwendungen von 14

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Netzschwefel Stulln |
| Zulassungs-Nr.: | 040006-00 |
| Zulassungsinhaber: | RAG |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 798,40 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 21.10.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 1 | 0006-00/00-001 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Netzschwefel Stulln |
| Zulassungs-Nr.: | 040006-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Netzschwefel WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-67 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | CEL |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 21.10.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 4 * 7.50 g Beutel, Verbundmaterial- 5 * 15.00 g Beutel, Verbundmaterial- 1-5 * 20.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-4 * 1.80 g Kapsel 1-10 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- 2-10 * 1.00 g Kapsel |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 14 | 2273-67/00-007 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Netzschwefel WG |
| Zulassungs-Nr.: | 042273-67 |

14. Anwendungen von 14

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Nufosate |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-74 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | NLI |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 487,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.06.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 SP001 SX002 SX013 SX026 SX039 SX046 SX060 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 SB001 SE110 SS110 SS220 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 21 | 2389-74/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 22 | 2389-74/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 23 | 2389-74/00-028 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 24 | 2389-74/00-029 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Nufosate |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-74 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Nufosate |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-74 |

22. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Nufosate |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-74 |

23. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Nufosate |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-74 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | PERFEKTHION |
| Zulassungs-Nr.: | 040090-00 |
| Zulassungsinhaber: | BAS |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 400,00 g/l Dimethoat |
| Formulierung: | Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B1 |
| Zulassung von: | 25.02.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2017 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK004 RK017 RK051 RX010 SK015 SP001 SX002 SX013 SX035 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | EO005-2 |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NB6611 NN400 NO685 NW264 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS210 SS220 SS421 ST121 VH298 VH333 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA452 |
| Hinweise: | |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00-30.00 ml Dosierflasche, Glas- 1 * 10.00-30.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 1 * 50.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 1 * 50.00 ml Flasche, Kunststoff- 1-8 * 0.50 ml Kapsel 2-4 * 0.75 ml Kapsel 2-6 * 5.00 ml Flasche, Glas- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 1 | 0090-00/01-001 | Forstpflanzen | G | Maikäfer |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | PERFEKTHION |
| Zulassungs-Nr.: | 040090-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Maikäfer |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach Befallsbeginn |
| Aufwandmenge: | 100 ml/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 300 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | PHOSTOXIN WM |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-00 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 560,00 g/kg Aluminiumphosphid |
| Formulierung: | Gaserzeugendes Produkt |
| Gefahrensymbole: | F; N; T+ |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 06.08.2001 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK002 RK013 RX032 RX050 SK001 SP001 SX003 SX009 SX013 SX022 SX025 SX030 SX045 SX061 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NG237 NH963 NT863 NW262 NW264 SB001 VA548 VS005 WB862 WH932 für bestimmte Anwendungen gelten: WB860 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 g Dose, Metall- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 2 | 0784-00/01-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | PHOSTOXIN WM |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-00 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | auf leichten Böden 5 Stück je 3-5 m Ganglänge auf normalen Böden 5 Stück je 8-10 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WB860 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Pirimor Granulat |
| Zulassungs-Nr.: | 052470-00 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | BAS CEL SPU |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 500,00 g/kg Pirimicarb |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | N; T |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 08.04.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RA017 RK009 RK050 RX036 RX040 SK001 SK015 SP001 SX013 SX035 SX038 SX045 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 NW605 (Abstand) NW606 (Abstand) NW609 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NN3842 NN391 NW263 SB001 SE110 SF149 SF189 SS110 SS120 SS220 SS421 SS422 ST121 ST122 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 NN134 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 33 | 2470-00/01-014 | Laubholz, Nadelholz | | Blattläuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Pirimor Granulat |
| Zulassungs-Nr.: | 052470-00 |

33. Anwendungen von 33

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Blattläuse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome |
| Aufwandmenge: | Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten Kultur/Objekt Forstpflanzgärten und Kämpfe Kultur/Objekt Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (90%:*; 75%:5m; 50%:10m); Pflanzenhöhe über 125 cm:(90%:*; 75%:10m; 50%:10m) NW606 Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 15m; Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m NW609 Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Plantacien 360 |
| Zulassungs-Nr.: | 024011-00 |
| Zulassungsinhaber: | CAD |
| Vertriebsunternehmen: | BCL PLA |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 06.05.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 SP001 SX002 SX013 SX026 SX035 SX039 SX046 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 SB001 SE110 SS110 SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 WH916 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 17 | 4011-00/00-017 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 18 | 4011-00/00-018 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 19 | 4011-00/00-019 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 20 | 4011-00/00-020 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **Plantacien 360**
Zulassungs-Nr.: [024011-00](#)

17. Anwendungen von 20

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Plantacien 360 |
| Zulassungs-Nr.: | 024011-00 |

18. Anwendungen von 20

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Plantacien 360 |
| Zulassungs-Nr.: | 024011-00 |

19. Anwendungen von 20

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Plantacien 360 |
| Zulassungs-Nr.: | 024011-00 |

20. Anwendungen von 20

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | POLLUX Feldmausköder |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-00 |
| Zulassungsinhaber: | CFW |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 24,30 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 16.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 VH298 WA855 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 150.00 g Dose, Verbundmaterial- 1 * 100.00-250.00 g Dose, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 9 | 3242-00/00-009 | Forstpflanzen | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | POLLUX Feldmausköder |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-00 |

9. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Profi Glyphosat |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-73 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | NLI |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 487,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N; Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.06.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 RX041 SP001 SX002 SX013 SX026 SX039 SX046 SX060 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 SB001 SE110 SS110 SS220 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 21 | 2389-73/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 22 | 2389-73/00-027 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 23 | 2389-73/00-028 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 24 | 2389-73/00-029 | Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Profi Glyphosat |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-73 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Profi Glyphosat |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-73 |

22. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Profi Glyphosat |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-73 |

23. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Profi Glyphosat |
| Zulassungs-Nr.: | 052389-73 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | ProFume |
| Zulassungs-Nr.: | 005395-00 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Insektizid |
| Wirkstoffgehalt: | 998,00 g/kg Sulfurylfluorid |
| Formulierung: | Gas (in Druckpackung) |
| Gefahrensymbole: | N; T |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 15.12.2004 |
| Zulassung bis: | 14.12.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK022 RX023 RX050 SK001 SP001 SX045 SX060 SX061 SX063 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW264 NW466 SB001 VS005 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 2 | 5395-00/02-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Insekten |
| 3 | 5395-00/03-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Insekten |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | ProFume |
| Zulassungs-Nr.: | 005395-00 |

2. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Insekten Rinden- und Holzbrütende Käfer Stadium Schadorg.: Eier und Larven bis Imago |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Container (für Warensendungen) |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 1500 g h/m ³ |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit und Dosierung werden in Abhängigkeit von relevanten Einflussfaktoren durch den ProFume Fumiguide berechnet. Anwendung des Mittels nur bei Nutzung des spezifischen Computerprogrammes ProFume Fumiguide Anwendungstechnik aus Gasflasche Kultur/Objekt Rundholz zur Verschiffung Hinweis zum Mittelaufwand maximale Gaskonzentration: 128 g/m ³ pro Begasung |
| Wartezeit: | Container (für Warensendungen), Nadelholz (N) Container (für Warensendungen), Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | ProFume |
| Zulassungs-Nr.: | 005395-00 |

3. Anwendungen von 3

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Insekten Rinden- und Holzbrütende Käfer Stadium Schadorg.: Eier und Larven bis Imago |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Container (für Warensendungen) |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 1500 g h/m ³ |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik aus Gasflasche Kultur/Objekt Paletten-, Pack- und Stauholz zur Verschiffung Hinweis zum Mittelaufwand maximale Gaskonzentration: 128 g/m ³ pro Begasung |
| Wartezeit: | Container (für Warensendungen), Laubholz (N) Container (für Warensendungen), Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Prontox - Mäusegiftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-64 |
| Zulassungsinhaber: | CFW |
| Vertriebsunternehmen: | STS |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 24,30 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 14.09.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 VH298 WA855 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 100.00-250.00 g Dose, Kunststoff- 1 * 150.00 g Dose, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 9 | 3242-64/00-009 | Forstpflanzen | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Prontox - Mäusegiftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-64 |

9. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Purgarol |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-60 |
| Zulassungsinhaber: | DOW |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 13.06.2002 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN270 NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN164 NN165 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 22 | 5036-60/00-026 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Purgarol |
| Zulassungs-Nr.: | 005036-60 |

22. Anwendungen von 22

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | RA-200-flüssig |
| Zulassungs-Nr.: | 043570-64 |
| Zulassungsinhaber: | BAY |
| Vertriebsunternehmen: | HEN |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 183,00 g/l Glufosinat 200,00 g/l als Ammonium-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 31.03.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2015 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK006 RX036 SK015 SP001 SX002 SX013 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402 NS647 NT111 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN330 NN335 NW261 NW265 SB001 SE110 SS110 SS120 SS210 SS220 SS610 ST110 ST120 VH300 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 VA452 |
| Hinweise: | NB6641 NN161 NN164 NN167 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 39 | 3570-64/00-037 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | RA-200-flüssig |
| Zulassungs-Nr.: | 043570-64 |

39. Anwendungen von 39

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Juli bis August |
| Aufwandmenge: | 7,5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 300 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Behandlungszeitpunkt ab voller Entfaltung der Farnwedel bis zur Erreichung der vollen Wuchshöhe |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402 NS647 NT111 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 VA452 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-64 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | FRU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 07.02.2007 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: HS110 NN270 NN2842 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH350 VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 WH916 WP742 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN165 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Kartusche mit Beutel 1-6 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 19 | 4142-64/00-020 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 20 | 4142-64/00-021 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 21 | 4142-64/00-022 | Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-64 |

19. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-64 |

20. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-64 |

21. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Raiffeisen gartenkraft Wühlmaus-Frei |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-62 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | DRW |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Blockköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 28.09.2005 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-8 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 3 | 5389-62/00-003 | Forstpflanzen | | Schermäuse |
| 4 | 5389-62/00-004 | Forstpflanzen | | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Raiffeisen gartenkraft Wühlmaus-Frei |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-62 |

3. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Scherm Maus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück je 3-5 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Scherm auspflug ausbringen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Raiffeisen gartenkraft Wühlmaus-Frei |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-62 |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Feldmausköder |
| Zulassungs-Nr.: | 024052-00 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 0,08 g/kg Chlorphacinon |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 02.03.2007 |
| Zulassung bis: | 31.12.2017 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW466 SB001 SB010 SB110 SS1201 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|------------------------------|
| 19 | 4052-00/00-046 | Laubholz, Nadelholz | | Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Feldmausköder |
| Zulassungs-Nr.: | 024052-00 |

19. Anwendungen von 19

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befall |
| Aufwandmenge: | 100 g pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Giftlinsen |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-00 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Granulatköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 05.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW466 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NS648 NT649 NT661 NT662 NT666 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NH950 NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: NT647 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 250.00 g Dose, Verbundmaterial- 1 * 500.00 g Dose, Kunststoff- 1-20 * 5.00 Stück Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|------------------------------|
| 5 | 5388-00/00-003 | Forstpflanzen | | Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus |
| 6 | 5388-00/00-004 | Forstpflanzen | | Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus |
| 7 | 5388-00/00-005 | Forstpflanzen | | Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Giftlinsen |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-00 |

5. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Giftlinsen |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-00 |

6. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf November bis Januar |
| Aufwandmenge: | 5 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streuen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NS648 NT649 NT662 NT666 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT647 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Giftlinsen |
| Zulassungs-Nr.: | 005388-00 |

7. Anwendungen von 7

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Herbst UND Winter |
| Aufwandmenge: | 100 g pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Schermaus-Sticks |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-00 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Blockköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 04.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-8 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 3 | 5389-00/00-003 | Forstpflanzen | | Schermaus |
| 4 | 5389-00/00-004 | Forstpflanzen | | Schermaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Schermaus-Sticks |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-00 |

3. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück je 3-5 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron Schermaus-Sticks |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-00 |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron-Pellets "F" |
| Zulassungs-Nr.: | 004052-60 |
| Zulassungsinhaber: | DDZ |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 0,08 g/kg Chlorphacinon |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 17.01.1995 |
| Zulassung bis: | 31.03.2007 |
| Kennz. nach GefStoffV: | keine |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NT649 NT666 NT865 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NS648 NW466 SB001 SB010 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------------|
| 1 | 4052-60/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Rötelmaus, Erdmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Ratron-Pellets "F" |
| Zulassungs-Nr.: | 004052-60 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Erdmaus Rötelmaus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Befall Herbst bis Winter |
| Aufwandmenge: | 10 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streuen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Recozit-Mäusefeind/Giftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-61 |
| Zulassungsinhaber: | CFW |
| Vertriebsunternehmen: | REC |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 24,30 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 03.08.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 VH298 WA855 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 100.00-250.00 g Dose, Kunststoff- 1 * 150.00 g Dose, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 9 | 3242-61/00-009 | Forstpflanzen | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Recozit-Mäusefeind/Giftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 033242-61 |

9. Anwendungen von 9

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup LB Plus |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-60 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | CEL |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 24.07.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: HS110 NN270 NN2842 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH350 VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 WH916 WP742 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN165 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Kartusche mit Beutel 1-6 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 19 | 4142-60/00-020 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 20 | 4142-60/00-021 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 21 | 4142-60/00-022 | Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup LB Plus |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-60 |

19. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup LB Plus |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-60 |

20. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup LB Plus |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-60 |

21. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Roto |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-63 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | MOT SPU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 16.11.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: HS110 NN270 NN2842 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH350 VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 WH916 WP742 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN165 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 50.00-200.00 ml Kartusche mit Beutel 1-6 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 19 | 4142-63/00-020 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 20 | 4142-63/00-021 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 21 | 4142-63/00-022 | Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Roto |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-63 |

19. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Roto |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-63 |

20. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Roto |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-63 |

21. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-00 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 23.06.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: HS110 NN270 NN2842 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH350 VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 WH916 WP742 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN165 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 50.00-200.00 ml Kartusche mit Beutel 1 * 50.00-200.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1-6 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 19 | 4142-00/00-020 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 20 | 4142-00/00-021 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 21 | 4142-00/00-022 | Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-00 |

19. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-00 |

20. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup Ultra |
| Zulassungs-Nr.: | 024142-00 |

21. Anwendungen von 21

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup UltraMax |
| Zulassungs-Nr.: | 005191-00 |
| Zulassungsinhaber: | MOT |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 450,00 g/l Glyphosat 607,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 17.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK052 SP001 SX035 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN2842 NW262 SB001 SB010 SS110 SS220 VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN130 NN165 NN170 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 19 | 5191-00/01-004 | Laubholz, Nadelholz | G | Stockholz |
| 22 | 5191-00/01-005 | Laubholz, Nadelholz | G | Stockholz |
| 41 | 5191-00/00-018 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 42 | 5191-00/00-019 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 43 | 5191-00/00-020 | Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup UltraMax |
| Zulassungs-Nr.: | 005191-00 |

19. Anwendungen von 43

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Stockholz |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | keine |
| Aufwandmenge: | 33 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 8 l/ha |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) Freiland, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup UltraMax |
| Zulassungs-Nr.: | 005191-00 |

22. Anwendungen von 43

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Stockholz |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | keine |
| Aufwandmenge: | 33 % |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | betupfen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 8 l/ha |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) Freiland, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup UltraMax |
| Zulassungs-Nr.: | 005191-00 |

41. Anwendungen von 43

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 4 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup UltraMax |
| Zulassungs-Nr.: | 005191-00 |

42. Anwendungen von 43

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | während der Vegetationsperiode |
| Aufwandmenge: | 4 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Roundup UltraMax |
| Zulassungs-Nr.: | 005191-00 |

43. Anwendungen von 43

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz ausgenommen: Lärche Douglasie |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 2,4 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 100 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Freiland, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Segetan-Giftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 040324-00 |
| Zulassungsinhaber: | SPU |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 24,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | N; Xn |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 04.02.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX022 RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX035 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 SS1201 WA855 WW711 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 2 | 0324-00/00-002 | Forstpflanzen | | Feldmaus |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Segetan-Giftweizen |
| Zulassungs-Nr.: | 040324-00 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Feldmaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 5 Stück pro Loch |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | SELECT 240 EC |
| Zulassungs-Nr.: | 004366-00 |
| Zulassungsinhaber: | AAP1 |
| Vertriebsunternehmen: | STS |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 241,90 g/l Clethodim |
| Formulierung: | Kombi-Packung, flüssig/flüssig |
| Gefahrensymbole: | Xi |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 04.04.2000 |
| Zulassung bis: | 31.12.2010 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK017 RX066 RX067 SK015 SP001 SX002 SX013 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NT103 NW468 NW603 (Abstand) NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW603 (Abstand) |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW263 SB001 SE110 SS110 SS210 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 25 | 4366-00/04-005 | Laubholz, Nadelholz | G | Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblä... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **SELECT 240 EC**
Zulassungs-Nr.: [004366-00](#)

25. Anwendungen von 25

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einjähriges Rispengras Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Stadium Schadorg.: 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Baumschulen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb UND ab Pflanzjahr |
| Aufwandmenge: | 0,75 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | in Mischung mit Para-Sommer (0526-00) 1,5 l/ha |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Baumschulen, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) Baumschulen, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW603 Abstand: 30m Forstpflanzen(A:*; B:5m; C:10m; D:15m) |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Sellerieköder Wülfel |
| Zulassungs-Nr.: | 004627-00 |
| Zulassungsinhaber: | CFW |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 0,08 g/kg Chlorphacinon |
| Formulierung: | Fertigköder |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 14.02.2007 |
| Zulassung bis: | 31.12.2017 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT669 NW466 SB001 SB010 SB110 SF186 SS1201 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 125.00-250.00 g Beutel, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 4 | 4627-00/00-004 | Forstpflanzen | | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Sellerieköder Wülfel |
| Zulassungs-Nr.: | 004627-00 |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig |
| Aufwandmenge: | 20 kg/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | BAY |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 435,00 g/l als Ammonium-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 22.10.2002 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 WH915 WH916 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 16 | 5079-62/00-014 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Adlerfarn, Zweikeimblättrige Un... |
| 17 | 5079-62/00-015 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 18 | 5079-62/00-016 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 19 | 5079-62/00-017 | Laubholz | | Echte Brombeere |
| 20 | 5079-62/00-018 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 21 | 5079-62/00-019 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 24 | 5079-62/00-022 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |

16. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Adlerfarn Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |

17. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |

18. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz ausgenommen: Lärche Douglasie |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |

19. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echte Brombeere |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Dezember bis Februar |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |

20. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Stakkato GA |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-62 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Kämpfe und Forstpflanzgärten |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor der Saat ODER nach dem Pflanzen |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Sonstige Ergänzungen und Hinweise 21 Tage nach der Behandlung kann die Saat bzw. Pflanzung erfolgen Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Sufuran Jet |
| Zulassungs-Nr.: | 040498-61 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 21.10.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 10 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 1 | 0498-61/00-001 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Sufuran Jet |
| Zulassungs-Nr.: | 040498-61 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | vorbeugende Behandlung 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | vorbeugende Behandlung von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Super Schachtox |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-63 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | FSC |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 560,00 g/kg Aluminiumphosphid |
| Formulierung: | Gaserzeugendes Produkt |
| Gefahrensymbole: | F; N; T+ |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 23.08.2001 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK002 RK013 RX032 RX050 SK001 SP001 SX003 SX009 SX013 SX022 SX025 SX030 SX045 SX061 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NG237 NH963 NT863 NW262 NW264 SB001 VA548 VS005 WB862 WH932 für bestimmte Anwendungen gelten: WB860 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 g Dose, Metall- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 2 | 0784-63/01-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Super Schachtox |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-63 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermäuse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | auf leichten Böden 5 Stück je 3-5 m Ganglänge auf normalen Böden 5 Stück je 8-10 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WB860 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | THIOVIT Jet |
| Zulassungs-Nr.: | 040498-00 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | HOR |
| Wirkungsbereich: | Fungizid |
| Wirkstoffgehalt: | 800,00 g/kg Schwefel |
| Formulierung: | Wasserdispergierbares Granulat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 21.10.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 NW604 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NN234 NN333 NN380 NN382 NN383 NW263 SB001 SE110 SF189 SS110 SS120 SS220 SS422 VH302 VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 |
| Hinweise: | NB6641 NN1326 NN160 NN161 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | 10 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|---|
| 1 | 0498-00/00-001 | Eiche | | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | THIOVIT Jet |
| Zulassungs-Nr.: | 040498-00 |

1. Anwendungen von 1

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echter Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>) <i>Microsphaera alphitoides</i> |
| Kulturen/Objekte: | Eiche |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e) |
| Anwendungszeitpunkt: | nach dem Austrieb Frühjahr bis Sommer |
| Aufwandmenge: | vorbeugende Behandlung 1,2 kg/ha |
| Wasseraufwand: | vorbeugende Behandlung von 200 bis 600 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Kulturstadium Sämlinge und Jungpflanzen |
| Wartezeit: | Freiland, Eiche (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 435,00 g/l als Ammonium-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 11.03.2002 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 WH915 WH916 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 16 | 5079-00/00-014 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Adlerfarn, Zweikeimblättrige Un... |
| 17 | 5079-00/00-015 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 18 | 5079-00/00-016 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 19 | 5079-00/00-017 | Laubholz | | Echte Brombeere |
| 20 | 5079-00/00-018 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 21 | 5079-00/00-019 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 24 | 5079-00/00-022 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |

16. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Adlerfarn Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |

17. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |

18. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz ausgenommen: Lärche Douglasie |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |

19. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echte Brombeere |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Dezember bis Februar |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |

20. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | TOUCHDOWN QUATTRO |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-00 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Kämpfe und Forstpflanzgärten |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor der Saat ODER nach dem Pflanzen |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten Sonstige Ergänzungen und Hinweise 21 Tage nach der Behandlung kann die Saat bzw. Pflanzung erfolgen |
| Wartezeit: | Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |
| Zulassungsinhaber: | SYD |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 435,00 g/l als Ammonium-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 17.09.2002 |
| Zulassung bis: | 31.12.2012 |
| Kennz. nach GefStoffV: | SP001 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW262 NW642 SB001 SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VA215 VA216 WH914 WH915 WH916 WP742 WP743 |
| Hinweise: | NB6641 NN165 NN170 NN1842 |
| Verp. für Haus & Garten: | keine |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 16 | 5079-60/00-014 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Adlerfarn, Zweikeimblättrige Un... |
| 17 | 5079-60/00-015 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 18 | 5079-60/00-016 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 19 | 5079-60/00-017 | Laubholz | | Echte Brombeere |
| 20 | 5079-60/00-018 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 21 | 5079-60/00-019 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |
| 24 | 5079-60/00-022 | Laubholz, Nadelholz | | Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |

16. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Adlerfarn Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |

17. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH914 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |

18. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz ausgenommen: Lärche Douglasie |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |

19. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Echte Brombeere |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Dezember bis Februar |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |

20. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm Mai bis Juni |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP743 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |

21. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm August bis November nach Triebabschluss |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA215 WH916 WP742 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Garten Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 005079-60 |

24. Anwendungen von 24

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz |
| Anwendungsbereich: | Kämpfe und Forstpflanzgärten |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | vor der Saat ODER nach dem Pflanzen |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Sonstige Ergänzungen und Hinweise 21 Tage nach der Behandlung kann die Saat bzw. Pflanzung erfolgen Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildbeeren und Wildfrüchte (N) Kämpfe und Forstpflanzgärten, Wildwachsende Pilze (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-68 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.10.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-68/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-68/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-68/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-68/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-68 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-68 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-68 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Vorox Unkrautfrei |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-68 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | WEEDKILL |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-71 |
| Zulassungsinhaber: | CHE |
| Vertriebsunternehmen: | HWR |
| Wirkungsbereich: | Herbizid |
| Wirkstoffgehalt: | 360,00 g/l Glyphosat 486,00 g/l als Isopropylamin-Salz |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B4 |
| Zulassung von: | 18.10.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2016 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK051 SP001 SX035 SX057 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NW261 NW262 NW265 SB001 SB010 SS110 VH368 VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642 VA215 VA216 WH914 |
| Hinweise: | NB6641 NN168 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 ml Beutel, Verbundmaterial- 1 * 20.00-100.00 ml Flasche, Glas- 1 * 30.00-150.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 200.00-250.00 ml Flasche, Kunststoff- 1 * 2.50 ml Kapsel 1 * 250.00 ml Dosierflasche, Kunststoff- 2 * 20.00 ml Flasche, Glas- 1-3 * 5.00 ml Kapsel 4-10 * 2.50 ml Tube, Kunststoff- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--|
| 3 | 4162-71/00-004 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 4 | 4162-71/00-005 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |
| 5 | 4162-71/00-006 | Laubholz, Nadelholz | | Adlerfarn |
| 6 | 4162-71/00-007 | Laubholz, Nadelholz | | Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ei... |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | WEEDKILL |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-71 |

3. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Mai bis Juni UND ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | WEEDKILL |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-71 |

4. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Laubholz Nadelholz ausgenommen: Douglasie Lärche |
| Anwendungsbereich: | auf Jungwuchsflächen |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums |
| Aufwandmenge: | 3 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Jungwuchsflächen, Wildbeeren und Wildfrüchte (ausgenommen: Lärche) (F) auf Jungwuchsflächen, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | WEEDKILL |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-71 |

5. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Adlerfarn |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | WEEDKILL |
| Zulassungs-Nr.: | 024162-71 |

6. Anwendungen von 6

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | August bis September |
| Aufwandmenge: | 5 l/ha |
| Wasseraufwand: | von 200 bis 400 l/ha |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten |
| Wartezeit: | auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildbeeren und Wildfrüchte (F) auf Kahlflächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs, Wildwachsende Pilze (F) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 VA215 VA216 WH914 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **Weißteer TS 300**
Zulassungs-Nr.: 040612-00
Zulassungsinhaber: FLU
Vertriebsunternehmen:
Wirkungsbereich: Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt: Wildschadenverhütungsmittel
Formulierung: Paste
Gefahrensymbole:
Bienengefährlichkeit: B3
Zulassung von: 16.10.2003
Zulassung bis: 31.12.2013
Kennz. nach GefStoffV: RA102 SP001 SX002 SX013 SX024 SX037
Kennz. nach PflSchMV: keine
Anwendungsbest.: keine
Auflagen: für das Mittel gelten: NW466 SB001 SS1201
Hinweise: keine
Verp. für Haus & Garten: keine

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 1 | 0612-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |
| 2 | 0612-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Wild |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Weißteer TS 300 |
| Zulassungs-Nr.: | 040612-00 |

1. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Oktober bis Februar |
| Aufwandmenge: | 3 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | spritzen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße und Belaubungs-/Benadelungsgrad auf 2,5 kg / 1000 Pflanzen vermindert werden |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Weißteer TS 300 |
| Zulassungs-Nr.: | 040612-00 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Wild Winterwildverbiss |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | Oktober bis Februar |
| Aufwandmenge: | 1,5 kg pro 1000 Pflanzen |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Nadelholz (N) Freiland, Laubholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Pflanzenschutzmittel: **Wöbra**
Zulassungs-Nr.: 033444-00
Zulassungsinhaber: FLU
Vertriebsunternehmen:
Wirkungsbereich: Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt: Wildschadenverhütungsmittel
Formulierung: Paste
Gefahrensymbole:
Bienengefährlichkeit: B3
Zulassung von: 07.12.2006
Zulassung bis: 31.12.2016
Kennz. nach GefStoffV: SP001
Kennz. nach PflSchMV: keine
Anwendungsbest.: keine
Auflagen: für das Mittel gelten: NW466 SB001 SB010
Hinweise: keine
Verp. für Haus & Garten: 1 * 1.00 kg Eimer, Kunststoff-

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|----------------------------|
| 1 | 3444-00/00-001 | Laubholz, Nadelholz | | Damwild, Sikawild, Rotwild |
| 2 | 3444-00/00-002 | Laubholz, Nadelholz | | Biber (Castor fiber) |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Wöbra |
| Zulassungs-Nr.: | 033444-00 |

1. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Rotwild Damwild Sikawild Schälschäden |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 400 g pro Stamm |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann je nach Pflanzengröße auf 200 g / Stamm vermindert werden Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Wöbra |
| Zulassungs-Nr.: | 033444-00 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Biber (Castor fiber) Schälschäden |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 250 g pro Stamm |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | streichen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik unverdünnt |
| Wartezeit: | Freiland, Laubholz (N) Freiland, Nadelholz (N) |
| Anwendungsbest.: | keine |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|---|
| Pflanzenschutzmittel: | Wühlmaus-Riegel Cumatan |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-61 |
| Zulassungsinhaber: | FRU |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 8,00 g/kg Zinkphosphid |
| Formulierung: | Blockköder |
| Gefahrensymbole: | N |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 14.07.2004 |
| Zulassung bis: | 31.12.2014 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RX032 RX050 SP001 SX002 SX013 SX014 SX037 SX046 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NT658 NT660 NT671 NW262 NW264 SB001 |
| Hinweise: | keine |
| Verp. für Haus & Garten: | 1-8 * 10.00 g Beutel, Verbundmaterial- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|------------------|-----|--------------|
| 3 | 5389-61/00-003 | Forstpflanzen | | Schermäuse |
| 4 | 5389-61/00-004 | Forstpflanzen | | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Wühlmaus-Riegel Cumatan |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-61 |

3. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Schermaus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück je 3-5 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661 |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Wühlmaus-Riegel Cumatan |
| Zulassungs-Nr.: | 005389-61 |

4. Anwendungen von 4

| | |
|-------------------------|--|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Scherm Maus |
| Kulturen/Objekte: | Forstpflanzen |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | 1 Stück pro Köderstelle |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | auslegen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Wühlmaus-Tod |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-65 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | SPU |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 560,00 g/kg Aluminiumphosphid |
| Formulierung: | Gaserzeugendes Produkt |
| Gefahrensymbole: | F; N; T+ |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 29.08.2006 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK002 RK013 RX032 RX050 SK001 SP001 SX003 SX009 SX013 SX022 SX025 SX030 SX045 SX061 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NG237 NH963 NT863 NW262 NW264 SB001 VA548 VS005 WB862 WH932 für bestimmte Anwendungen gelten: WB860 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 g Dose, Metall- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 2 | 0784-65/01-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Wühlmaus-Tod |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-65 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Scherm Maus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | auf leichten Böden 5 Stück je 3-5 m Ganglänge auf normalen Böden 5 Stück je 8-10 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WB860 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|--------------------------|--|
| Pflanzenschutzmittel: | Wühlmauspille |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-62 |
| Zulassungsinhaber: | DET |
| Vertriebsunternehmen: | ASU |
| Wirkungsbereich: | Rodentizid |
| Wirkstoffgehalt: | 560,00 g/kg Aluminiumphosphid |
| Formulierung: | Gaserzeugendes Produkt |
| Gefahrensymbole: | F; N; T+ |
| Bienengefährlichkeit: | B3 |
| Zulassung von: | 23.08.2001 |
| Zulassung bis: | 31.12.2011 |
| Kennz. nach GefStoffV: | RK002 RK013 RX032 RX050 SK001 SP001 SX003 SX009 SX013 SX022 SX025 SX030 SX045 SX061 |
| Kennz. nach PflSchMV: | keine |
| Anwendungsbest.: | für das Mittel gelten: NW469 NW704 |
| Auflagen: | für das Mittel gelten: NG237 NH963 NT863 NW262 NW264 SB001 VA548 VS005 WB862 WH932 für bestimmte Anwendungen gelten: WB860 |
| Hinweise: | NB663 |
| Verp. für Haus & Garten: | 1 * 10.00 g Dose, Metall- |

Liste der Anwendungen für das Einsatzgebiet: Forst

| Nr. | Zul. Nr. | Kulturen/Objekte | §18 | Schaderreger |
|-----|--------------------------------|---------------------|-----|--------------|
| 2 | 0784-62/01-001 | Laubholz, Nadelholz | G | Schermäuse |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Pflanzenschutzmittel: | Wühlmauspille |
| Zulassungs-Nr.: | 040784-62 |

2. Anwendungen von 2

| | |
|-------------------------|---|
| Einsatzgebiet: | Forst |
| Schaderreger: | Scherm Maus |
| Kulturen/Objekte: | Nadelholz Laubholz |
| Genehmigung §18: | Ja |
| Anwendungsbereich: | Freiland |
| Anwendungshäufigkeit: | in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 |
| Anwendungszeitpunkt: | ganzjährig bei Bedarf |
| Aufwandmenge: | auf leichten Böden 5 Stück je 3-5 m Ganglänge auf normalen Böden 5 Stück je 8-10 m Ganglänge |
| Wasseraufwand: | keine |
| Anwendungstechnik: | begasen |
| Mischungspartner: | keine |
| Sonstige Erläuterungen: | keine |
| Wartezeit: | Freiland, Forstpflanzen (N) |
| Anwendungsbest.: | Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. |
| Weitere Auflagen: | Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WB860 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Hinweise zu den Kennzeichnungen, Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweisen:

In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die verwendeten Kennzeichnungen, Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise zur Verbesserung der Übersichtlichkeit nur als Code dargestellt und in folgenden Kategorien angezeigt:

Kennzeichnung nach GefStoffV,
Kennzeichnung nach PflSchMV,
Anwendungsbestimmungen,
Auflagen,
Hinweise.

In jeder Kategorie werden zur Verbesserung der Übersichtlichkeit nur die Codes angezeigt, die für das ausgewählte Mittel gelten. Sind Codes in **rot** dargestellt, so ist die Kennzeichnung, Anwendungsbestimmung, Auflage oder der Hinweis bußgeldbewehrt.

Teilweise gibt es ergänzende Angaben, die zu beachten sind, z.B. Meter- oder Prozentangaben.

Weitere Informationen zu den Kennzeichnungen, Anwendungsbestimmungen Auflagen und Hinweisen finden Sie [hier](#).

Hinweise zu den Wartezeiten:

Außer den Zeitangaben bei den Wartezeiten, z.B. Wartezeit 7 Tage werden auch die Codes F und N verwendet. Die textliche Darstellung lautet:

- F** Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
- N** Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

-
- | | |
|--------------|---|
| EO005-1 | SPo5: Wiederbetreten der behandelten Fläche erst nach Abtrocknung des Spritzbelages. |
| EO005-2 | SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften. |
| HE110 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SE110: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel". |
| HF189 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SF 189: "Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist." |
| HS110 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS110: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel". |
| HS120 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS120: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels". |
| HS1201 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS1201: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels". |
| HS210 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS210: "Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel". |
| HS220 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS220: "Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels". |
| HS421 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS421: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen." |
| HS422 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS422: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen". |
| HS610 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe SS610: "Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel". |
| HT110 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe ST110: "Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646 - HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel." |
| HT121 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe ST121: "Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646 -HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen." |
| HV001 | Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsaufgabe VS002: "Die Durchführung von Begasungen mit den in der GefStoffV § 15d Abs. 1 genannten Stoffen ist gemäß GefStoffV § 15d Abs.2 erlaubnispflichtig. Bei der Anwendung des Mittels sind die besonderen Vorschriften der GefStoffV Anhang V Nr. 5 in Verbindung mit den Technischen Regeln für Gefahrstoffe: TRGS 512 (Begasungen) zu beachten." |
| NB6611 | Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft (B1). Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten. |
| NB6623 | Das Mittel darf in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S 1410, beachten. |
| NG237 | Keine Anwendung in Zuflussbereichen (Einzugsgebieten) von Grund- und Quellwassergewinnungsanlagen, Heilquellen und Trinkwassertalsperren sowie sonstigen grundwasserempfindlichen Bereichen. (W1) |
| NG2371 | Für die Tauchbehandlung: Keine Anwendung in Zuflussbereichen (Einzugsgebieten) von Grund- und Quellwassergewinnungsanlagen, Heilquellen und Trinkwassertalsperren sowie sonstigen grundwasserempfindlichen Bereichen. (W1) |
| NG402 | Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m |
-



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

- haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
- NG412** Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
- NH434 Die Auflage NN 434 muß direkt im Anschluß an den Text zu den Auswirkungen des Mittels auf *Typhlodromus pyri* aufgeführt werden.
- NH950 Für die offene Ausbringung darf das Ködermittel ausschließlich portionsweise verpackt in Folienbeuteln in den Verkehr gebracht werden.
- NH963 In der Gebrauchsanleitung ist die Anwendung des Mittels zur Maulwurfbekämpfung nicht werbewirksam herauszustellen. Auf die Möglichkeit der Maulwurfbekämpfung soll nur im Zusammenhang mit dem Hinweis auf die Bundesartenschutzverordnung aufmerksam gemacht werden.
- NN234 Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Typhlodromus pyri* (Raubmilbe) eingestuft.
- NN270 Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Chrysoperla carnea* (Florfliege) eingestuft.
- NN2842 Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Aphidius rhopalosiphi* (Brackwespe) eingestuft.
- NN291 Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Episyrphus balteatus* (Schwebfliege) eingestuft.
- NN330 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Arten *Pardosa amentata* und *palustris* (Wolfspinnen) eingestuft.
- NN333 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Phytoseiulus persimilis* (Raubmilbe) eingestuft.
- NN335 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Erigone atra* (Zwergnetzspinne) eingestuft.
- NN361 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Coccinella septempunctata* (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
- NN370 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Chrysoperla carnea* (Florfliege) eingestuft.
- NN380 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Trichogramma cacoeciae* (Erzwespe) eingestuft.
- NN382 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Coccygomimus turionellae* (Schlupfwespe) eingestuft.
- NN383 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Encarsia formosa* (Erzwespe) eingestuft.
- NN3842 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Aphidius rhopalosiphi* (Brackwespe) eingestuft.
- NN391 Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art *Episyrphus balteatus* (Schwebfliege) eingestuft.
- NN400 Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft.
- NN434 Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt; ausreichende Wirksamkeit ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Werden anschließend oder im Wechsel zusätzlich andere Mittel verwendet, ist eine Schädigung von Raubmilbenpopulationen möglich.
- NO685 Das Mittel wird als schwachschädigend für Regenwurmpopulationen eingestuft.
- NS647** Anwendung ausschließlich mit Geräten, die mit Spritzschirm ausgestattet sind.
- NS648 Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist.
- NS659 Anwendung nur mit Genehmigung der zuständigen Behörde
- NS660 Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig (§ 6 Abs. 2 und 3 PflSchG). Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

- NT101** Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.
- NT102** Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.
- NT103** Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.
- NT104** Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.
- NT105** Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln)



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT106 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT108 Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT109 Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT111 Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist

NT647 Zur offenen Ausbringung ausschließlich ungeöffnete Folienbeutel verwenden.

NT649 Keine Anwendung auf vegetationsfreien Flächen, um eine Aufnahme durch Wild oder Vögel zu erschweren.

NT658 Haustiere fernhalten.

NT660 Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Abs. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

- von 50.000 Euro geahndet werden.
- NT661** Der Köder muss tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Dabei sind geeignete Geräte (z. B. Legeflinte) zu verwenden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
- NT662** Anwendung nur auf Wiederaufforstungsflächen nach Sturmwürfen, Schneebruch und Waldbrandereignissen, auf Erstaufforstungs- und Umwandlungsflächen sowie auf Kahlschlags- und Naturverjüngungsflächen.
- NT666** Außerhalb von Köderstationen nicht in Häufchen auslegen.
- NT669** Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; Köder deshalb immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen.
- NT671** Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild.
- NT6937** Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb in Gemüsekulturen, die zur Blattpfützenbildung neigen, nur bis zum 16-Blatt-Stadium anwenden und am Tag der Anwendung nicht beregnen; diese Einschränkung gilt nicht bei Verwendung von Kultur- oder Vogelschutznetzen.
- NT863** Der Maulwurf ist durch die Bundesartenschutzverordnung geschützt. Seine Bekämpfung ist nur erlaubt, wenn schwerwiegende Schäden abzuwenden sind. Hierüber entscheidet die nach Landesrecht zuständige Behörde.
- NT865** Keine Anwendung auf oder an nachgewiesenen Siedlungsflächen des Feldhamsters.
- NW200** Anwendung nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebieten und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen.
- NW201** Anwendung nur in Kulturen bis zu einer maximalen Höhe, Aufwandmenge je Hektar sowie Anwendungshäufigkeit, wie sie sich aus der Gebrauchsanleitung ergibt.
- NW261** Das Mittel ist fischgiftig.
- NW262** Das Mittel ist giftig für Algen.
- NW263** Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.
- NW264** Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.
- NW265** Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.
- NW466** Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
- NW468** Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
- NW469** Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
- NW601** Zwischen der behandelten Fläche und einem Oberflächengewässer - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss mindestens folgender Abstand bei der Anwendung des Mittels eingehalten werden:
- NW603** Zwischen der behandelten Fläche und einem Oberflächengewässer - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss der im folgenden genannte Abstand bei der Anwendung des Mittels eingehalten werden. Bei Vorliegen der im Verzeichnis risikomindernder Anwendungsbedingungen vom 27. April 2000 (Bundesanzeiger S. 9878) in der jeweils geltenden Fassung genannten Voraussetzungen ist die Einhaltung des angegebenen reduzierten Abstandes ausreichend. Für die mit "*" gekennzeichneten Risikokategorien ist § 6 Abs. 2 Satz 2 PflSchG zu beachten:
- NW604** Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.
- NW605** Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten.
- NW606** Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird.



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

- Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
- NW607** Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
- NW608** Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
- NW609** Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
- NW642 Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
- NW645** Vor einer Anwendung des Mittels im Einzugsgebiet von Gewässern ist stets zu prüfen, ob Populationen von Edelkrebs (*Astacus astacus*) oder Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) in den betroffenen Gewässerbereichen vorkommen. Zum Schutz dieser nach § 42 Bundesnaturschutzgesetz und der Bundesartenschutzverordnung besonders geschützten und streng geschützten Arten ist eine Anwendung des Mittels im Einzugsgebiet nur zulässig, soweit ein Eintrag in diese Gewässer ausgeschlossen werden kann. Hierfür sind geeignete Maßnahmen zu treffen. Hierzu zählen die Aufstellung von Poltern, Stapeln oder Stämmen nur hangabwärts der Gewässer oder Gewässerbereiche mit Populationen der genannten Arten sowie die Anlage von Barrieren oder Gräben, in denen ablaufendes Wasser zurückgehalten wird. Bei der Ermittlung der betroffenen Gewässer oder Gewässerbereiche sollen die Erkenntnisse der Landesnaturschutzbehörden berücksichtigt werden.
- NW702 Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von 5 m eingehalten werden.
- NW704** Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.
- NZ200** Die Anwendung bedarf der Zustimmung der zuständigen Behörde im Sinne von §34 Pflanzenschutzgesetz. Diese darf für maximal 5% der Landeswaldfläche im Jahr erteilt werden.
- NZ210** Die Anwendung bedarf der Zustimmung der zuständigen Behörde im Sinne von §34 Pflanzenschutzgesetz. Diese darf für maximal 10% der Landeswaldfläche im Jahr erteilt werden.
- RA016 Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- RA017 Enthält Pirimicarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- RA029 Enthält Tritosulfuron. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- RA054 Enthält Maneb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- RA102 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- RA105 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- RA110 Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- RA112 Enthält Methenamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

| | |
|--------|--|
| RK002 | R 15/29 : Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und leichtentzündlicher Gase |
| RK004 | R 21/22 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken |
| RK005 | R 20/22 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken |
| RK006 | R 20/21/22 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut |
| RK009 | R 23/25 : Giftig beim Einatmen und Verschlucken |
| RK013 | R 26/28 : Sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken |
| RK017 | R 36/38 : Reizt die Augen und die Haut |
| RK021 | R 48/22 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken |
| RK022 | R 48/20 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| RK050 | R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| RK051 | R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| RK052 | R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. |
| RX010 | R 10 : Entzündlich |
| RX011 | R 11 : Leichtentzündlich |
| RX020 | R 20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen |
| RX022 | R 22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken |
| RX023 | R 23 : Giftig beim Einatmen |
| RX029 | R 29 : Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase |
| RX032 | R 32 : Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase |
| RX036 | R 36 : Reizt die Augen |
| RX037 | R 37 : Reizt die Atmungsorgane |
| RX038 | R 38 : Reizt die Haut |
| RX040 | R 40 : Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| RX041 | R 41 : Gefahr ernster Augenschäden |
| RX042 | R 42 : Sensibilisierung durch Einatmen möglich |
| RX043 | R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich |
| RX050 | R 50 : Sehr giftig für Wasserorganismen |
| RX063 | R 63 : Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. |
| RX065 | R 65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| RX066 | R 66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| RX067 | R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit hervorrufen. |
| SB001 | Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. |
| SB010 | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| SB110 | Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. |
| SB193 | Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden. |
| SE110 | Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |
| SE120 | Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels. |
| SE1201 | Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. |
| SF149 | Gewächshäuser/geschlossene Räume sind vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

-
- | | |
|--------------|--|
| SF170 | Gewächshäuser sind nach der Anwendung des Mittels gut zu belüften. |
| SF177 | Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen. |
| SF186 | Bei Kontrollen im Nachgang der Behandlung zum Entfernen toter Tiere von der Fläche Schutzhandschuhe tragen. |
| SF189 | Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen. |
| SF190 | Bei Nachfolgearbeiten in frisch behandelten Pflanzen sind Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe zu tragen. |
| SF245 | Behandelte Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten werden. |
| SF245-01 | Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. |
| SF500 | Das Mittel ist stets trocken und nur in verschlossener Originalverpackung zu lagern und nur in abseits von Wohnungen gelegenen Räumen, die nicht zum ständigen Aufenthalt von Menschen und Haustieren bestimmt sind. |
| SF501 | Die Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf nur im Freien geöffnet werden und muss unbedingt in einem Arbeitsgang vollständig verbraucht werden. |
| SF502 | Eine angebrochene Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf auf keinen Fall wieder verschlossen und aufbewahrt werden. |
| SF503 | Das Mittel darf nur im freien Gelände angewendet werden, jedoch nicht unter Gebäuden und in deren Nähe, damit das Eindringen des entstehenden Gases in die Gebäude vermieden wird. |
| SF504 | Die Windrichtung ist zu beachten, um das Einatmen von Phosphorwasserstoff zu vermeiden. |
| SF505 | An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphorwasserstoff, ein für Menschen und auch Tiere sehr giftiges Gas, das entzündlich und wegen seines charakteristischen karbidähnlichen Geruches wahrnehmbar ist. |
| SF506 | Das Mittel nicht bei Regen, starkem Nebel oder stark durchfeuchteten Böden auslegen. |
| SF507 | Das Mittel darf niemals mit Wasser in Berührung kommen. |
| SF508 | Verbleibende Restmengen sind nach der Behandlung zum Schutz des Anwenders im Gangsystem unterzubringen. |
| SF602 | Im Weinbau bei Laubarbeiten innerhalb einer Woche nach Anwendung des Mittels jeglichen Hautkontakt vermeiden, d.h. auch Hände und Unterarme schützen. |
| SF604 | Bei maschinellem Entrinden von insektizidbehandelten Stämmen vor Ablauf der insektiziden Wirkung unter Bedingungen, die zur Staubentwicklung führen, geeignete Schutzvorkehrungen treffen (z.B. Arbeit in geschlossener Kabine oder Körperschutzmaßnahmen analog zur Ausbringung des Mittels). |
| SK001 | S 1/2 : Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren |
| SK010 | S 20/21 : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen |
| SK012 | S 36/37 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen |
| SK015 | S 36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen |
| SP001 | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. |
| SS110 | Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |
| SS120 | Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels. |
| SS1201 | Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels. |
| SS201 | Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. |
| SS202 | Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel. |
| SS210 | Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |
-



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

| | |
|--------|--|
| SS220 | Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels. |
| SS2201 | Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. |
| SS400 | Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen, bei Spritzarbeiten über Kopf. |
| SS421 | Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen. |
| SS422 | Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen. |
| SS610 | Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |
| SS6201 | Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. |
| ST110 | Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646 - HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |
| ST120 | Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646 - HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels. |
| ST1201 | Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646-HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. |
| ST121 | Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646 - HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen. |
| ST122 | Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646 - HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen. |
| ST2041 | Halbmaske DIN 58 646 - HM mit Kombinationsfilter A1-P2 DIN EN 141 (Kennfarbe: braun/weiß) tragen bei der Anwendung im Forst gegen Borkenkäfer. |
| ST222 | Halbmaske DIN 58 646 - HM mit Kombinationsfilter A1-P2 DIN EN 141 (Kennfarbe: braun/weiß) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen. |
| SX002 | S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen |
| SX003 | S 3 : Kühl aufbewahren |
| SX009 | S 9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren |
| SX013 | S 13 : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten |
| SX014 | S 14 : Von fernhalten (inkompatible Substanzen vom Hersteller anzugeben) |
| SX022 | S 22 : Staub nicht einatmen |
| SX024 | S 24 : Berührung mit der Haut vermeiden |
| SX025 | S 25 : Berührung mit den Augen vermeiden |
| SX026 | S 26 : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren |
| SX030 | S 30 : Niemals Wasser hinzugießen |
| SX035 | S 35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden |
| SX037 | S 37 : Geeignete Schutzhandschuhe tragen |
| SX038 | S 38 : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen |
| SX039 | S 39 : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen |
| SX045 | S 45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) |
| SX046 | S 46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen |
| SX057 | S 57 : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden |
| SX060 | S 60 : Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen |
| SX061 | S 61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen |
| SX062 | S 62 : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen |
| SX063 | S 63: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

- VA215 Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeeren, Heidelbeeren, Holunderbeeren) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Beeren nicht zum Verzehr gelangen.
- VA216 Bei Vorhandensein von Wildkräutern dafür Sorge tragen, dass diese nach der Behandlung nicht geerntet werden.
- VA220 Nicht anwenden in Kulturen, die das Entwicklungsstadium 25 überschritten haben.
- VA230 Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln.
- VA242 Nicht anwenden in Kulturen, die der Erzeugung von Lebensmitteln/Futtermitteln dienen.
- VA244 Vorratsgüter dürfen nicht mitbehandelt werden.
- VA452 Nicht anwenden bei Vorhandensein von Pilzen; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Pilze nicht zum Verzehr gelangen.
- VA548 Keine Anwendung auf Flächen, in denen zur Trinkwasserbeförderung Kunststoffrohre verlegt worden sind.
- VH298 Verpackungen/Behälter für den Haus- und Kleingartenbereich müssen mit einem ertastbaren Warnzeichen versehen sein.
- VH300 Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur für den gewerblichen Anwender" zu versehen.
- VH302 Der Arsen- und Selengehalt des Schwefels darf 250 mg/kg nicht überschreiten.
- VH324 Der Gehalt an 2-Amino-4-methoxy-6-(trifluormethyl)-1,3,5-triazin (AMTT) im technischen Wirkstoff Tritosulfuron darf 0,02 % nicht überschreiten.
- VH332 Der Gehalt an 4,5,7-Trichlorchinolin (TCQ) im technischen Wirkstoff Quinoxifen darf 2,5 g/kg (bezogen auf das Trockengewicht; 2 g/kg bezogen auf das Nassgewicht) nicht überschreiten.
- VH333 Der Gehalt an Omethoat im technischen Wirkstoff Dimethoat darf 5 g/kg nicht überschreiten.
- VH340 Das Präparat darf keine säugerpathogenen oder bienenpathogenen Mikroorganismen enthalten. Es ist aus Reinkulturen herzustellen. Das Präparat muß frei von Enterobacteriaceen und Staphylokokken sein. Das Präparat muß sich im Test auf Säugerpathogenität nach den US-Vorschriften als unschädlich erweisen. Bei jeder Neuanmeldung sind die zur Erfüllung der genannten Auflagen notwendigen Unterlagen vorzulegen. Das gleiche gilt, wenn von einem bereits zugelassenen Präparat neue Produktionschargen in den Verkehr gebracht werden sollen.
- VH350 Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter/Zierrasen" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 200 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.
- VH352 Für die unter der Überschrift "Das Mittel ist gemäß §15 Abs. 2 Nr. 3 des PflSchG für die Anwendung/en im Haus- und Kleingartenbereich geeignet" näher beschriebene(n) Verpackungsgröße(n) darf/dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen.
- VH364 Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) im technischen Wirkstoff Mancozeb darf 5 g/kg nicht überschreiten.
- VH368 Der Gehalt an N-Nitrosoglyphosat im technischen Konzentrat von Glyphosat oder Glyphosatsalzen darf 1mg/kg nicht überschreiten.
Der Gehalt an Formaldehyd darf 1,3 g/kg bezogen auf die Äquivalenzmasse der Glyphosatsäure nicht überschreiten.
- VH372 Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ziergehölze" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 150 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.
- VH450 Container mit behandeltem Holz müssen einen Hinweis tragen, der auf die Behandlung des Holzes mit dem Pflanzenschutzmittel, Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin, aufmerksam macht. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass beim Entladen des Holzes ein Körperschutz, bei merklicher Staubeentwicklung auch ein Schutz des Gesichtes und der Atemwege erforderlich ist.
- VS005 Die Durchführung von Begasungen mit den in der Gefahrstoffverordnung Anhang III Nr. 5.2 (1) genannten Stoffen ist gemäß Gefahrstoffverordnung Anhang III Nr. 5.2 (2) erlaubnispflichtig. Bei der Anwendung des Mittels sind die besonderen Vorschriften der Gefahrstoffverordnung Anhang III Nr. 5 in Verbindung mit den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 512 (Begasungen) zu beachten.
- VV207 Im Behandlungsjahr anfallendes Erntegut/Mähgut nicht verfüttern.
- VV209 Erntegut/Mähgut aus Unterkulturen behandelter Flächen nicht verfüttern.



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

-
- | | |
|--------|---|
| VV211 | Behandelte Kulturen nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Erntegut. |
| VV212 | Behandeltes Pflanzgut/Saatgut nicht verzehren und nicht verfüttern, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Gut. |
| VV549 | Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neueinsaat) nicht zur Heugewinnung verwenden, er kann der direkten Verfütterung oder der Silierung dienen. |
| VV551 | Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neuansaat) weder zur Kleintierfütterung noch zur Kleintierhaltung verwenden. |
| VV600 | Erntegut nicht verzehren. |
| VV835 | Stroh von behandeltem Getreide nicht für Kultursubstrate verwenden. |
| VZ450 | Anwendung nur einmal pro Jahr auf derselben Fläche. |
| WA855 | Kühl und trocken lagern. |
| WA860 | Keine Anwendung bei Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung. |
| WA861 | Durch die Anwendung können sichtbare Spritzbeläge auf den Früchten auftreten. |
| WB860 | Vorsicht bei der Anwendung des Mittels in waldbrandgefährdeten Gebieten (Feuergefahr). |
| WB862 | Anwendung im Wald oder unter Baumgruppen nur, wenn keine Brandgefahr besteht. |
| WH914 | In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter und ggf. Holzwachse aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden können. |
| WH915 | In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste). |
| WH916 | In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der jeweilige Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste). |
| WH917 | In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Kulturpflanzen aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend geschützt werden. |
| WH930 | In die Gebrauchsanleitung sind Angaben bezüglich des Pflanzenschutzmittelaufwandes für alle geeigneten Köderstationen aufzunehmen. |
| WH931 | In die Gebrauchsanleitung sind Angaben bezüglich des für die Auslage erforderlichen Verbandes der Köderstationen aufzunehmen. |
| WH932 | Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf die mit dem Packungsinhalt zu behandelnde Ganglänge hinzuweisen. |
| WH950 | Auf der Verpackung ist ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben. |
| WP714 | Keine Anwendung in Beständen zur Saatguterzeugung. |
| WP732 | Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. |
| WP734 | Schäden an der Kulturpflanze möglich. |
| WP7371 | Berostung bei empfindlichen Sorten möglich. |
| WP740 | Vorsicht bei benachbart wachsenden Kulturpflanzen, da Schäden möglich. |
| WP742 | Anwendung nach völligem Abschluß des Kulturpflanzenwachstums, d.h., wenn die Knospen verholzt und braun gefärbt sind, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich. |
| WP743 | Spritzen als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Grüne Teile der Kulturpflanzen (wie z.B. nicht verholzte Pflanzenteile und Blattorgane) dürfen weder direkt noch indirekt durch Spritzflüssigkeit getroffen werden, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich. |
| WP747 | In Abhängigkeit von Kultur, Sorte und dem Anbauverfahren können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen. |
| WP752 | Für die Anwendung im Weinbau folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten: 1. Bei der Spritzung keine grünen Rebeile treffen. 2. Das Mittel nicht mit hohem Druck und feinen Düsen ausbringen. 3. Die Anwendung bei Temperaturen über 30°C und windigem Wetter unterlassen. |
| WW7041 | Für den Wirkstoff, bzw. einen Wirkstoff dieses Mittels, wurden Resistenzen nachgewiesen. Anwendung nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements. |
-



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

roter Code = bußgeldbewehrte Auflage

-
- | | |
|--------|---|
| WW709 | Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden. |
| WW7091 | Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen. |
| WW711 | Bei angebrochener Packung muß mit abnehmender Wirksamkeit gerechnet werden. |
| WW720 | Die Übertragung des Y-Virus wird nicht immer in hinreichendem Maße verhindert. |
| WW742 | Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter. |
| WW750 | Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. |
| WW756 | Anwendung nur an Zierpflanzen mit einer maximalen Wuchshöhe von 50 cm. |
| WW762 | Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (einschließlich anderer Mittel mit gleichem Wirkstoff, mit einem Wirkstoff aus der gleichen Wirkstoffgruppe oder mit kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen. |
| WW765 | Regional sind an verschiedenen Stellen in Deutschland beim Rapsglanzkäfer Resistenzen gegen Pyrethroide aufgetreten. Das Mittel daher nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz anwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen. |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007





Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

Die Adressen der Zulassungsinhaber und Vertriebsunternehmen werden zur Verbesserung der Übersichtlichkeit in der Beschreibung der Pflanzenschutzmittel nur in Codeform dargestellt. Die Codes werden hier in Textform wiedergegeben.



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|-------------|---|
| AAP1 | Arysta LifeScience S.A.S Route d'Artix BP 80 64150 Noguères Frankreich Tel.: +33 559 609292 |
| AGC | AgriChem B.V. Koopvaardijweg 9 4906 CV Oosterhout Niederlande Tel.: +31 162 431931 eMail: registration@agrichem.nl |
| AUS | Austrital Comércio International de Produtos Avenida Arriaga 77 -506 9000-060 Funchal Portugal Tel.: +351 91 232718 |
| BAS | BASF Aktiengesellschaft Carl-Bosch-Str. 64 67117 Limburgerhof Deutschland Tel.: 0621 6027300 eMail: astrid.gall@basf.com |
| BAY | Bayer CropScience Deutschland GmbH Registrierung & PGA Elisabeth-Selbert-Straße 4 a 40764 Langenfeld Deutschland Tel.: 02173 2076-244 eMail: gerda.wiethuechter@bayercropscience.com |
| CAD | CardelAgro S.P.R.L./B.V.B.A Tervurenlaan 270 -272 1150 Brussels Belgien Tel.: +32 2 7764509 eMail: richard.p.garnett@monsanto.com |
| CFW | Chemische Fabrik Wülfel GmbH & Co KG Hildesheimer Straße 305 30519 Hannover Deutschland Tel.: 0511 984960 eMail: cfw@wuelfel.de |
| CHE | Cheminova A/S P.O. Box 7620 Lemvig Dänemark Tel.: +45 9690 9690 eMail: asa@cheminova.dk |
| CRO | Crompton (Uniroyal Chemical) Registrations Ltd. Reg. Office Kennet House Langley Quay 4 SL3 6EH Slough, Berkshire Vereinigtes Königreich (UK) |
| DDZ | frunol delicia GmbH Dübener Straße 145 04509 Delitzsch Deutschland Tel.: 034202 65300 eMail: martin.reinders@frunol-delicia.de |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

| | |
|------------|--|
| DET | Detia Freyberg GmbH Dr. Werner Freyberg Straße 11 69514 Laudendach Deutschland Tel.: 06201 708-0 eMail: zulassung@detia-degesch.de |
| DOW | Dow AgroSciences GmbH Truderinger Str. 15 81677 München Deutschland Tel.: 089 45533-0 eMail: akunz@dow.com |
| ELF | Cerexagri s. a. rue des Frères Lumière 1 78373 Plaisir Frankreich Tel.: +33 10 4725100 |
| FCH | Forst-Chemie Ettenheim GmbH Kreuzerweg 13 -15 77955 Ettenheim Deutschland Tel.: 07822 5037 eMail: roefi@tiscali.de |
| FLU | FLÜGEL GmbH OT Nienstedt Westerhöfer Straße 45 37520 Osterode am Harz Deutschland Tel.: 05522 3191-0 eMail: info@fluegel-gmbh.de |
| FRU | frunol delicia GmbH Hansastraße 74 b 59425 Unna Deutschland Tel.: 02303 25360-0 eMail: martin.reinders@frunol-delicia.de |
| FSC | F. Schacht GmbH & Co.KG Chemische Fabrik Heidrun Föhring Bültenweg 48 38106 Braunschweig Deutschland Tel.: 0531 23803-0 eMail: info@schacht.de |
| MOT | Monsanto Agrar Deutschland GmbH Vogelsanger Weg 91 40470 Düsseldorf Deutschland Tel.: 0211 3675-0 eMail: holger.ophoff@monsanto.com |
| RAG | agrostulln GmbH, Max Meier Werksweg 2 92551 Stulln Deutschland Tel.: 09435 3069-0 eMail: m.meier@agrostulln.de |
| SIT | Stähler International GmbH & Co. KG Stader Elbstraße 21683 Stade Deutschland Tel.: 04141 9204-39 |



Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.03.2007

- eMail: g_staehler@staehler.com
- SPU** Spiess-Urania Chemicals GmbH
Heidenkampsweg 77
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 23652-0
eMail: braunwarth@spiess-urania.com
- STS** Stähler Deutschland GmbH & Co. KG
Stader Elbstraße 26 -28
21683 Stade
Deutschland
Tel.: 04141 9204-0
eMail: g_staehler@staehler.com
- SYD** Syngenta Agro GmbH
Am Technologiepark 1 -5
63477 Maintal
Deutschland
Tel.: 06181 9081-0
eMail: registrierung.deutschland@syngenta.com